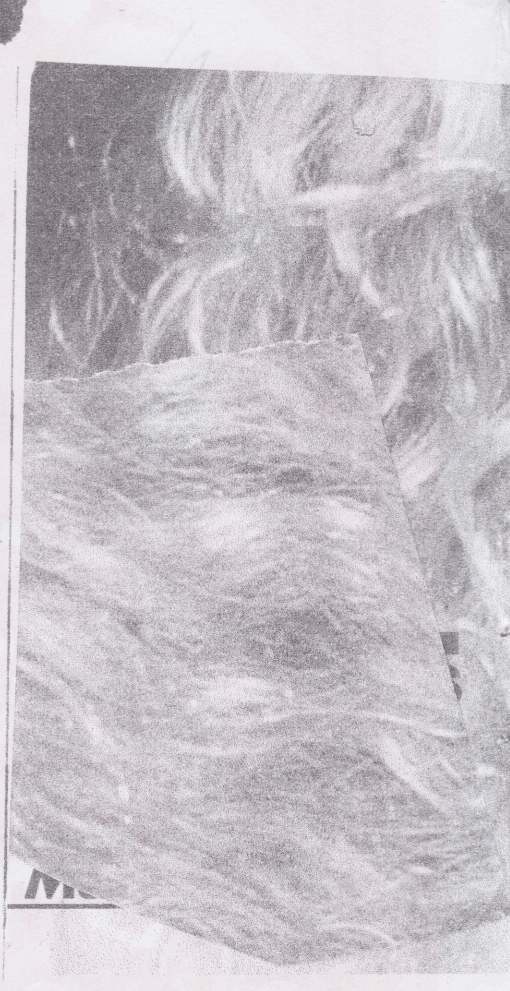

Benzine
No. #1
Frühling 99
Kostenpunkt: Einsfuffsch
-Interviews mit DROPKICK MURPHYS ++ SICK OF IT ALL ++ BAFFDECKS ++ TOMTE ++ MIOZÄN ++ FAST TIMES ++ ABREAST ++ D-GENERATION ++OPTIMALE HÄRTE (stumpf ist Trumpf, oi!) ++ WEAKERTHANS ++und politischen und persönlichen Kram und Reviews und und und-

INHALT





Ich bin S



VERHÄLTNISSE

Hy, zum ersten!
Ich bin **Timo** (ts) und ich arbeite mit **Henning und Daniel** zusammen an diesem *Heft*, an einer *Radiosendung* und in einer *Band*.

OK, zu dem Heft sind wir über ´ne Kleinanzeige vom **Stefan** gekommen und versuchen nun hier ´nen bißchen „Reporter" zu spielen und das ganze irgendwie mit dem Radio zu verbinden, d.h. was im Radio kommt auch irgendwie schriftlich zu bringen.

Radio, gibts seit September 98 und wir haben jetzt seit Januar unserer festen Sendetermin:

Subversiv
je. 2te Do. im Ok Oldenburg
um 17 Uhr - 106.5 MHZ
Radio und TV - Übertragung

und dat läuft eigentlich ganz gut und macht auch auf jeden Fall spaß, also wenn ihrs empfangen könnt, ruhig mal einschalten und anrufen oder selbst die Offenen Känale besetzen, um die Medien auch für uns zu nutzen, da man übers Radio gut aktuelle Termine und Aktionen bekanntgeben kann, was bei Fanzinen ja leider nie so ganz gegeben ist.

Band, ja, wir haben uns aus dem Teil von Operation Ivy rekrutiert, der nicht Rancid geworden ist, weil zu kommerziell. Wir sind bis jetzt im Untergrund geblieben, weil das cooler war, aber nun werden wir von 0 bis auf Platz 1 der Bravo Charts stürmen um allen unsere Musik in die Gehörgänge zu blasen.

OK, eigentlich gibts uns noch nicht so lange und wir spielen schon son Operation Ivy - Kram, also Ska-Punk. Wenn ihr das hier lest, müßte auch unsere erste Platte draußen sein, das heißt, ´ne selbstgebrannte CD, aber absolut D.I.Y. . Haben wir selbst im Proberaum aufgenommen, aber mit geliehenem Profi-Equipment und zu Hause selbst gebrannt. Wer die **Supervisor-CD** haben will schickt uns ´nen Zehner + 3,- DM Porto und kriegt umgehend das Ding zugeschickt, ist leider so teuer, weil D.I.Y. .

Also, das war jetzt so ´ne kleine Aufklärung über die Verhältnisse hier und ´nen bißchen Eigenwerbung, aber das mußte sein.

ts dk he

Punker haben Oldenburger Ex-Tanzpalast besetzt



In einer Nacht- und Nebelaktion haben in der Nacht von Freitag auf Sonnabend rund 15 Punker das verkommene Objekt am Oldenburger Pferdemarkt besetzt. Wo früher mal ein Kino beheimatet war, danach der Tanz-Palast „Renaissance" für Furore sorgte und sich bis zum bitteren Ende die Betreiber des „Rock-Cafe" versuchten, ist schon lange tote Hose! Ein verheerendes Feuer vor mehr als fünf Jahren ließ die Mucke dort verstummen. Jetzt residiert dort die Oldenburger Punk-Szene, die erst kürzlich dem Abrißbagger am alten VfB-Stadion in Donnerschwee weichen mußte. Die Punker fordern von der Stadtverwaltung Oldenburg eine neue Bleibe Foto: uwe

Polizei eskortiert 50 Punks durch die City

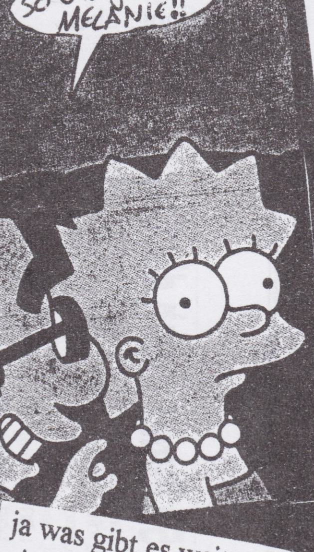
Oldenburg (csc). In der Nacht zum gestrigen Samstag wurde die Polizeikräfte im Oldenburger Land in Alarmbereitschaft versetzt. Über 50 Punker verließen gegen 1.30 Uhr eine Discothek am Stau und zogen in die Innenstadt. Die Beamten, die Verstärkung aus dem Ammerland, aber auch aus Emden und Aurich angefordert hatten, begleiteten die Punks bei ihrem „Stadtrundgang". „Trotz vorheriger Bedenken verhielten sich die Punks verhältnismäßig ruhig, es waren keine Schäden zu verzeichnen", so ein Sprecher der Polizei, der dies auf die starke Präsenz der Beamten zurückführte.

STEFAN!! Schreib endlich Deine EINLEITUNG!!!

Wer, ich?

Na gut, sofort!

Moin werter Leser
Worauf hab ich mich da bloß eingelassen? Als Maik Joost und ich Sommer 98 beschlossen, ein Fanzine zu machen ,hab ich mir auh nicht träumen lassen, daß das derartig in Arbeit ausartet.
Aber egal, erste Ausgabe is fertich und damit der Grundstein für unser Fanzine-Imperium (Plastic Bomb-wir kommen)gelegt. He,he, nur Spaß!
Ich mach neben dem Benzine noch, wie eigentlich jeder hier, ne Radiosendung und versuch gerade ein Label auf die Beine zu stellen, also Bands-her mit den Demotapes. Ach der Maik, unser Quotenaltpunk (ist man mit 30 schon alt?) wird sich erst beim zweiten Heft aktiv am Geschehen beteiligen, da er bald seine Prüfung hat, um als gelernrter Altenpfleger auf die Menschheit losgelassen zu werden. Deshalb war bei ihm in letzter Zeit nur Büffeln angesagt.
Ich hab kein Bock mir noch irgend Scheiß aus den Fingern zu saugen, drum lest jetzt mal lecker weiter. **-stefan-**



tach erstmal, der zuch fährt gerade vorbei und die lok pfeift (wahrscheinlich touris von den gleisen). 9.04.99 und die ruhrpott-ferien-metropole-bald-kurort norden-nordeich ist überlaufen mit schnauzbärten, ponyfrisuren und der gameboy-generation.

Um 11:00 uhr hat mich der hermes versand fritze aus´m bett geklingelt und scheiß feundlich den tag begrüsst. na danke auch, aber selbst schuld wenn mensch seine schulferien zuhause im hause der familie verbringt.

faulheit bestraft das leben! so ist zeit zum überspielen und versenden, denn (vorsicht: werbung!) mein tape-sampler ist endlich fertig und für 7dm (inkl. Porto) zu haben. auf C-60 und beiheft gibt es u.a. pankzerkroiza p., shocked (malaysia), the banned (usa), e.s.k,h.i.v, hairy balls (bin ich ein schleimscheißer)...

ja was gibt es weiter zu schreiben. hoffe das fanzine, ein weiteres in der flut des geschreibsels, sagt euch zu und ihr meldet euch mal und gebt eure meinung zum besten. sicher sind viele verbesserungen nötig und dem debut fehlt es an reife(?). anregungen sind immer willkommen. aber jetzt erstmal viel spaß beim lesen und durchschauen des heftchens und ciao bis zur nr.2 und ganz viel kraft!

melanie

(melanie immens, kornweg 7, 26506 norden, tel.:04931/167909)

Ja richtig geguckt, das isser: General Sherman, der beste Namensvorschlag für ein Fanzine of the whole World, doch er wurde ignorant

abgeschmettert. Scheiße auch, aber aus Trotz pack ich wenigstens ein Bild von ihm auf meine Einleitung. Statt General Sherman heißt das Fan*zine*

nun Ben*zine* (und so ein scheiß Wortspiel schlägt den General Sherman!!!!). Aber da wir ja leider in einer Demokratie leben, muß ich

mich wohl oder übel damit abfinden. Aber ich kam damit klar, denn in der Karlsquell-geschwängerten Namensdiskussion wurde auch andere

Geistesblitze abgeschmettert. So zum Beispiel solche politisch korrekten Namen wie: "Geschwister-Fister" oder "Schwanzvergleich". Ebenfalls

unter den Tisch fielen verständlicherweise: "Deine Mudder!" bzw."Dein Vadder" und "Boinsche", aber daß "Last Metal Standing" unter den Tisch

fällt, war dann schon eine mittelschwere Überraschung. Aber jetzt reichts auch langsam mit den Namen. Oder nein, moment. Eine Sache wollte ich

nämlich noch erwähnt haben und zwar, daß "Körschgen" der absolut beste Name für ein Fanzine gewesen wäre, wenn, ja wenn es nicht bereits ein

Fanzine mit diesem Namen, der dem einzigen Schauspieler in Helge Schneider Filmen huldigt, gegeben hätte. Danke, daß ich das nochmal loswerden konnte.

Viel Spass und bis zur #2 (ca.2002)

Veith

Ach ja, DANKE oder GRUSS (sucht`s euch aus) an: Thomas (Laß den Tee-Ei-Morgenstern stecken, das bringt doch nichts!), Hannes (den Tippsklaven) wg. Sklavendienst und Geduld Daniela wg. viel Geduld.

What:

Age:

Weight:

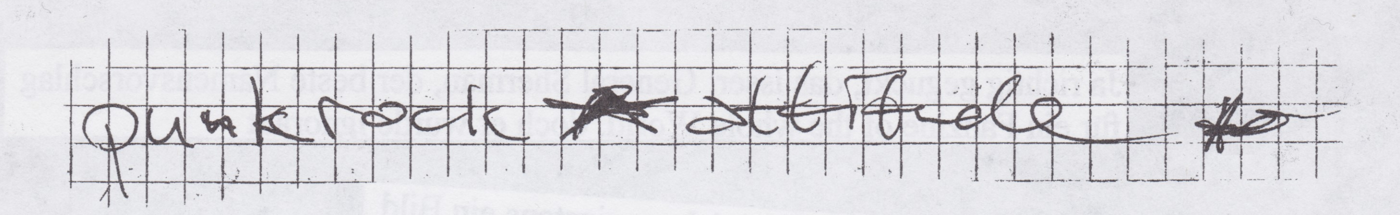
Resides:

Sport:

Dear Mr. Milhouse What's the best name for a Fanzine?

General Sherman, of course...

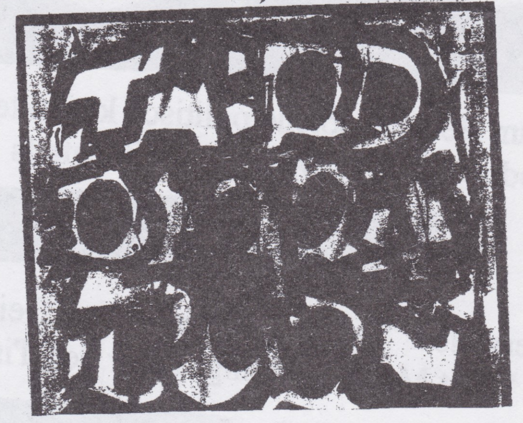
or "Körschgen".



So, hier ist endlich das Heft für das wir keinen Namen finden konnten. Mein Vorschlag dafür (siehe Überschrift dieser Seite) kam leider zu spät, so daß ich ihn nun als Übercshrift für diese Einleitung verwerte.

Ich bin übrigens der Kerl, den ihr auf dem Cover bewundern könnt (auf einer Bahnfahrt überkam es mich beim Hören von Not Enough). Und ja, ich habe (noch!) einen Matte, die -man kann es sich denken- aus alten Metaller-Zeiten übriggeblieben ist.

Aber dies sagt nichts über meinen Musikgeschmack und meine Einstellung aus, denn ich habe ganz sicher die oben erwähnte "punkrock attitude" (dies ist eigentlich der Titel eines Separation-Songs, aber ich fand sowohl den Klang als auch die Bedeutung so gut, daß ich ihn auch verwenden musste).



Ich spiele übrigens auch Gitarre in einer HC-Band (Third Degree Burn), wer will kann uns auf dem vom Fanzine präsentierten Festival in Hamburg (am 14.5. in der Mission, Flyer siehe letzte Seite) bewundern. Bis dahin sind die Flusen auch garantiert ab!

Bleibt euch nur viel Spaß mit der #1 (ja, wir haben´s geschafft) zu wünschen und wer Lust hat, mir irgendetwas mitzuteilen (die Band freut sich auch immer über Auftrittsmöglichkeiten) kann dies über im Impressum abgedruckte Adresse/Tel.Nummer, oder sonst auch über <str8e@gmx.net> (Veiths ist <selk@metronet.de> und Stefans <proud_to_be_loud@gmx.de>) tun -allerdings schaffe ich es nicht täglich nach der e-Post zu schauen.

Ich freu´mich. Arne



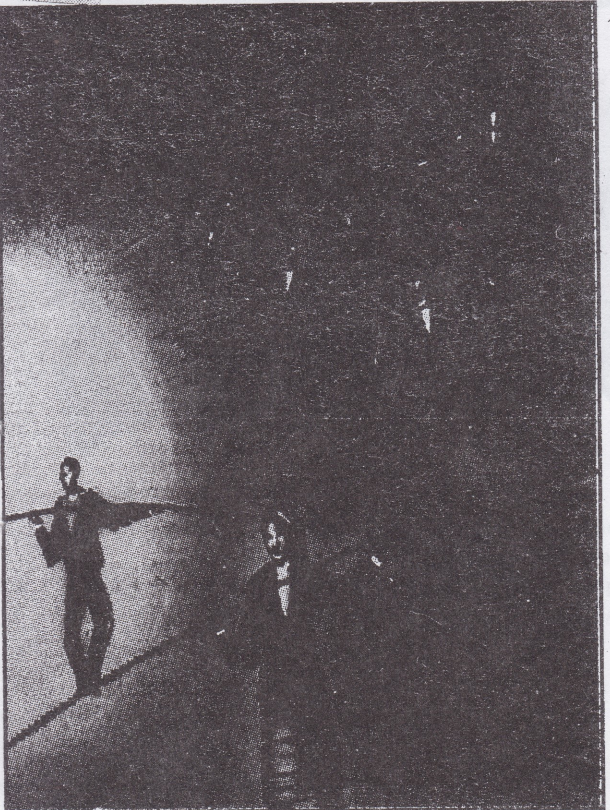


Bei uns ist immer alles ...

Private Wortanzeige – zum günstigen Preis

die kleine bücherstube!!!
(eine hand voller sterne;rafik schami;beltz&gelberg-verlag)
eigentlich sollte an dieser stelle ein anderes großes werk der literat
stehen,doch da iss mir das buch aus dem schrank gepurzelt.das ist auch
ganz gut so,denn den wälzer"wenn hitler den krieg gewonnen hätte",werde
ich wohl erst zur jahrhundertwende zuende bringen.wenn die mensch noch
erleben darf...gruß an clinton&saddam h.
yooh,zum buch.das ganze ist wohl in nem kinderverlag erschienen,doch f
die alten unter euch gibbet sicher auch ne erwachsenenausgabe,die dann
aber nischt so nen schönes bild hat.ort des geschehn ist damaskus,eine
stadt in syrien,aus der auch schami stammt.
durch den tagebuchstil bekommt das buch seine persönliche note,doch we
mal "anne frank"gelesen hat,der weiß,daß das auch nachteile im leseflu
hat.aber jedem das seine.hauptfigur ist ein 13/14 jähriger junge,der u
jeden preis journalist werden will.die rahmenbedingungen scheinen das
nicht möglich zu machen,da sein vater bäcker istund ihn von der scule
nimmt,da der laden nicht so läuft und eine arbeitskraft zu günstigen
preis gebraucht wird.das ganze klingt ziemlich veraltet,doch ich schät
mal daß das  vor knapp zwei jahrzehnten(eher früher)spielt.der bä
erjunge und seine freunde bilden eine bande,die verdeckt für gerechtig
it herrschen soll.die schwarze hand.wie in wohl jedem buch verliebt si
hier der junge und probleme tauchen auf.nadia bekommt den umgang mit i
(er bleibt anonym)verboten.eine riesiger graben zwischen reich und arm
wird deutlich und auch die minimalen möglichkeiten auf bildung,nach dem pf
chtunterricht.
er beschließt seine stadt zu verlassen,bleibt allerdings seinem besten
freund onkel salim zu liebe,eine"probezeit" lang in der bäckerei.
der rat des genossen stellt sich als richtig dar und der junge,der nun
wohl schon 16 ist,lernt habib,einen "wahren" journalisten, kennen.nach
einer langen zeit der skepsis lernen sich die beiden kennen und vertra
habib und der vater des jungen werden zu politischen verfolgten und erl
den die grausame gefangenschaft.immer öfter werden menschen abgeführt
nd auch der ständige machtwechsel bringt keine gerechtigkeit.
irgendwann ist es zeit widerstand zu leisten und unterstützt von seine
freund josef und mit der hilfe habibs,der am meisten gefährdet ist,be-
ginnt der journalismus im untergrund und bewegt nichtnur die regier
g... (1985.)

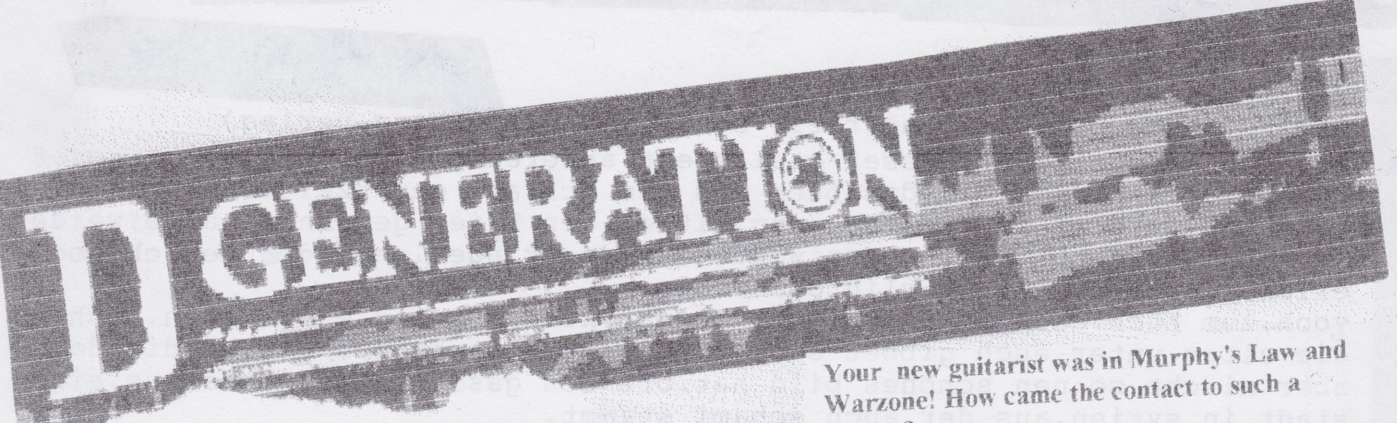
melanie





Ein Hinweis in eigener Sache:

Knüllerecke!



Während ich mich schon durch den lieben langen Tag gequält hatte, versuchte D-Generation Gitarrist Danny gerade aufzustehen und zu frühstücken, das Leben ist manchmal doch ungerecht.

HI Dude, were are you at the moment?
Hello, I'm in my house in my bed and I'm trying to wake up.

Why was there such a long periode between the releases of your last and your new album?
I wish I knew, that's a very good question. Because of a lot of bullshit, just so many different things.

For examble?
The things get difficult with the record-company. We work for such a big record company, that you have to wait till the release of your stuff, because they release so many other records. That was a huge thing.

Your new guitarist was in Murphy's Law and Warzone! How came the contact to such a person?
Because he is a very good friend of mine. But he is no longer in my band anyway

Why?
He just came to tour and than he worked on the record and that was it.

And you got a new guitarist now?
-Well, our old guitarist is back. It's Rick, who played on "No Lunch". And it's cool that he is back, because he is the guy I worked with for 5 years before that.

Do you label D-Generation as a punkband or as a rockband with a punkbackground?
I don't know and I don't worry about it. We don't think about it. Jesse and I, we always talk about what people write about us in the press, but we never think about punkrock or rock'n'roll.



Your album is called "Through the darkness". Does it show your feelings during the last time or is it just a tittle?
No, it's very real It's very true, there have been so much shit going on.But you know it's cool, I think it's our best record.
I think so, too.
Thanx

In your bandinfo I read you make a mixture of metal, rock'n'roll and punkrock.
Haha. Who fucking knows. It' s about if you like it or not. Youknow, it's music.

D GENERATION

Are you happy about being on a majorlabel?
Sometimes it's good, sometimes it's not so good. I think majors and Indis are the same. The thing that makes the different is who you areas a band. I think a record company is a record company. It doesn't matter. We work with a big record-company, because we want to make records all over the world, that's why we did it.
I think there are no political aspects in your lyrics!
Not political but social.

Yes, but do you think it's better to keep music and politic apart?
I think our lyrics in our songs- that might sound corny-...we deal a lot with the politic of just living and being a person. It's more personal. You know what I'm talking about? Going to work everyday and earn money to get through the day.

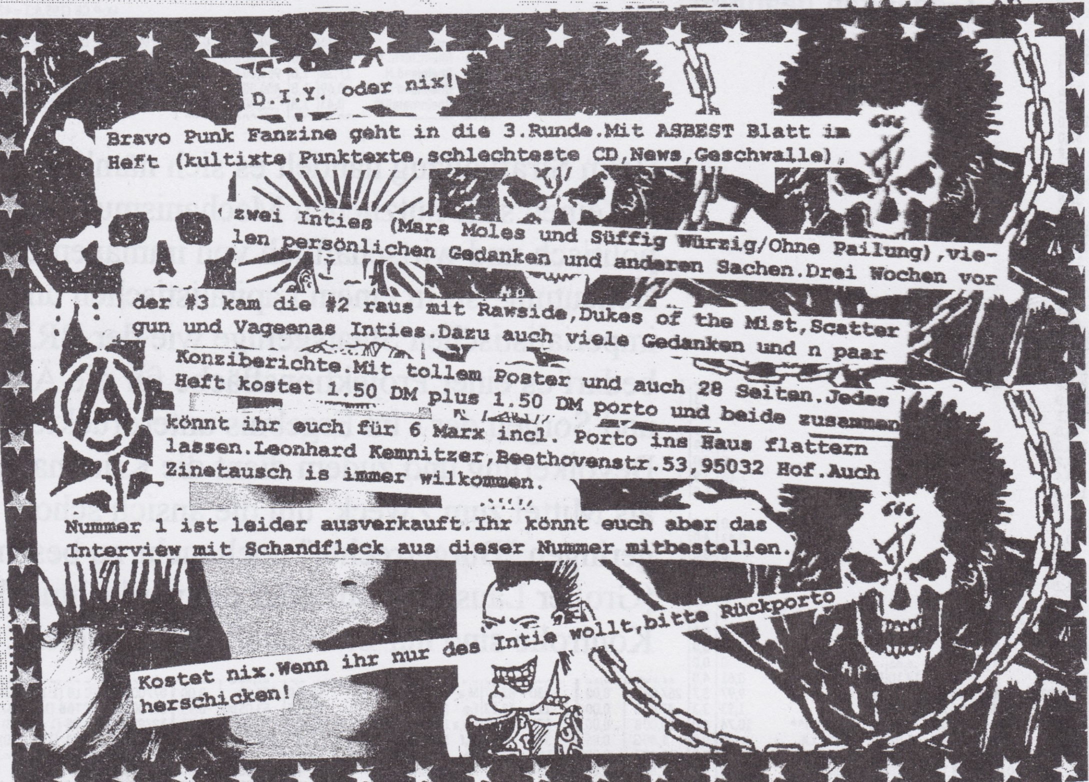
What kind of people come to a D-Generation show? I think there are not so many punks at your shows.
It's everything. We take everbody. We get Hardcore and punk kids, regular kids and rock'n'roll kids, we get everybody. And that's how I like it, I don't care about someones haircut, I care about what's going on inside thier heads.
Irgendwer von der achsokorrekten Plattenfirma quatscht in die Leitung und meint unsere Zeit wäre jetzt aber um. Waren zwar nicht mal 10 Minuten, aber wat solls
O.K you heard it. As I said before sometimes it's not so cool to be on a majorlabel. But that's life. So do ya have any last question?

majors and indies are the same

I heard Jesse get a role in a film of Robert Rodrigez?
No, No, No. "Helpless" is in that soundtrack (Der Film heißt Faculty) But he got a part of a Scorsese movie called "Bringing out the dead".
What's his role alike?
I don't know. But we are very excited because we are big Scorsese Fans. We love his movie.

Do you play in Germany soon ?
I hope so. We are making plans about going there in the early summertime.
So see on tour and maybe you have any last words?
No, not really. Just see you all on tour in Germany.
-sj-





Strafvollzug in der Bundesrepublik Deutschland

Der Autor spricht aus mehrjähriger eigener Hafterfahrung und hat noch bis mindestens 2010 das eher zweifelhafte Vergnügen Gast einer Haftanstalt sein zu müssen. Da er sich dagegen wehrt und zudem so gut es geht seinen antifaschistischen Kampf fortführt, sitzt er in Isolationshaft.

Seit 1977 gibt es ein sogenanntes Strafvollzugsgesetz, nachdem das Bundesverfassungsgericht mehrfach eine gesetzliche Grundlage für die Haft angemahnt hat. Ziel des Vollzuges soll nach § 2 sein, den Gefangenen zu befähigen ein Leben in sozialer Verantwortung, ohne Straftaten zu führen.

So schön sich dieses Ziel anhört, soweit ist es von der Realität entfernt. In der Praxis geht es nämlich darum, daß ein Verschwinden der "normalen" Kriminalität garnicht gewünscht wird. Foucault hat hierzu in seinem in den Siebzigern entstandenen Buch "Überwachen und Strafen" interessante Gedanken geäußert.

Beim Strafvollzug handelt es sich nämlich um einen sehr nützlichen Mechanismus der politisch und wirtschaftlich von immanenter Bedeutung ist. In einem kapitalistischen und imperialistischen Staatsgefüge wie der BRD bedarf es einer Projektionsfläche für die Ängste und Sorgen der - im Ergebnis unterdrückten - Bevölkerung und zudem dient die Kriminalität als Mittel zum Zweck, um die ansich schon geringen "Bürgerrechte" noch mehr zu beschränken (Großer Lauschangriff oder die verdachtunabhängige Kontrolle sind nur zwei von zig Beispielen).

Warum haben wir wohl eine Rückfallquote von 70-80% der ehemaligen Gefangenen. Sicher nicht weil wir - wie viele Medien in ihrer Demagogie glauben machen wollen - einen Hotelvollzug haben.

Vielmehr ist der Rückfall gewollt, rechtfertigt er doch immense Ausgaben für den repressiven Staatsapparat.
Selbstverständlich werden dem Gefangenen pro forma Rechte zugestanden und es gibt sogar gerichtliche Entsheidungen, die diese vorgeblich stärken. Dies sind und bleiben aber Einzelfälle und dienen eher der Augenwischerei.
Eigentlich sollte ein selbstbewußter, eigenständig und selbstständig denkender Mensch das Ziel sein! Aber all diese Eigenschaften werden gezielt unterminiert, denn nur wer sich Gefängnis anpasst, schweigt und bienenfleissig im Akkord arbeitet hat eine Chance vorzeitig entlassen zu werden.

Dem Vollzug stehen zahlreiche, oft auch subtile, Mittel zur Verfügung um Eigeniniative und den eigenen Willen zu brechen.
Das fängt an bei kleinen Schikanen (keinerlei Intimspähre, alle ein- und ausgehenden Briefe werden gegengelesen, Zelle und Gefangener werden täglich durchsucht, bis hin zum nackt ausziehen, usw.) und geht über Verweigerung ärztlicher Behandlung, Unterbringung in kalten Zellen im Winter, Verlegung von JVA zu JVA und der damit verbundenen Zerstörung sozialer Kontakte, verschärfte Haft, Isolationshaft.

Aber nur ein Rückfalltäter oder aber ein schweigsames, arbeitssames Neutrum (denn heterosexuelle Aktivitäten werden über Jahre in Haft verweigert!) erfüllen die Anforderungen eines kapitalistischen-imperialistischen Systems. Der Rückfalltäter trägt zur Erhaltung und zum Ausbau des Polizeiapparates bei, das schweig- und arbeitssame Neutrum trägt zum erhalt des Kapitals bei, indem es ohne Rücksicht auf eigene Bedürfnisse und Rechte arbeitet, arbeitet und nochmals arbeitet!

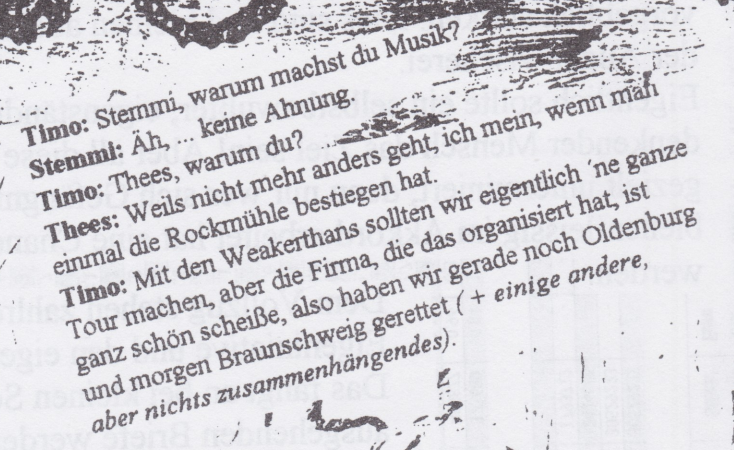
Für eine Gesellschaft ohne Knäste !

Gegen Kapitalismus, gegen Faschismus !

Für eine sozialistische Gesellschaft !

Thomas Meyer-Falk, c/o JVA
Schönbornstr.32, 76646 Bruchsal

Tomte



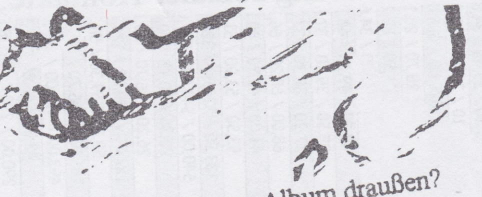
Tomte haben am 24.09.98 im Alhambra in Oldenburg als Vorband von den Weakerthans gespielt. Wir haben die Möglichkeit genutzt und mit den Jungs ein Interview gemacht. Das Ganze war auf Jeden ´ne lustige Sache. Tomte besteht übrigens aus Timo, Stemmi und Thees.

Allerdings ist das Inti ziemlich durcheinander, ging aber leider nicht anders.

ts: Also, wer seid ihr, woher kommt ihr?
Nach der Frage gabs erstmal Fragen, wer wir sind und ob wir berechtigt sind ihnen Fragen zu stellen, herausgekommen ist dabei, daß Tomte aus der Nähe von Stade stammen, mittlerweile aber alle in Hamburg wohnen. Ihre Musik wird von ihnen als bodenständiger Indie-Rock beschrieben, der zwischen Dackelblut, Boxhamsters und/oder Dinosaur JR. liegt.
Thees: Wir würden gerne so klingen, aber das klappt ja nicht, letztenendes ist es doch nur Punkrock ... und ... eigentlich wolltet ihr doch bloß umsonst rein und Platte abstauben!
(ts: hat ja auch geklappt, sogar zwei Platten).
Timo: Wir sind auf B.A. Records und die erste Band, die nicht But Alive oder Rantanplan ist, oder wo B.A. mitspielt.

he: Man darf übrigens bei uns keine Werbung machen, also bei A... darf man nicht kaufen.
Timo: Wir können uns auch über Supermärkte unterhalten.
ts: Laß uns mal bei Fakten bleiben, also wie lange gibts euch schon?
Timo: Ich geh am liebsten zu ... , Stemmi und ich haben dies Jahr unser 10jähriges Zusammen-Musik-Mach-Jubiläum und die Band Tomte in dieser Konstellation gibt es seit vier oder fünf Jahren.
ts: Wieviel Alben habt ihr schon draußen?
Timo: Eine Single und ein Album. Ich war früher übrigens auch bei Propagandhi und auch Schlagzeuger.
(siehe Weakerthans)
he: Bist du auch Veganer?
Timo: Ja, und auch Straight Edger *(Jeder ´ne Flasche Bier in der Hand und jede Menge leere Flaschen)*. Ne, nicht wirklich, in Hamburg ist man das nicht so.
Thees: Vor allen Dingen, seit wir in dem Proberaum sind, wo früher nur S.E.´r waren, sind jetzt alle keine Veganer und S.E.´r mehr.
Thees: Jetzt wissen sie auch, was sie zwischen 14 und 21 verpaßt haben.

Timo: Stemmi, warum machst du Musik?
Stemmi: Äh, ... keine Ahnung.
Timo: Thees, warum du?
Thees: Weils nicht mehr anders geht, ich mein, wenn man einmal die Rockmühle bestiegen hat.
Timo: Mit den Weakerthans sollten wir eigentlich ´ne ganze Tour machen, aber die Firma, die das organisiert hat, ist ganz schön scheiße, also haben wir gerade noch Oldenburg und morgen Braunschweig gerettet *(+ einige andere, aber nichts zusammenhängendes).*
Es folgte die Feststellung, das Tomte und die Weakerthans Labelmates sind und das man nicht weiß, ob die Tomte Platte über G7 vertrieben wird (B.A. Records und G7 (das Propagandhi Label) haben sich zur Zusammenarbeit entschlossen).



ts: Wie lange ist euer Album draußen?
Thees: Seit März, seit Ende März.
Timo: Verkauft sich aber gar nicht.
ts: Wollt ihr noch irgendwie ´ne Headliner Tour machen?
Thees: Also, wir haben dieses Jahr schon ´ne Tour gemacht, die uns sozusagen von B.A. Records in die Wiege gelegt wurde. Die war ganz nett, für uns wars o.k., aber für die Leute, die davon leben müssen, wars ´ne Katastrophe. Aber wir wollen nächstes Jahr evtl. noch ´ne Tour mit Graf Zahl, einer befreundeten Band von uns, eine Woche oder 10 Tage auf Tour gehen. Also was Selbstorganisiertes ohne Booking Firma.
Man regt sich noch kurz über die Booking Firma auf, da der Gig in Oldenburg als Weakerthans + Local Band angekündigt wurde, Tomte haben nur aufgrund eines Anrufes, und da noch keine Vorband stand, im Alhambra gespielt, sie waren halt gerade dabei , zu überprüfen, welche Gigs stehen.
Thees: Hör mal, ich glaub, Tomte spielt schon.
Timo: Das Playback läuft schon, wir müssen schnell hin, das fällt sonst auf.

du weißt, was ich meine

Stemmi: Timo, warum machst du den eigentlich Musik?
Timo: Weils schön ist mit Leuten wie euch abzuhängen und umsonst Bier zu kriegen. Eigentlich ist es ja ´nen Verlustgeschäft, aber es macht halt Spaß.
Außer daß Timo vorher bei Propagandhi war, hat noch keiner in einer bekannteren Band gespielt.

Hier mußten wir das Interview unterbrechen, da unser Aufnahmegerät den Geist aufgegeben hat. Es folgte noch ein kurzes Gespräch über unsere Radio-Sendung und lokale Oldenburger Bands.
ts

Die optimale Härte

So, da habt ihr's! Ein Interview mit der Optimalen Härte. Auf irgendwelche sinnvolle Fragen wurde bewußt verzichtet. Welch ein Glück! Wo wir gerade bei Glück sind, das hab ich beim Interview selbst gehabt. Heißt es doch in einem Text der Optimalen Härte " wir hauen Bullen auf die Fresse und wichsen auf die Presse." Als Fanzinemacher gehört man ja doch auch irgendwie zur Presse, von daher hab ich ja echt Glück gehabt, das dat hier "nur" ein Briefinterview ist. Und somit mich die Junx zwar mit geistigem Dünnpfiff aber nicht mit Sacksuppe bespritzen durften.

Prolli Doc Tom Popel

Was ist die peinlichste Sache, die Euch im betrunkenen Zustand passiert ist ?
Popel: Die Groupies wollten uns schamlos ausnutzen!
Doc: Ich bin mal Morgens um 10.30 Uhr total voll mitten auf dem Marktplatz aufgewacht , als gerade der Autoscooter anfing zu tuten und gräßliche Musik losging. Es war nämlich Kirmes. Das dumme daran war, daß mich ein paar Kumpels gefunden haben. Ich hab` dann erstmal genüßlich gekotzt und bin dann heimgetorkelt.
Tom: Im Suff sind alle Frauen schön !!!
Prolli: Als ich auf einer Party mit zwei Kumpels nackt auf dem Tisch tanzte und mit dem Tisch zusammenklappte.

Welche ist Eure frühste Kindheitserinnerung ?
Tom: Baden in der Bütt, so mit ca. 2 Jahren.
Prolli: Rohe Erbsen kochen in Omas guten Töpfen.
Popel: Als ich meine Mutter nackt sah!
Doc: Die Geburt natürlich !!!

Hattet Ihr jemals übernatürliche Erlebnisse ?
Popel: Als meine Schambehaarung zum Vorschein kam, sah ich dies als übernatürliches Erlebnis an. Außerdem bin ich mit Jesus befreundet.
Doc: Täglich !!
Tom: Ja, ich hörte mit 12 seltsame Stimmen auf einer Kassette. Jedoch war dies zu meiner Enttäuschung keine Nachricht aus dem All, sondern lag ein defekt des Kassettenspielers vor.
Prolli: Nur am nächsten Tag nach den saufen

Würdet Ihr Euch jemals einer Schönheitsoperation unterziehen ?
Popel: Schon passiert! Ich ließ mir die 23. Augenbraue von links entfernen und zwischen 30. und 31. wieder anschweißen!
Tom: Bin schön genug.
Doc: Warum ? Besser geht`s nicht !!
Prolli: Nein, nur einer Wurmkur.

FÜR BESONDERE LEISTUNGEN IM SCHLAFZIMMER

Würdet Ihr als waschechte Punker die ganzen Melodicpunkbands als Punkbands bezeichnen ?
Popel: Ich bin selbst ein großer Melodic-Fan und glaube, daß Punk reine Interpretationssache ist, also ja. Der Punkt, wo Punk für mich aufhört, ist Playback (siehe Tote Hosen bei TV-Shows).
Doc: Das kommt ganz auf die Texte an.
Prolli: Was ist eine waschechte Punkband ?
Tom: Diese Art Fragen sind so sinnvoll wie ein Kühlschrank am Nordpol.







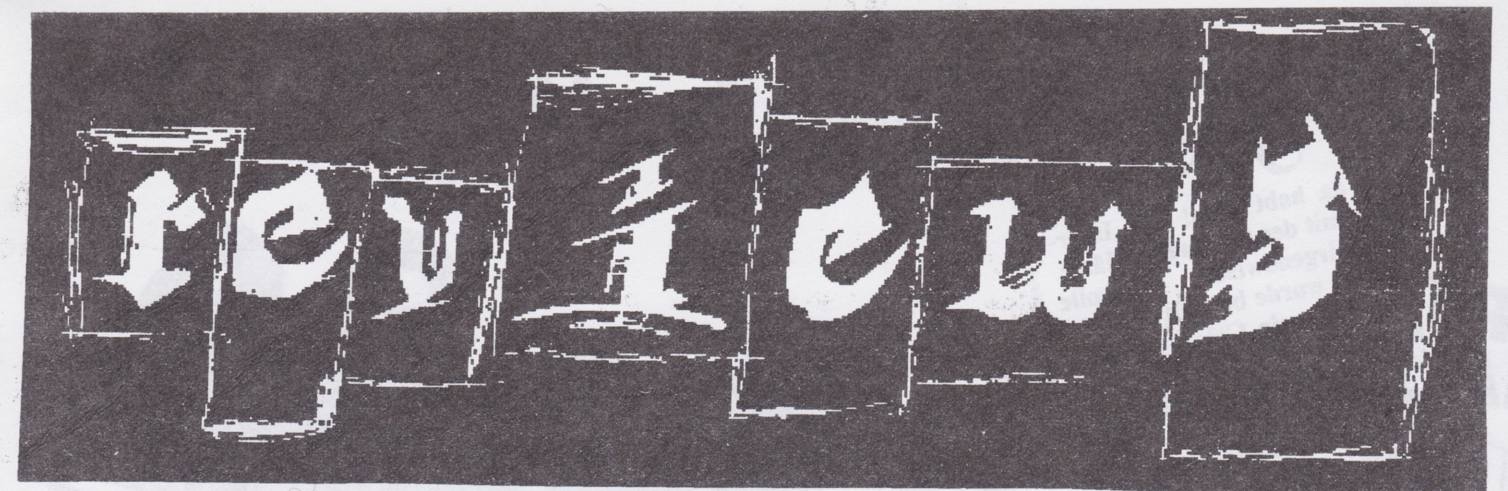
Welche Inschrift sollte auf Eurem Grabstein stehen ?
Prolli: Betteln und hausieren verboten !
Popel: R.I.P.ROCK IN PEACE !
Tom: Das sollen andere entscheiden
Doc: Macht euch keine Hoffnung , ich komme wieder !

Wenn Ihr in einem Film mitspielen könntet, welche Rolle würdet Ihr nehmen ?
Popel: Klopapierrolle (bei der letzten Derrick-Folge) oder Sissi, die letzte Kaiserin.
Tom: Den Held, der das Ziel am Ende doch nicht erreicht.
Doc: Zahnarztfrau, Blumenvase , Fluchtauto
Prolli: Eine Rolle, wo man cool aussieht, cool raucht und der Text sich auf: "Halt´s Maul Du Arschloch !" beläuft.

Habt Ihr Eure Mütter je nackt gesehen? Wie war´s ?
Popel: Ey voll Supa !
Doc: Weiß nicht mehr, aber wenn, weiß ich auch nicht mehr wie`s war .
Prolli: Ja.Uninteressant, da meine Mutter.
Tom: Ja, aber im zarten alter von 3 Jahren (da hatte ich noch keine Meinung dazu).

Welche Band haßt Ihr am meisten und warum ?
Popel: Uns selber, weil wir zu stumpfsinnig sind
Tom: Caught in the act – kotz in die Eck !, Bed & Breakfast – schlecht und schnell kotzen und alle anderen Bravo – Bands !!!
Prolli: Pearl Jam, weil ich dann tierisch reiern muß, wie bei so ziemlich jeder Grunge Band.
Doc: Davon gibt es zu viele, um die jetzt alle aufzuzählen .

Eine Frage die Ihr noch in keinem Interview habt gestellt bekommen, aber unbedingt mal beantworten wollt.
Tom: Wie meinst das jetzt ? – Ja !
Popel: Durch welche Bands wurden eure musikalischen Ergüsse beeinflußt? AC/DC, Green Day, Terrorgruppe, Helloween
Doc: Warum sind Polizisten grün ? Antwort : Weiß ich auch nicht !!!



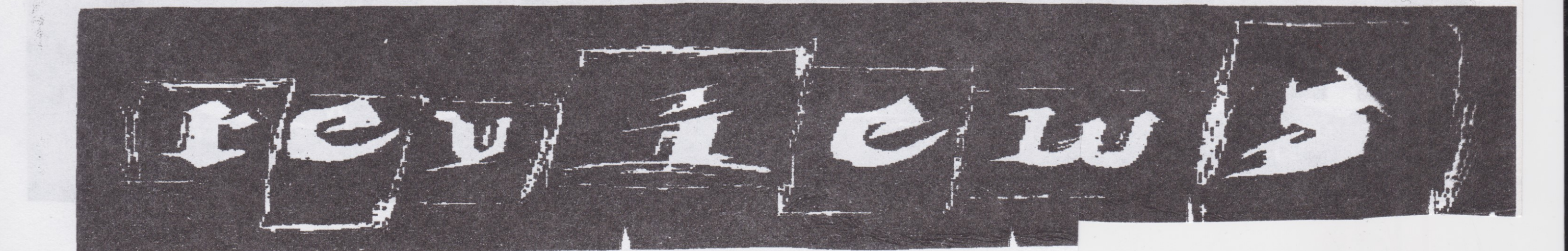
DROPKICK MURPHYS -THE GANG'S ALL HERE CD/LP
(Hellcat)
Wie´s der Zufall so will, kam kurz nachdem ich im Bombshell Rocks-Review meinen Nachholbedarf in Sachen Streetpunk kundgegeben hatte, die neue Dropkick Murphys bei mir zuhause an. Gutes Timing also, daher kann ich die beiden Alben gut vergleichen. Aber leider höre ich zum ersten mal etwas von den Dropkick Murphys, deshalb kann ich auch nicht sagen ob Al Barrs (ehemals The Bruisers, ihr wisst schon) Stimme besser ist als die seines Vorgängers - jedenfalls gefällt sie mir und passt optimal zur Band. Tja, und ich muß sagen, den Vergleich mit Bombshell Rocks gewinnen Dropkick Murphys mit leichtem Vorsprung, da auf den 16 Songs von „The Gang´s All Here“ mehr Abwechslung geboten wird und das ganze Album fast nur aus Hits (im positiven Sinne) besteht. Zwei Songs sind Cover von Traditionals (irisch/schottisch), einer davon wird auch wieder mit einem Dudelsack unterstützt und bei zwei andere Tracks kommt eine Fidel zum Einsatz. Wäre da nur nicht noch das total beschissene Kriegscover, gäb´s hier ein rundum gelungenes Album.
-al-

TILLMANN-BLUTROTERSTEIN CD
Hab ich auf eine Anzeige, in der ich HC&Punkbands suchte, bekommen. Geboten wird chartkompatipler Deutschrock, ich glaub die junx hätten nix dagegen mit Pur ins Abenteuerland zu fahren. Die Scheibe ist gut produziert und das Cover ist auch recht professionell gemacht. ABER WAS ZUR HÖLLE SOLL ICH DAMIT?? Nicht nur das, daß Musik ist, die sich meine Mutter anhören würde, nein, auch die Texte sind grottenschlecht. Besonders der Text “Kleines Mädchen” läßt mich so wütend werden, das ich die Fliesen in Tillmanns Proberaum gern mal zu blutroten Stein verwandeln würde. Zitat gefällig: “Vergiß die Puppenstube, ich spiel mit Dir, so kleine Mädchenhände können so zärtlich sein” Wie bescheuert muß man sein, um so einen Scheiß zu verzapfen.!! Als ich den Junx per Fax mitteilte wie scheiße ich sie fänd, bekam ich tags darauf einen netten Anruf vom Sänger. *Ich hätte die Message des Songs gar nicht erkannt, außerdem würd sie das ja Geld kosten, mir eine CD zu schicken*(soll ich deshalb jeden Scheiß ,der mir geschickt wird ‚gut finden?) *und überhaupt wenn ich so weiter mach, kann ich mein Laden bald dicht machen.* Tja bevor ich noch mehr Müll geschickt bekomme, wäre das wohl auch die beste Möglichkeit. Aber dem ist zum Glück nicht so und deshalb benutz ich eure CD jetzt als Bierdeckel -Prost-
-sj-

STATIC 84 - ANOTHER FUNERAL 7"
Eine absolut empfehlenswerte Scheibe ist die Another Funeral 6-song 7" von Static 84. X-traschweres Vinyl, nette Aufmachung und Aufkleber gibt´s schon mal als Special dazu, wobei ich hier eine der auf dreihundert Stück limitierten Scheiben hab und ich nicht weiß wie es mit den nicht limitierten aussieht. Doch holen sollte sich Mann und Frau diese 7" auch ohne Aussicht auf die Specials, denn gut sind Static 84 auf jeden Fall. Emo-Hardcore ist die grobe Richtung, die Songs gehen nach einer Weile ins Ohr und haben die gewisse Mischung aus Abwechslungsreichtum, Power und (Gesangs-)Melodie. Ähnlich wie Ignite transportieren Static 84 eine unterschwellige Melancholie in ihren Songs und zum Abschluß kann ich nur noch sagen: KAUFT!!!!!!!!!!!!
-vs-

EARTH CRISIS-BREED THE KILLERS LP/CD
LP (Equal Vision)/ CD (Roadrunner)
Glücklicherweise ist die Vinylversion von „Breed The Killers“ auf Equal Vision (unter Lizenz) erschienen, sonst hätte es bestimmt keine LP gegeben und ich mir das Album wohl nicht gekauft. Die neue Earth Crisis ist wieder etwas anders ausgefallen als ihre Vorgänger: Weniger düster, straighter groovend und Karls Organ klingt dumpfer, sprich noch heftiger. Ich für meinen Teil komme mit diesen minimalen Änderungen hervorragend zurecht, auch wenn ich diesmal keine besonders guten und herausstechenden Songs ausmachen kann, so sind doch alle konstant gut. Der Sound ist fett, die Texte gehen in Ordnung (und sind wieder Earth Crisis-typisch) und als Bonus gibt es noch eine Neueinspielung von „Ecocide“ (im Original von der ersten EP), daher ist „Breed The Killers“ empfehlenswert und für mich der beste Earth Crisis-Longplayer bisher.
-al-

WESTCOAST HC VS. EASTCOAST HC CD
Ich meld mich hier live aus dem CBGBs,NY und berichte vom diesjährigen Mosh den Gegner tot-Cup:
13 East- treten gegen 13 Westcoast HC/Emo Bands und ich würd sagen das Team von der Ostküste gewinnt nur ganz knapp.
Ein Team in dem: IN MY EYES, MORNING AGAIN, BETTER THAN A THOUSAND, BATTERY, TEN YARD FIGHT, ENSIGN, SHAI HULUD, SHELTER, CONVERGE und FLOORPUNCH mitspielen, ist aber auch nur schwer zu schlagen. Hätten sie nur ORANGE 9MM und SAVES THE DAY auf der Ersatzbank sitzen lassen, wäre der Sieg auch nicht so eine Zitterpartie gewesen.



" Stefan du Promo-König, hast nich nochmal ein paar Scheiben für mich zum revie
erst eine einzige reviewt."
"Klar Veith, kriegst die Scheiße, die ich nich haben will. Drowning aus Frankraisc
"OOOCH Sefan, bitte auch was gutes!!!"
"Na gut, du unwürdiges Fanzine-Würstchen. Hier haste ne 7" von T(H)REEE."
"DANKE, DANKE, DANKE, großer Meister."

Drowning - selftiteled MCD
(R.P.P.)
Also Drowning ist die erste der beiden Scheiben, die mir Stefan zum verreissen, tschuldigung zum reviewen gegeben hat. Und watt soll ich sagen? Ein Blick aufs Cover sagt mehr als tausend Worte. Dethmeddel Coverästhetik inklusive schnörkeligem Drowning-Logo. Musikalisch sieht die Sache dann doch nicht ganz so finster aus. Gewisse Ähnlichkeiten zu All Out War bestehen, denn Drowning haben auch jenen schleppenden, fiesen Groove und die slayerigen Gitarrenriffs. Die Sache könnte dann ja auch gefallen (ist kein Verbrechen All Out War zu mögen), wenn Drowning nicht von Zeit zu Zeit in peinlichen Metal-Urschreien und wirklich zu starkem Death Metal Einschlag ersaufen würden.
Wer das verkraften kann, schlage zu. I moag´s net.
Sind übrigens fünf Songs in knapp 19 min.

T(H)REEE - ...AGAIN 7"
Tropical Records
avelsbacherstraße 5
54295 Trier
phone: 0651/23198
fax: 0651/23110
kohl4201@uni-tier.de
T(H)REEE hat mir Stefan wohl wegen Drowning mitgeben und das geht in Ordnung. T(H)REE nur ungefähr, sondern ziemlic Doughboys zu "Crush" Zeiten. wollt wie T(H)REEE klingen, und hört euch "Crush" von de Aber eigentlich braucht ihr das garnicht, denn wer auf ziemlich melodischen und poppigen Punkrock abfährt, kann sich das Teil hier problemlos bestellen. Bei "Hate City" darf übrigens zu Abwechslung auch mal das Tempo angezogen werden. Geht auf jeden Fall in Ordnung das Teil hier.

YETI GIRLS- SPRING ! LP
(Wolverine Rec.)
Ich weiß echt nicht was ich von dieser LP (CD erscheint bei nem Major) halten soll. Das Debüt der Yeti Girls fand ich wirklich nur geil. Dieses Album hier hat aber nix mehr mit Punk zu tun, klingt eher nach so'n Popbands wie CREME 21, falls die jemand kennt. Aber trotzdem gefällt mir die Musik, verbreitet auf jeden Fall gute Laune und man kann beim Hören prima abschallten. Aber die Texte: Meine Fresse, die bewegen sich auf Kindesniveau. Vergleichbar vielleicht mit Texten von Rolf Zukowski oder der ERSTEN ALLGEMEINEN VERUNSICHERUNG. Sie handeln von der Klassensprecherin, die jetzt auch eine Freund hat, oder von Mädchen die Acrylpullis tragen oder gar von den Superfreunden. Junx, hab ihr sie noch alle? Wie wär's mal mit nem Instrumental-Album? -sj-

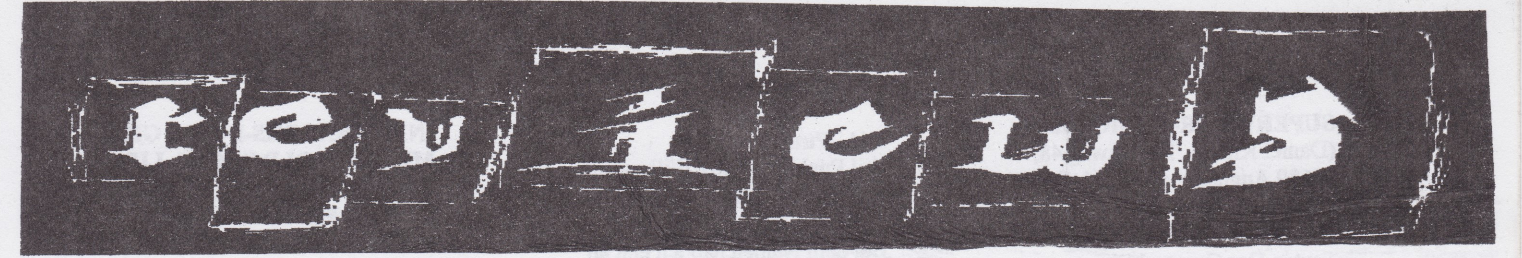
ONE KING DOWN - God Loves, Man Kills LP / CD
(Equal Vision)
Nach der superfetten „Bloodlust Revenge"-EP habe ich One King Downs Debütalbum äußerst herbeigesehnt, doch leider muß ich sagen, daß ich etwas enttäuscht bin. „God Loves, Man Kills" kommt leider nicht an die Größe der EP heran. Dies liegt in einigen Änderungen begründet: Zum einen ist die Musik metallastiger geworden und zündet einfach nicht mehr so ganz, zum anderen gefällt mir der Gesang des neuen Sängers Jon Peters bei weitem nicht so gut wie der seines Vorgängers. Wobei ich nicht sagen will, daß Peters schlecht sei, er klingt bloß ziemlich anders –gequält und heftiger als der eher schreiende Rob Fusco- und passt eigentlich sogar besser zum (neuen) Sound der Band. Ich würde also empfehlen lieber erstmal in das Album reinhören, statt es –so wie ich- blind zu kaufen. Allerdings soll dies hier keine zu negative Besprechung werden, denn schlecht sind die neun Songs von „God Loves, Man Kills" auf keinen Fall. Wer moshigen New School HC mag, dem dürfte das Album eigentlich auch gefallen, denn gut ist es defintiv. Meine Erwartungen waren wohl lediglich zu hoch.

reviews

SUGARBOMBS-dto. Single
(Tropical Rec., siehe Anzeige)
Yes, yes, yes. Schön schrammeliger Melodicore. So muß das klingen. Ich weiß nicht zu wievielten Male sich diese Single auf meinem Plattenteller dreht, aber diese Platte hat seit Tagen nix anderes getan ,als sich bei 33 Umdrehungen pro Minute zu drehen. Hier reit sich wirklich ein Ohrwurm an den anderen. Wo kommen eigentlich diese ganzen geilen deutschen Bands auf einmal her? Ich glaub ich werd mir die Single jetzt noch mal reinziehen und dann noch mal und noch mal und dann vielleicht noch mal. -sj-

WEEKLY CAROUSE-YOHIMBE CD
(siehe Not Enough)
Eine ganze LKWladung voller guter Melodien laden hier Weekly Carouse direkt vor meiner Haustür ab.
Schon allein das Intro+ersten Song ist den Kauf dieser CD wert. Ihr kennt W.C. vielleicht von den letzten Plastic Bomb und Ox Samplern, wenn nicht: Ihr habt echt was verpaßt. Schneller Melodycore, der weit aus der gesichtslosen Masse von Skatepunkbands herausreicht. Gefällt mir besser als so manche Epitaph oder Fat Wreck Veröffentlichung. Aus den wird noch mal was. -sj-





NOT ENOUGH- xX BEER EDGE Xx CD
(Horror Business, c/o David Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen, 10DM+Porto)
Juhu, die Ruhrpottprolls sind zurück. Auf der CD sind zwar auch einige Sonx vom letzten Demo drauf, aber die Produktion ist wirklich 1000 mal geiler. Hier gib's natürlich lupenreinen Old School Hardcore mit einem Sänger der Tonlagen erreicht, bei den selbst Zoli von Ignite blaß werden würde. Erinnert so bißchen an SHUTDOWN.
Und da ich selbst auf der Thanxlist stehe, werd ich mich hüten hier was negatives zu sagen.
Wenn ihr Konzerte organisiert, müßt ihr unbedingt ein Konzert mit den Junx machen, ihr braucht nur jede Menge Bier, kaum Geld, ein Frühstück, eine blonde Schwester und einen Dackel und die Junx sind rundum zufrieden. Aber erstmal kauft ihr ALLE jetzt diese CD, weils in Doitschland z.Z nix vergleichbares gibt. Also los. sj-

VIVA PUNK SAMPLER VOL.2
(Tape+10s. Booklet, Maik Joost, Pappelallee 76, 22089 HH, 8DM inkl. Porto)
Mmh, da fahr ich nach Hamburg um meine Mitgenossen zu treffen und zu beschnuppern und bekomme doch gleich den neuen Sampler von Maik in die Hände gedrückt. Auffem ersten Blick sehr viel bekannte Bandnamen (DUC, Great Unwashed, Poison Ivvy (ch), Bradleys,...). Im Zuch nach Hause kann ich mir am Tag danach dann ein ziemlich positives Bild machen. Die Lieder enttäuschen nicht und selbst die Tonqualität verspricht Hörvergnügen. 17 Bands spielen abwechslungsreichen Punk, Punk'n'Roll, bis hin zum Ska-Stück der Undershirts, das mir, obwohl ich echt keine Skaliebhaberin bin, gut gefällt. Die Zusammenstellung ist fein und nur das Lay-Out könnte man meiner Meinung nach ändern, das ist echt zu "computerlastig". So kauft euch das Dingen und vielleicht ist auch schon der 3. teil am Start. -mi-

CRAWLSPACE-DON'T GET MADE GET EVEN
(Released Power Productions, PO Box 19, 1190 Forest 3-Belgium)
Belgischer Metalhardcore at ist best. Der Sänger kann so geil aggressiv schreien, daß man es schon fast mit der Angst zu tun bekommt. Erinnert ein wenig an Fury Of 5. Puristen werden zwar die Mucke von Crawlspace als Metal abstempeln-schon allein aufgrund des Cover, das auch auf jede Iron Maiden Scheibe gepaßt hätte- aber ich find die Scheibe wirklich extrem gelungen. Jawohl. -sj-

HIPPIEKILLER VOL.2
(Bastian Bredtmann, Bahnhofstr. 10, 26506 Norden, 8DM inkl.P&P)
Der nun dritte Tapesampler vom Basti und mal wieder ziemlich schön gestaltet. Aufgrund finanzieller Engpässe leider kein blaues Papier und kein Booklet. Doch das Din A4 Poster macht alles wieder gut. Auf dem Tape sind diesmal vertreten: HEIMATGLÜCK, ESK, BATMAN PUKE, PRG 7, AGE OF CHAOS, QUICKNOISE... insgesamt bringts der Sampler auf 26 Bands, von denen mir SURFING BIRDS und RAUSCHANGRIFF am meisten zusagen. Weitere Tape-veröffentlichungen aus dem Hause FOR THE PUNK REC. sind auch nicht zu verachten und ne nette Mailorderliste gibts auch. Außerdem kommt aus dem hohen Norden das ANTI-BONDAGE Fanzine daher. Das Ex-PANIK VERKAUF und da ex-ex-FÜR GELD steht seinen Vorgängern in nichts nach und der Carsten und der Bastian lassen massig gekotze ab.-mi-

CREETINS-FAMOUS FOR A DAY
(Fred Frank, Eschenbrook 18, 24113 Molfsee,04317651136)
Deutscher Eastcoast Melodycore. Direkt von der Ostsee, das da anscheint ein sehr ähnliches Klima wie in Killafornia herrscht, merkt man spätestens, wenn man sich diese CD angehört hat. Sonx wie Sunburn gehen sofort ins Ohr und bleiben im Gegensatz zu vielen anderen Sonx deutscher Melodycoregruppen auch dort hängen. Wirklich gelungene MCD, jetzt kann der Sommer endgültig kommen. -sj-

SAM BLACK CHURCH_THE BLACK COMEDY
(Wonderdrug Rec.PO BOX 995, BOston, MA 02132,USA)
Das hier noch als Hardcore zu bezeichnen wäre eigentlich sehr daneben. Sagen wir mal lieber Metal mit ein paar Hardcoreeinflüßen. Außerdem klingt der Sänger haargenau wie der Sanger von OVERKILL. Live sollen die sehr geil sein, fast wir auch fast hätten feststellen können, wären sie wie geplant mit Slapshot auf Tour gegangen. Sind se aber nicht, deshalb müssen wir uns mit dieser CD zufrieden stellen. Ein paar Sonx gefallen mir, aber unterm Strich zu viel durchschnittlicher Kram.-sj-

GOOD CLEAN FUN- WHO SHARES WINS
(Phyte Rec. PO BOX 14228, Santa Barbara, CA, 93107)
Geil, schon allein das Cover sind das Geld für die Single wert: Kennt ihr alle noch das prollige Cover der Path OF Resistance Scheibe (deren Name auch gewisse Ahnlichkeit mit dem dieser Single aufweist), da wo die ganzen vermummten Typen rumposen? Ja, und nun stellt euch vor, das waren keine Menschen sondern Kuscheltiere und schon wißt ihr wie das Cover hier aussieht. Die Mucke ist 1A Gorilla Biscuitts-laßtiger Hardcore mit Texten wie Positively positive oder coll-edge. Produziert hat das ganze hier übrigens Puff Daddy und wer ganz genau hinhört, merkt auch noch das Celine Dion im Background singt. -sj-

TAETRE- OUT OF EMOTIONAL DISORDER CD
(Die Hard Music)
Boa, sind die böse. Auf der Innenseite des Covers steht "Life is a waste of time" Bei Life handelt es sich wohl um ein dänisches Wort, das soviel heißt wie : Sich diese CD anzuhören...." Und nicht vergessen" To die is what we live for "(Zitat aus dem Song Die with me). -sj-

SUPERVISOR- DEMOnstation
(Daniel Knopp, Tannenweg 48, 26689 Augustfehn, 10DM+Porto)
Klasse Skapunk mit gutenn Deutschen und englischen Texten.Der Gesang kling streckenweise ein bißchen monoton, ich mag halt keinen Sprechgesang,aber dennoch klasse Sonx. Besonders erwähneswert ist allerdings,daß hier wirklich alles selbst gemacht wurde. Von der selbstproduzierten Mucke, übers kopierte und selbstgestaltete Cover bis hin zu den gebrannten CDs. Hier wird der DIY Gedanke wirklich noch ganz groß geschrieben. Wirklich unterstützungswert.

THE SLACKERS-THE QUESTION
(Hellcat Rec/c&d Promotion)
Soll Ska sein, halt ich aber eher für Reggae. Genau das richtige fürn Sommer und auch bestens geeignet für jede Party. Macht Spaß.
-Stefan-

THE NERVE AGENTS -dto. 12"/MCD
(Revelation)
Mit The Nerve Agents hat der vorherige Redemption 87- (und früher Unit Pride-) Sänger Eric Ozenne eine neue Band am Start, welche ebenfalls punkigen endachtziger Hardcore spielt. Diese 8-Song EP schafft es allerdings nicht ganz mich so mitzureissen, wie das Redemption 87-Album, obwohl es eigentlich nichts zu kritiseren gibt: Man bekommt hier herrlich altmodischen HC geboten, welcher im Vergleich zu den ganzen Bands des sogenannten Old School-Revivals jedoch sehr stark in Richtung Punk tendiert. Mit „Starting Point" gibt es noch einen vier-Minuten Track, der zuerst durch seinen längeren Songaufbau für Abwechslung sorgt, mit der Zeit jedoch eindeutig zu langgezogen wirkt. Bei der Abschlußhymne „I Keep Scraming" hingegen habe ich mich zu Anfang noch an den „Hey,Hey,Hey,Hey"-Rufen gestört, aber dies sind keine wirklichen Kritikpunkte. Wer also gerne etwas neues von Redemption 87 hören würde (so wie ich) und die viertelstündige EP zum angemessenen Preis findet, sollte hier ruhig zuschlagen.
-al-

V/A- Punk For Sale
(Lil Punk Rec,1001 Willowbank Trial, Mississauga, Ontario,Canada E-Mail: alsobrante@ica.net)
Bei dem Namen hab ich erst an Lost & Found gedacht, der Sampler ist aber bei dem kanadischen Punklabel Lil Punk Rec. erschienen. Auf dem Teil sind 26 Bands vertreten, die hauptsächlich den guten Melodycore frönen und bis dato völlig unbekannt waren. Oder hab ihr schon mal was von Fighting Chance, Janky, 10.1, Battershell gehört? Ich denk mal nicht. gerade deshalb find ich den Sampler auch so geil. Schade find ich hingegen das im Cover keinerlei Infos über die Bands stehen, nicht mak Kontaktaddressen sind angegeben. Trotzdem bestens geeignet für alle Loite, die mal ein paar noie Bands abchecken wollen.-sj-

AS THEY DIE-...SORROW BY DESTRUCTION
(...as they die, 108 Opal St., Elmont, NY 11003, 4$+Porto)
Ganz ganz düsterer New School Hardcore aus NY. Wer auf Earth Crisis zu Firestorm zeiten steht, sollte das Tape umbedingt mal anchecken, lohnt auf jeden Fall. Sind zwar leider nur vier Sonx, aber bald gibts Nachschub: Nämlich in Form der Splitsingle mit 4 In Tha CHAMBER, erscheinen wird das ganze auf Moosestyle Rec. Aber erstmal viel Spaß mit dem Tape.-sj-

FUTHER GREVANCE-PERCEPTION
(Red Alert Rec. c/o Robin Gronau Finkenweg 7 59939 Olsberg)
New School Hardcore direkt aus dem Sauerland. Zur Zeit hab ich mir den ganzen New School Kram mit dem ganzen Gepiepse un dBreaks eigentlich übergehört. Aber diese MCD ist wirklich klasse, besonders das Stück "Awake" ist der Burner schlecht hin. Vergleich fällt mir gerade keiner ein, baer wer auf New School ohne Metaleinflüsse steht, ist hier genau richtig.-sj-

NUTSHELL-45 R.P.M.
(Slaughterhouse/Mad Butcher Rec.)
GÄÄÄHN. Ganz, ganz origineller Melodycore aus Deutschland. Kling genau wie:________(bitte x-beliebigen Namen einer Fat Wreck Band einsetzen). Einzig und allein der Song NUTSHELL ist wirklich cool, der dauert aber leider nur 55 Sekunden. Vielleicht ist er aber auch genau deshalb der beste. Ich hoffe das Album wird besser.-sj-

INFILTRATORS-DON'T GIVE ME YOUR OLD SKOOL LIP. JUST GET YOUR METAL OUT OF MY HARDCORE.
(Oink Rec. PO Box 27813, Washington, DC 20038-7813/USA)
WOW, was für ein geiler CD-Titel.Der beschreibt in etwa genau das, was ich von dem ganzen New School Metal Scheiß halte,nämlich nixxx.
Geboten wird hier eine Mischung aus Oi! und Hardcore, wobei der Oi! Anteil deutlich überwiegt. Macht wirklich Mordsspaß das Album zu hören, ruhig sitzen bleiben ist unmöglich. Und während ich jetzt mutterseelen allein durch mein Zimmer poge und auf mein Bett dive, träume ich davon, das die Infiltrators demnächst auf Deutschlandtour kommen oder wenigstens das nächste Album von den Junx aus Washington morgen in meinem Briefkasten steckt. Es wird wohl beides vorerst ein Traum bleiben. Leider. -sj-

BANE -HOLDING THE MOMENT MCD/7"
(Equal Vision)
Dies ist bereits die dritte 7" von Bane, allerdings die erste die nicht auf dem eigenen Label ihres Gitarristen Aaron Delbec (Life Records) erschienen ist -was erklärt daß man bisher nichts von der Band mitgekriegt hat- und ebenfalls die erste (und schon wieder die letzte) mit Ten Yard Fight-Drummer Ben Chused. Da die ersten beiden Singles („Bane" und „Free To Think, Free To Be") wohl nicht leicht zu bekommen sind, gibt´s sie als Bonus auf der MCD, was in diesem Fall leider gegen den Kauf des Vinyls spricht. Bane spielen frischen, vor Energie nur so strotzenden HC, welcher in erster Linie schnell nach vorne geht, aber durch viele moshige Parts auch angenehm abwechslungsreich erscheint. Die drei Songs von „Holding This Moment" sind zwar schon die besten der MCD, jedoch brauchen sich die übrigen sechs Tracks auch nicht vor ihnen zu verstecken, denn hier stimmt einfach von vorne bis hinten alles. Selten gibt es so gute Veröffentlichungen, die einen dermaßen mitreissen können. Da der Sound auch noch absolut top und der Gesang ein absoluter Traum ist, gehe ich sogar so weit von einem baldigen Klassiker zu sprechen. Wenn das hoffentlich bald folgende Album dies noch übertreffen kann, dürfte es (für mich persönlich) das beste Album überhaupt werden.
-al-



PASS MICH NICHT AN

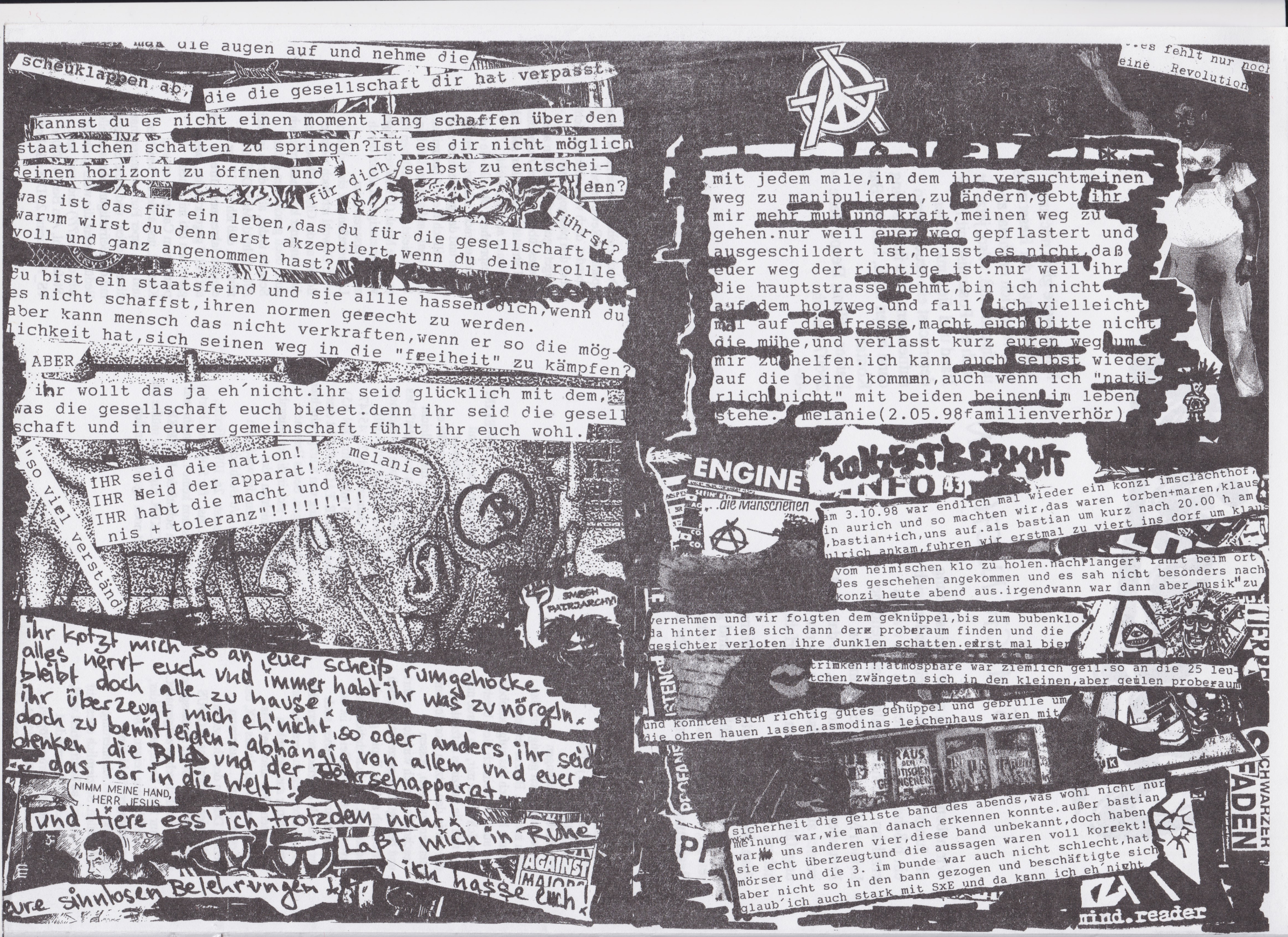
Wir haben im Rahmen einer Radiosendung die Jungs von **Wegweiser** eingeladen, sich ein bißchen vorzustellen und uns was zu erzählen. Wir haben allerdings irgendwie keinen Mitschnitt der Sendung von Freunden auftreiben können, die dat sonst immer aufnehmen, also kann ich nur so ungefähr wiedergeben was wir erfahren haben.
Also, **Wegweiser** bestehen aus Hinni, Rainer, Frank und Kühn. Die Band gibst seit 95, wobei Kühn im Rahmen eines Besetzungswechsel erst letztes Jahr dazu gekommen ist.

Mittlerweile gibts nochmals Verstärkungin der Besetzung, weswegen ich nochmal alles umtippen muß. Also, jetzt ist noch ein Posaunist mit in der Band und die Junx wollen demnächst ein neues Demo aufnehmen. Falls ihr das Ding dann haben wollt, hier der Band-Kontakt:
Rainer Willms, Deepe Delle 14
26607 Aurich
-ts-

LESEKULTUR:
Eigentlich waren ja feine, ausführliche Fanzinebesprechungen vorgesehen, doch gelingt mir das doch nicht so. Bis zur letzten Minute habe ich das aufgeschoben und auch jetzt bin ich nicht bereit dazu. Ich denke mir, ich werde nun nur mal die Fanzines aufzählen , die mir in den letzten Monaten am meisten zusagten, dessen Geschreibsel mich wirklich berührt und bewegt. Das ganze ist ziemlich persönlich auf das Papier gebracht und kommt ziemlich ehrlich und unverfälscht an. Vielleicht ist das eine oder andere Heftchen auch gar nicht als Fanzine, sondern eher als Lebenzeichen zu verstehen und setzt sich nur aus Gedanken zusammen. Wer also mal was anderes lesen will als das **OX**, das **PB** oder das hier...Aus einem kleinen Dorf an der Grenze zu Tschechien kommt das **MODUS VIVENDI**. Das ist die Erstausgabe und ist ziemlich schön aufgemacht. Nicht nur feine Texte, auch Bilder, die ihre Wirkung zeigen. Die Überlegungen "Soldaten" gegenüber kann ich allerdings nicht teilen. So ziemlich alles, mit dem Mensch so konfrontiert wird, ist in diesem Heft zumindest angeschnitten (Martin Stöpsel, Siedlungsweg 8, 08606 Süßebach; 2,5 DM inkl.Porto; 24S. DIN A5).

Aus Essen kommt das **ZWEI IM KOPP** das beinahe nur mit Gedichten und Gedanken auskommt. Die Nr.3 müßte es wohl bald geben, die vielleicht ganz auf Reviews verzichtet? Das Lay-out ist irgendwie ein bißchen weiß, aber was soll´s?!(Adolf Abartig, Gemarkenstr.22, 45147 Essen; 3DM inkl.Porto; DIN A5). das **KALTE TAGE #10** ist eine Ansammlung von Kurzgeschichten und Collagen. Sechs Personen beteiligen sich in dieser Ausgabe mit Geschichten oder Zeichnungen, die wiederum erzählen (c/o Buchladen , Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin; 48S. "Kunst" für 5DM inkl.Porto). Hab's schon keine Lust mehr und so zum Schluß der **PANKER KNACKER**. Eigentlich müßte ich ja jetzt noch irgendwas in den

Dreck ziehen, immerhin ist meine spärliche Reviewarbeit damit beendet, doch will ich mich nicht über den pädagogischen Zeigefinger auslassen, den allen Studies, überkorrekten Autonomen und Straitätschern gelten soll. Ich fühl mich auch gar nicht angesprochen! Obwohl die drei Rubriken nicht sehr viel gemein haben und das gerade diese so p.c. sind, will ich hiermit bestreiten. Aber egal...auf ganzen 106 DinA5 Seiten bietet dieses Heftchen für nur eine Maak (!) Lesevergnügen, welcher einzig und allein durch mein Versagen beim Lindenstraßenquiz eingedämmt wird. Obwohl ich doch ziemlich fleißig an der Glotze klebe, wenn die Münchner kommen, muß ich mich doch geschlagen geben. Scheiße is das, aber daran ist mein Alter Schuld. Mein Defizit ist nämlich, daß ich mit 17 vor einigen Jahren nur Alfred J. Quak auf ARD geguckt habe.. weiter gibt's nen Inti mit einem peinlichem Campino, massig Konzert. und anderen Berichten und nen super Fortsetzungsroman über "Steifen" und seine Erfahrung mit der Befriedigung der sexuellen Bedürfnissen(die wohl gesättigt sein dürften???) und, und, und.. (Stefan Uhl, Am Berg 4, 78056 VS_Weigheim; 2,5DM inkl Porto)



... die augen auf und nehme die scheuklappen ab, die die gesellschaft dir hat verpasst.

kannst du es nicht einen moment lang schaffen über den staatlichen schatten zu springen?Ist es dir nicht möglich deinen horizont zu öffnen und für dich selbst zu entscheiden?

was ist das für ein leben,das du für die gesellschaft führst?
warum wirst du denn erst akzeptiert,wenn du deine rollle voll und ganz angenommen hast?

du bist ein staatsfeind und sie allle hassen dich,wenn du es nicht schaffst,ihren normen gerecht zu werden.
aber kann mensch das nicht verkraften,wenn er so die möglichkeit hat,sich seinen weg in die "freiheit" zu kämpfen?

ABER

ihr wollt das ja eh´nicht.ihr seid glücklich mit dem, was die gesellschaft euch bietet.denn ihr seid die gesellschaft und in eurer gemeinschaft fühlt ihr euch wohl.

melanie

IHR seid die nation!
IHR seid der apparat!
IHR habt die macht und
"so viel verständnis + toleranz"!!!!!!!!!

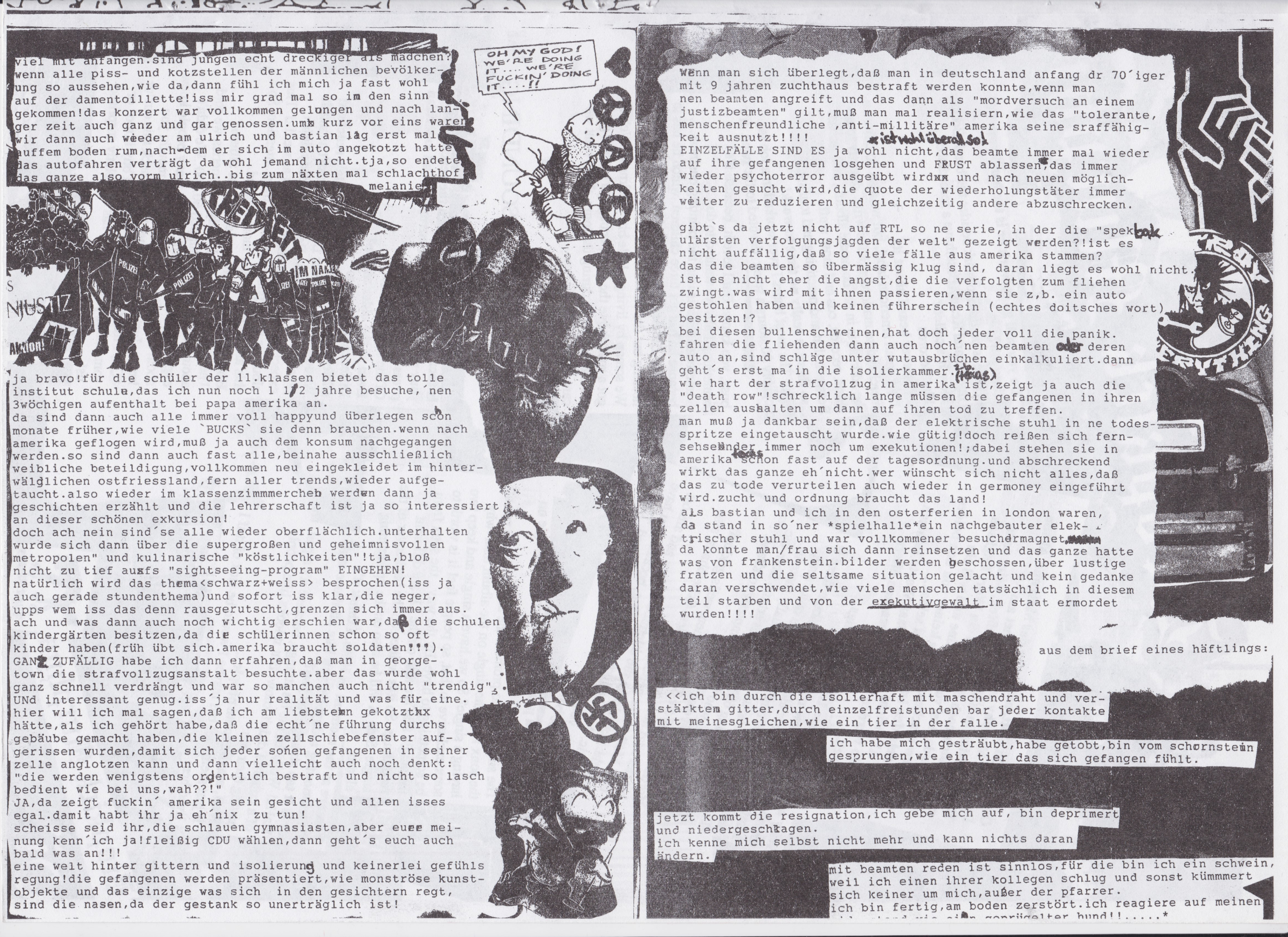
ihr kotzt mich so an euer scheiß rumgehocke
alles nervt euch und immer habt ihr was zu nörgeln.
bleibt doch alle zu hause!
ihr überzeugt mich eh´nicht
doch zu bemitleiden! so oder anders, ihr seid
denken die BILD und der fernsehapparat
abhängig von allem und euer
das Tor in die Welt!
und tiere ess' ich trotzdem nicht!
Laßt mich in Ruhe
eure sinnlosen Belehrungen k...
ich hasse euch!

...es fehlt nur noch eine Revolution

mit jedem male,in dem ihr versucht meinen weg zu manipulieren,zu ändern,gebt ihr mir mehr mut und kraft,meinen weg zu gehen.nur weil euer weg gepflastert und ausgeschildert ist,heisst es nicht,daß euer weg der richtige ist.nur weil ihr die hauptstrasse nehmt,bin ich nicht auf dem holzweg.und fall´ich vielleicht mal auf die fresse,macht euch bitte nicht die mühe,und verlasst kurz euren weg,um mir zu helfen.ich kann auch selbst wieder auf die beine kommmen,auch wenn ich "natürlich nicht" mit beiden beinen im leben stehe. melanie(2.05.98familienverhör)

KONZERTBERICHT

am 3.10.98 war endlich mal wieder ein konzi im schlachthof, in aurich und so machten wir,das waren torben+maren,klaus, bastian+ich,uns auf.als bastian um kurz nach 20.00 h am ulrich ankam,fuhren wir erstmal zu viert ins dorf um klaus vom heimischen klo zu holen.nachlanger fahrt beim ort des geschehen angekommen und es sah nicht besonders nach konzi heute abend aus.irgendwann war dann aber musik zu vernehmen und wir folgten dem geknüppel,bis zum bubenklo. da hinter ließ sich dann der proberaum finden und die gesichter verloren ihre dunklen schatten.erst mal bier trinken!!!atmosphäre war ziemlich geil.so an die 25 leutchen zwängeten sich in den kleinen,aber geilen proberaum und konnten sich richtig gutes genüppel und gebrülle um die ohren hauen lassen.asmodinas leichenhaus waren mit sicherheit die geilste band des abends,was wohl nicht nur meinung war,wie man danach erkennen konnte.außer bastian war uns anderen vier,diese band unbekannt,doch haben sie echt überzeugt und die aussagen waren voll korrekt! mörser und die 3. im bunde war auch nicht schlecht,hat aber nicht so in den bann gezogen und beschäftigte sich glaub´ich auch stark mit SxE und da kann ich eh´nicht



viel mit anfangen.sind jungen echt dreckiger als mädchen? wenn alle piss- und kotzstellen der männlichen bevölkerung so aussehen,wie da,dann fühl ich mich ja fast wohl auf der damentoillette!iss mir grad mal so im den sinn gekommen!das konzert war vollkommen gelungen und nach langer zeit auch ganz und gar genossen.umb kurz vor eins waren wir dann auch weeder am ulrich und bastian lag erst mal auffem boden rum,nach-dem er sich im auto angekotzt hatte das autofahren verträgt da wohl jemand nicht.tja,so endete das ganze also vorm ulrich..bis zum näxten mal schlachthof

melanie

ja bravo!für die schüler der 11.klassen bietet das tolle institut schule,das ich nun noch 1 1/2 jahre besuche,´nen 3wöchigen aufenthalt bei papa amerika an.
da sind dann auch alle immer voll happyund überlegen scon monate früher,wie viele `BUCKS` sie denn brauchen.wenn nach amerika geflogen wird,muß ja auch dem konsum nachgegangen werden.so sind dann auch fast alle,beinahe ausschließlich weibliche beteildigung,vollkommen neu eingekleidet im hinterwälglichen ostfriessland,fern aller trends,wieder aufgetaucht.also wieder im klassenzimmmercheb werdwn dann ja geschichten erzählt und die lehrerschaft ist ja so interessiert an dieser schönen exkursion!
doch ach nein sind´se alle wieder oberflächlich.unterhalten wurde sich dann über die supergroßen und geheimnisvollen metropolen" und kulinarische "köstlichkeiten"!tja,bloß nicht zu tief auxfs "sightseeing-program" EINGEHEN!
natürlich wird das thema<schwarz+weiss> besprochen(iss ja auch gerade stundenthema)und sofort iss klar,die neger, upps wem iss das denn rausgerutscht,grenzen sich immer aus. ach und was dann auch noch wichtig erschien war,daß die schulen kindergärten besitzen,da die schülerinnen schon so oft kinder haben(früh übt sich.amerika braucht soldaten!!!).
GANZ ZUFÄLLIG habe ich dann erfahren,daß man in georgetown die strafvollzugsanstalt besuchte.aber das wurde wohl ganz schnell verdrängt und war so manchen auch nicht "trendig" UNd interessant genug.iss´ja nur realität und was für eine. hier will ich mal sagen,daß ich am liebstem gekotztxx hätte,als ich gehört habe,daß die echt´ne führung durchs gebäube gemacht haben,die kleinen zellschiebefenster aufgerissen wurden,damit sich jeder sonen gefangenen in seiner zelle anglotzen kann und dann vielleicht auch noch denkt: "die werden wenigstens ordentlich bestraft und nicht so lasch bedient wie bei uns,wah??!"
JA,da zeigt fuckin´ amerika sein gesicht und allen isses egal.damit habt ihr ja eh´nix zu tun!
scheisse seid ihr,die schlauen gymnasiasten,aber eure meinung kenn´ich ja!fleißig CDU wählen,dann geht´s euch auch bald was an!!!
eine welt hinter gittern und isolierung und keinerlei gefühls regung!die gefangenen werden präsentiert,wie monströse kunstobjekte und das einzige was sich in den gesichtern regt, sind die nasen,da der gestank so unerträglich ist!

Wenn man sich überlegt,daß man in deutschland anfang dr 70´iger mit 9 jahren zuchthaus bestraft werden konnte,wenn man nen beamten angreift und das dann als "mordversuch an einem justizbeamten" gilt,muß man mal realisieren,wie das "tolerante, menschenfreundliche ,anti-millitäre" amerika seine sraffähigkeit ausnutzt!!!! *ist wohl überall so!*
EINZELFÄLLE SIND ES ja wohl nicht,das beamte immer mal wieder auf ihre gefangenen losgehen und FRUST ablassen,das immer wieder psychoterror ausgeübt wirdxx und nach neuen möglichkeiten gesucht wird,die quote der wiederholungstäter immer weiter zu reduzieren und gleichzeitig andere abzuschrecken.

gibt`s da jetzt nicht auf RTL so ne serie, in der die "spektakulärsten verfolgungsjagden der welt" gezeigt werden?!ist es nicht auffällig,daß so viele fälle aus amerika stammen?
das die beamten so übermässig klug sind, daran liegt es wohl nicht. ist es nicht eher die angst,die die verfolgten zum fliehen zwingt.was wird mit ihnen passieren,wenn sie z,b. ein auto gestohlen haben und keinen führerschein (echtes doitsches wort) besitzen!?
bei diesen bullenschweinen,hat doch jeder voll die panik. fahren die fliehenden dann auch noch´nen beamten oder deren auto an,sind schläge unter wutausbrüchen einkalkuliert.dann geht´s erst ma´in die isolierkammer.(Iso)(Haus)
wie hart der strafvollzug in amerika ist,zeigt ja auch die "death row"!schrecklich lange müssen die gefangenen in ihren zellen aushalten um dann auf ihren tod zu treffen.
man muß ja dankbar sein,daß der elektrische stuhl in ne todesspritze eingetauscht wurde.wie gütig!doch reißen sich fernsehsender immer noch um exekutionen!;dabei stehen sie in amerika schon fast auf der tagesordnung.und abschreckend wirkt das ganze eh´nicht.wer wünscht sich nicht alles,daß das zu tode verurteilen auch wieder in germoney eingeführt wird.zucht und ordnung braucht das land!
als bastian und ich in den osterferien in london waren, da stand in so´ner *spielhalle*ein nachgebauter elektrischer stuhl und war vollkommener besuchermagnet. da konnte man/frau sich dann reinsetzen und das ganze hatte was von frankenstein.bilder werden geschossen,über lustige fratzen und die seltsame situation gelacht und kein gedanke daran verschwendet,wie viele menschen tatsächlich in diesem teil starben und von der exekutivgewalt im staat ermordet wurden!!!!

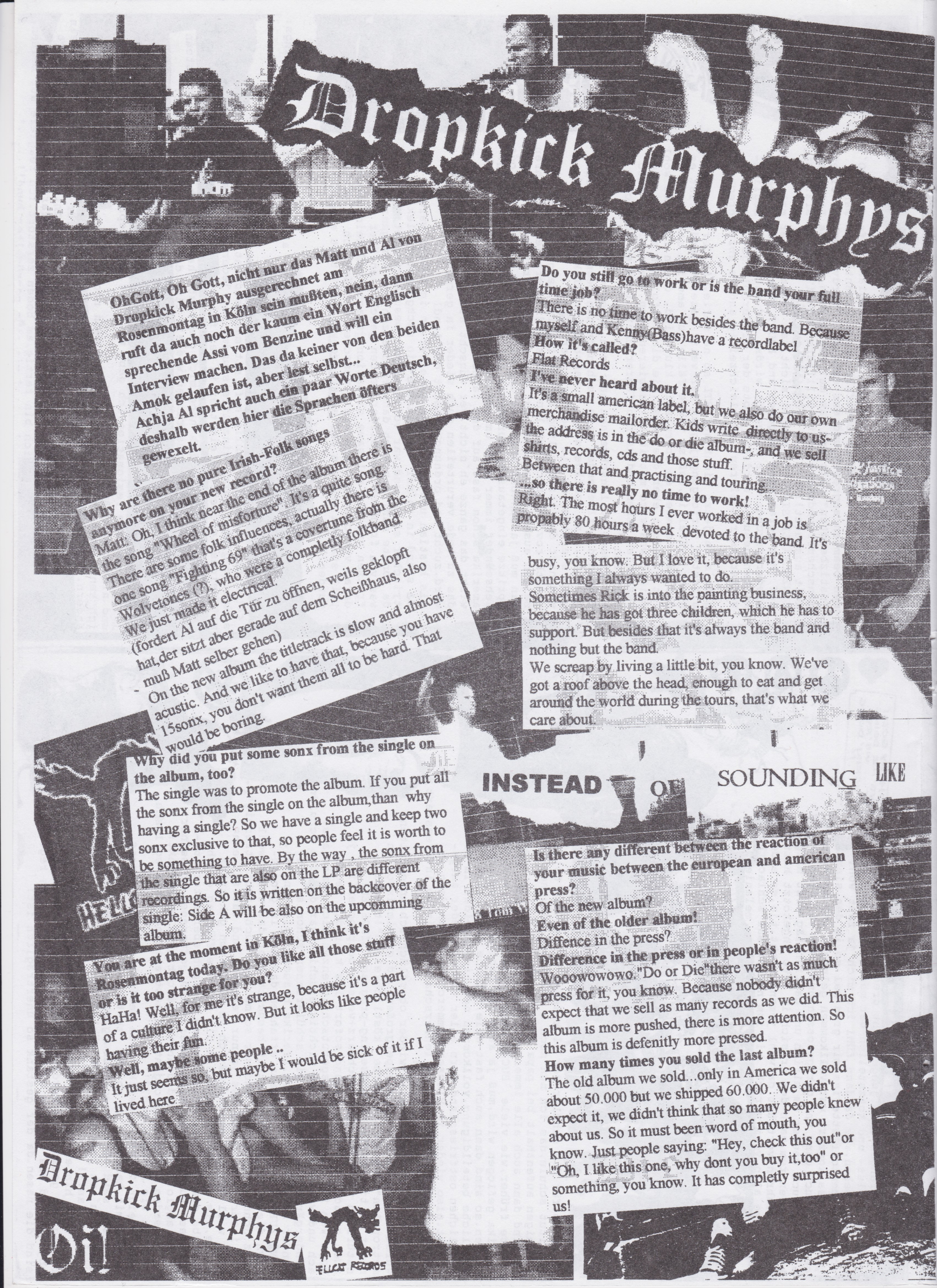
aus dem brief eines häftlings:

<<ich bin durch die isolierhaft mit maschendraht und verstärktem gitter,durch einzelfreistunden bar jeder kontakte mit meinesgleichen,wie ein tier in der falle.

ich habe mich gesträubt,habe getobt,bin vom schornstein gesprungen,wie ein tier das sich gefangen fühlt.

jetzt kommt die resignation,ich gebe mich auf, bin deprimert und niedergeschlagen.
ich kenne mich selbst nicht mehr und kann nichts daran ändern.

mit beamten reden ist sinnlos,für die bin ich ein schwein, weil ich einen ihrer kollegen schlug und sonst kümmmert sich keiner um mich,außer der pfarrer.
ich bin fertig,am boden zerstört.ich reagiere auf meinen ... wie ein geprügelter hund!!.....*



Dropkick Murphys

OhGott, Oh Gott, nicht nur das Matt und Al von Dropkick Murphy ausgerechnet am Rosenmontag in Köln sein mußten, nein, dann ruft da auch noch der kaum ein Wort Englisch sprechende Assi vom Benzine und will ein Interview machen. Das da keiner von den beiden Amok gelaufen ist, aber lest selbst... Achja Al spricht auch ein paar Worte Deutsch, deshalb werden hier die Sprachen öfters gewexelt.

Why are there no pure Irish-Folk songs anymore on your new record?
Matt: Oh, I think near the end of the album there is the song "Wheel of misforture". It's a quite song. There are some folk influences, actually there is one song "Fighting 69" that's a covertune from the Wolvetones (?), who were a completly folkband. We just made it electrical.
(fordert Al auf die Tür zu öffnen, weils geklopft hat,der sitzt aber gerade auf dem Scheißhaus, also muß Matt selber gehen)
On the new album the titletrack is slow and almost acustic. And we like to have that, because you have 15sonx, you don't want them all to be hard. That would be boring.

Do you still go to work or is the band your full time job?
There is no time to work besides the band. Because myself and Kenny(Bass)have a recordlabel
How it's called?
Flat Records
I've never heard about it.
It's a small american label, but we also do our own merchandise mailorder. Kids write directly to us-the address is in the do or die album-, and we sell shirts, records, cds and those stuff.
Between that and practising and touring.
...so there is really no time to work!
Right. The most hours I ever worked in a job is propably 80 hours a week devoted to the band. It's busy, you know. But I love it, because it's something I always wanted to do.
Sometimes Rick is into the painting business, because he has got three children, which he has to support. But besides that it's always the band and nothing but the band.
We screap by living a little bit, you know. We've got a roof above the head, enough to eat and get around the world during the tours, that's what we care about.

Why did you put some sonx from the single on the album, too?
The single was to promote the album. If you put all the sonx from the single on the album,than why having a single? So we have a single and keep two sonx exclusive to that, so people feel it is worth to be something to have. By the way , the sonx from the single that are also on the LP are different recordings. So it is written on the backcover of the single: Side A will be also on the upcomming album.

INSTEAD OF SOUNDING LIKE

You are at the moment in Köln, I think it's Rosenmontag today. Do you like all those stuff or is it too strange for you?
HaHa! Well, for me it's strange, because it's a part of a culture I didn't know. But it looks like people having their fun.
Well, maybe some people ..
It just seems so, but maybe I would be sick of it if I lived here

Is there any different between the reaction of your music between the european and american press?
Of the new album?
Even of the older album!
Diffence in the press?
Difference in the press or in people's reaction!
Wooowowowo."Do or Die"there wasn't as much press for it, you know. Because nobody didn't expect that we sell as many records as we did. This album is more pushed, there is more attention. So this album is defenitly more pressed.
How many times you sold the last album?
The old album we sold...only in America we sold about 50.000 but we shipped 60.000. We didn't expect it, we didn't think that so many people knew about us. So it must been word of mouth, you know. Just people saying: "Hey, check this out"or "Oh, I like this one, why dont you buy it,too" or something, you know. It has completly surprised us!

Dropkick Murphys

Oi!

HELLCAT RECORDS

DROPKICK MURPHYS

You are on tour at the moment, but only a real small tour. So will you come back and make a real big tour. I mean I don't care if it will be big, but please play in Hamburg.
We gonna do a complete european tour in May/june. Because we do Dynamo and Holiday in The Sun and we are going to come earlier or stay longer and do a real headlining tour. Because the last two times we have been here, once with the Mighty Mighty Bosstones and once with Agnostic Front we were only a support act, you know. We went here with MMB although nobody has known us, 'cause our album wasn't even out yet. Maybe 3-2 months later our first album Do Or DIE came out. So this time we will be headliner.
I hope you will come to Hamburg. I think you've never been here so far.
It must be the booking agency, we don't have much to say. This time is more thrown together, so sometimes things are left out, unfortunaly. But our US tour is coming up and we had luckily a hand in booking the tour and we will play in places we wanted to play in. And we will be supported by Oxymoron and the Doggy Boys from Boston.
But anyway, Al is here, if you like to talk to him, here it is:

Hallo
Moin! Wieso sprichst du deutsch?
Eigentlich ist es meine erste Sprache.
Ach, du kommst aus Deutschland?
Nein, meine Mutter ist Deutsche, sie hat immer gewußt, daß ich englisch lernen werde und hat sich gedacht: ich werde ihm zuerst Deutsch lernen. Darum kann ich es noch, aber mein Grammatik/Vokabular ist ziemlich beschissen. Aber ich versuche es halt!

Haben sich die Bruisers jetzt eigentlich aufgelöst oder machen die mit einem anderen Sänger weiter?
Nein, ich war der einzige original Bandmember und das war meine Band. Ich hab sie 88 gegründet und 98 aufgelöst und es waren 17 Leute in den 10 Jahren bei den Bruisers. Die neuen Bruisers waren halt 11/12 als ich mit den Bruisers aufgefangen habe.

Was machen die anderen Bruisers den jetzt so?
Äh, der Guitar-spieler Richie, er war eigentlich der einzige, der über 5 Jahre bei den Bruisers war, hat ein Kind und hat neulich geheiratet, er arbeitet und macht im Moment keine Musik mehr. Die anderen... also der Schlagzeuger ist in der Armee und die anderen reden nicht mehr mit mir. Die sind ein bißchen böse, aber die können mich auch am Arsch lecken.

Wie ist denn dein Verhältnis zu den anderen Dropkick Murphys....
...auf jeden fall Freundschaft (darauf wollt ich zwar gar nicht hinaus, aber egal. gez. Stefan)Wir waren schon Freunde als die Bruisers mit Dropkick Murphy zusammengespielt und haben uns schon gekannt. Und dann hab ich gehört, daß der Mike nicht mehr mitmachen wollte.

Warum eigentlich?
Er wollte keine Tour machen. Er hatte keinen Bock, keine Lust, wollte zu Hause bleiben und nur in Boston spielen, aber das geht gar nicht.
Aber weiß du, wir haben keine Probleme mit ihm. Er hat seine Meinung gesagt und die müssen sie halt akzeptieren. Ich hab mit dem Kenny am Telefon gesprochen und hab eigentlich gehört, daß er krank war und deshalb die Tour nicht machen können. Und dann hab ich ihn halt angerufen und gesagt: "Wie geht's?" Und er hat gesagt: "Ich bin OK, es geht mir besser, aber hast du gehört?" "Ja, du bist krank!" Und er sagt: "Nein, der Mike ist nicht mehr mit uns", and I said: WHAT? Ich denk gleich, wie machen die das?! Weißt du, wie machen die das weiter, also äh, so I tried out and it worked, but I already decieded not to do the Bruisers before that.

TOM WAITS I ACTUALLY HAVE A VOICE-CHILL

Du bist ja noch nicht allzu lange in der Band,...
..Nein, 10 Monate..
...bist du da überhaupt am Songschreiben beteiligt gewesen?
Also, äh?, kannst du vielleicht nochmal auf Englisch....
Did you already get involted into Songwriting?
Ah, das hab ich mir gedacht, Nein, das neue Platte....die haben schon das geschrieben, nachdem der alte Sänger die Band verlassen hat, so daß ich, äh..I joint the band after that, und wir haben schon 90 Konzerte in den letzten 10 Monaten gespielt.

Did you write the lyrics?
No, nein, nein, das war alles schon fertig, aber weißt du das Singen war ganz schwer. Es hat eine Weile gedauert, es hat nicht nur mit Singen zutun, weissu. Ich muß alles ein bißchen ausfühlen, es geht ein certain way. Es ist nicht sehr einfach to the music of Dropkick Murphys zu singen. Wir haben einfach gearbeitet. Es war wie eine Operation, aber ich hab's geschafft.

So the Bruisers split up before you get into Dropkick Murphys?
Well, it was something I was going to do anyway. And the Dropkick Murphys helped to make it go quicker, because I knew I don't want to do the Bruisers anymore. So it was Bye Bye fucking Bruisers and Hello to the Dropkick Murphys! I think it was a good decision, because all the fans of the Bruisers accept it. The people say: "Don't do two bands, do one in a better form."

Murphys Do or Die

DROPKICK MURPHYS

Dropkick Murphys

I think your vocals sound cleaner and not so ruff like on the Bruisers LPs anymore!
Oja, defenitly. I sing a lot more than I ever have.
Did you stop smoking or what?
No,no. I'm singing a completly different singing. Actually I quite smoking about 8 years ago. So it has nothing to do with that. My signature grows with the Bruisers with something I didn't want to carry over onto Dropkick Murphys obviously. I forget what song it was, but it was the first song I ever song for the Dropkick Murphys and Kenny said to me:" I think you've never sung to your potential." Because the Bruisers never made me feel singing the way that the DMs do. It's different with them, it's more melodic, they're catchier, more singalongs.
The results of it are defenitly great: Instead of a sounding like Tom Waits after a week of touring, I actually have a voice-chill, because I'm not bawling all the time. It's actually better for meine Stimme.
Das war's eigentlich, möchtest du noch irgendwas loswerden?
Nein, not really. All I want to say is: Think for your self, don't let anybody tell you what to say.
And come to the Dropkick Murphys Shows.Haha

Do or Die

We would like to come, but you don't play here in the north.
Aachen is in the north.
Aha, well I don't think so.
Where do you live?
In the near of Hamburg!
Oh, I wish we would play in Hamburg, because of the Reeperbahn.
Yeah, every american Band, who comes to Hamburg, wants only go to the Reeperbahn and screw some chicks.
HeHe. No,no. I played two times there before and it's a great place to play.
I know I was there
(schreit in den Hörer:)YOU WERE? HEY WISE GUY!HEHE

Krach im Hintergrund
(Spricht zu Matt:)Yeah, destroy our bathroom. (Und wieder zu mir:) I took a big shit in the bathroom and Matt doesn't like the smell. But you don't need to know that. So thank you very much for the interview and see you on the Reeperbahn, Oi!
Bye
-sj-

IHR KOTZT MICH AN!!!!!!!!

Das richtet sich an all die Bands (und Veranstalter), die mittlerweile etwas bekannter sind, sozusagen unsere Szenegrößen und Helden, die meinen jetzt nur noch in großen Läden spielen zu müssen, so mit Bierpreisen um 5,- DM. Und redet euch nicht damit raus, daß ihr die Tour nicht organisiert habt, ich denke, eine gewisse Kontrollmöglichkeit hat da jede Band. In den meisten Fällen sind die Eintrittspreise ja gerechtfertigt, aber die Getränkepreise schießen dann echt den Vogel ab, und dann kommste noch nicht mal nach draußen, oder bzw. nicht wieder rein, daß kann doch echt nicht angehen.
OK, meisten gehen die Getränkepreise ja an den Club, aber dann sollte man solche Clubs meiden und sich correcteren Läden oder irgendwelchen Autonomen Zentren zuwenden. Erstmal sind die Leute dort wesentlich correcter, die Preise OK., und es bleibt alles innerhalb der Szene. Der geldgierige Mob wird so weitestgehend umgangen. Mittlerweile ist es so, daß mir Konzerte mit bekannten Bands, i.d.R. gar keinen Spaß mehr machen, da die Begleiterscheinungen einem echt die gute Laune verderben, da kann die Band noch so gut spielen. Und das Argument mit den größeren Hallen ist doch auch scheiße, erstens, wer will denn Konzis inner Halle, zweitens sind die meisten correcten Läden auch nicht viel kleiner und zur Not könnte man ein Konzi in einer großen Stadt auch auf zwei benachbarten Städte splitten. OH Nein, der Aufwand, die Kosten, Fickt Euch!
Mir macht jedes D.I.Y. Konzi mehr Spaß als euer Scheiß, die Leute sind correcter und die Atmosphäre stimmt.
Meine Meinung, wirklich **meine Meinung**.
Hauptsache die Ausgaben kommen wieder rein, oder ein bißchen Gewinn ist ja OK, aber seit wann hat Punk etwas mit Geld verdienen zu tun, wo bleibt die Anti-Kommerzielle Haltung, die immer eine Grundlage für das linke Denken war?

SONDERPREIS

5 Bands für 4,- DM

Billig, Billig, Billig...

5 Bands für 4,- DM

Billig, Billig, Billig...





Rabenaus wundersame Erlebnisse











Wow, diese Stimme. Selten-ehrlich gesagt: noch nie- eine derart krasse Frauenstimme gehört. Außerdem ist die Mucke auch noch vom Feinsten.Deshalb gibt's hier jetzt nen fast Times Interview. Los gehtz.

When was the band found?
Ali: We played our first show on new years eve 1998 at a party.We didn't really start playing as a band untill april 98, cause we didn't have a steady line up.
Is "where were you.." your first release?
Matt: where were you is our first release, unlesss you like to count the 5 song demo we did as a release.
Your sound reminds me of Balck Flag, Minor Threat or even DFL just with female vocals. Are these your influences or am I totally wrong?
M.:Those are some of our influences, we pretty much are influenced by lots of old hardcore, as well as all the classics(Misfits,7 Seconds..........)I have a bick flag tattoo, so yeah I guess I'm influenced by them.
How came the contact to Smorgasbord Rec.?
M.:A friend of ours who liked us very much told Jeff all this good stuff about us, and he told us to send Jeff a demo. Jeff got it came out to a show to check us out, and the rest is history.
What do you think about this New School Bands like Earth Crisis or Morning Again?
A.:They have their place in the hardcore scene, just like anyone.That style of music is an evolution of the scene, it's just a shame that the people in that scene don't share the same values about lookin out for eachother on the dance floor.
M.: I'm not really into all the metal, but I think that all types of music should be involved, cause if we stop expanding as a movement were lost.
In your thanxlist you thank a skatepark, do you skate yourselves? Are there so many sucky in-line skaters like here in Germany?
M.:There are too many stupid in line skaters. I don't really dig that stuff. As for skating Chris our guitarist is the only real skater in the band. I've tried to skate on numerous occasions, but I suck.
What don't you like about todays HC-scene?
A.: Too segregated, I like to think we walk the line between punk and hardcore, so everyone will come out to the shows.
M.: I agree to many little cliques, and not enough togetherness.
Ali, do you get any dump sayings because of being a woman, when you are on stage? How do you react?
A.: Not when were on stage. It got back to me that someone has said that were just a gimic band, and I take offense to that. We all put our hearts, and souls into this band.
Is there any chance to see you live in Germany/Europe?
M.: Good question. We will be touring through europe with Up Front in the spring/ summer. I think we leave to go over there may 20th, and we'll spend a month touring all over europe.
Do you want to say anything to the german HC/Punk crowd?
M.: I've heard nothing but good things about all you kids over there, hope to see you soon!
Thanx for the interview.
-sj-

vom Staat gezwungen



Zivildienst



Bundeswehrsoldat

Schützen Sie sich vor diesem Anblick.

[illegible] im Leben eines jeden jungen Mannes (es sei denn, er hat zwei ältere Brüder) kommt die Zeit, da man [illegible] die Frage stellt: „[illegible] Wollen [illegible] den Dienst mit der Waffe verweigern?“ Da dies bekanntlich [illegible] ist, kann man nur hoffen nach Kontaktaufnahme zwecks Begründung, vom Bundesamt als Kriegsdienstverweigerer anerkannt zu werden. Wahrscheinlich wäre das bei mir nicht der Fall gewesen, wenn ich in meinem Verweigerungsschreiben nicht rumgelogen hätte wie Schröeder bei seinen Wahlversprechen (mein Opa [illegible] lang in Kriegsgefangenschaft und erzählte mir in meiner Kindheit viel über diese traumatischen Erlebnisse, ich wurde antiautoritär erzogen, ich bin Vegetarier, bring es also nicht einmal fertig Tiere leiden zu sehen ...). Zu solchen Mittel muß man leider greifen, wenn man nicht gerade ein veganer, straight edge, Hippie-Pazifist ist (scheiß auf political correctness!). Man kann ja schlecht schreiben: Hey, ich geh nicht zur Bundeswehr, weil ich eure Autorität, mich zu irgendetwas zwingen zu können nicht anerkenne, sowieso scheiß ich auf euer ganzes verficktes System, auf euren repräsentativen Pseudo-Demokratie-Kapitalisten-Scheiß! Naja, natürlich kann man das machen, wenn man nichts dagegen hat, jedesmal wenn man telefoniert, den bekackten Verfassungsschutz an der Strippe zu haben. Denn es gehört zu den „Grundpflichten“ eines Zivildienstleistenden: „[...] die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes in seinem Verhalten zu achten.“, S. 14, 2.1, Merkheft für Zivildienstleistende, Hrg.: Bundesamt für den Zivildienst, 50964 Klön. Drauf geschissen! Aber wem erzähl ich da was neues?! Die organisierte Vetternwirtschaft da oben, will halt ihren Arsch da behalten, wo er sitzt, ganz oben!

[illegible] Alternative sich erst gar nicht auf deren Niveau herunterzu- [illegible] Totalverweigern. Aber das bringt leider eine Menge Unannehmlichkeiten mit sich, [illegible] lasst euch folgenden guten Rat mit auf den Weg geben: Tut dies niemals allein, sondern [illegible] die euch rechtlich beraten (alleine bin ich stark, gemeinsam sind wir stärker). Ich [illegible] Adresse, die euch eventuell weiterhelfen oder zumindest weitervermitteln kann: [illegible] Zwangsdienst und Militär, Crautstr. 25, 10999 Berlin, tel.: 030/61500530, fax: [illegible] fragt mal bei den Zivildienstselbsthilfen in größeren Städten nach (in [illegible]

[illegible] Zeit, daß es 1998 so viele Kriegsdienstverweigerungen wie nie zuvor gab und die Zahl der Verweigerungen steigt stetig, von Jahr zu Jahr. Sind die Tage unseres Heeres so wie es heute noch existiert, etwa [illegible] gezählt? Wird es bald keine Bergfahrer geben, in den sich das rechte Klientel weiter aufdehnen und entfalten kann? Oder wird die Wehrpflicht, und damit die ganze Bundeswehr ersatzlos gestrichen? Das ist wohl [illegible] Aber es ist ebenso Fakt, daß immer wieder latente Fundi-Wünsche einzelner Gruppen [illegible] abzuschaffen, auflodern. Vielleicht zwingt die Masse der Verweigerungen ja schon bald dazu. Aber vielleicht lassen sie sich gar nicht zwingen und verabschieden eine zulässige Quote, ganz wie man es von der Zuwanderung ausländischer Brüdern und Schwestern kennt. Darf bald nur noch jeder Zweite verweigern? „Verträgt unser Land noch mehr Kriegsdienstverweigerer?“ (Abgewandeltes Schily-Zitat). dk

THE WEAKERTHANS

Die **Weakerthans** dürften nicht für jeden ein Begriff sein **Propagandhi** hingegen schon. Bei der letztgenanten Band hat Herr John k. Samson ja mal Bass gespielt. John hat jetzt seine eigene Band the **Weakerthans**, aber the **Weakerthans** haben mit **Propagandhi** ausser die politische Einstellung nix gemeinsam. Auf dem Album Fellow gibbet teils schnelle teils sehr langsame Lieder zu hören. Mir gefällt`s und als the **Weakerthans** dann im Alhambra gespielt haben sind wa da einfach mit unsam Aufnahmedings hingetorkelt.

Henning: Erzähl ma, denn wir ham noch nie wat von euch gehört. Wie lange gibbet euch schon?

John: Uns gibt es 1 Jahr oder so. Dies ist unser erster Trip nach Europa, also überrascht es mich dass du uns nicht kennst.

H.E.: Große Tour?

JKS: Ja eine recht große Tour. 2 von uns wahren ja schon in anderen Bands hier also kannten Ne menge Leute

HE.: Wieviel Konzerte spielt ihr?

JKS: Öh 25 oder 26, wir sind aber auch schon recht mude

H.E.: Ihr habt keine Supportband wenn ich dat richtig sehe?

JKS: Nö **Tomte** spielen ein paar Shows mit aber sonst haben wir kein Support.

H.E.: Fellow ist in Deutschland recht spät erschienen, oder?

JKS: Ja in Amerika ist Fellow schon seit Dezember draußen. Und hier lauft es über But Alive rec.

Marcus kenne ich noch aus meiner Zeit bei **Propagandhi** und er hat unser Label G7 gefragt ob er es hier Veröffentlichen darf und sie haben ja gesagt.

H.E.: Also ist ist die Kooperation zwischen G7 und B.A. eine coole Sache für euch?

JKS. Ja, G7 haben auch die letzte But Alive in Nordamerika rausgebracht.

HE.: Wie groß seid ihr in Amerika bzw. in Kanada?

KS: Wir ziehen so 200-300 Leute.

HE.: Aber es ist trotz dem cool für euch nach Europa zu kommen?

KS: Ja wir kennen ja auch Ne menge Leute hier und wenn du eine Platte rausbringst. mußt du halt touren.

H.E.: Ist das Publikum anders als in Amerika?

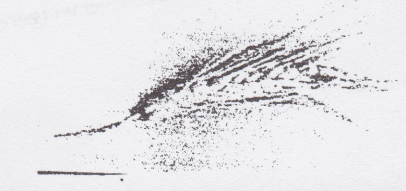
JKS: Ja. hier mögen es die Leute wenn man lange spielt. in Amerika spielten wir so 12 Songs und dann ist Schluß. Außerdem ist es hier leichter zu touren , sowat wie Essen und ein Schlafplatz gibt es in Amerika nicht.

H.E.: Du hast 2 Lieder auf dem Less Talk More Rock Album gesungen. Anchorless und öh öh?

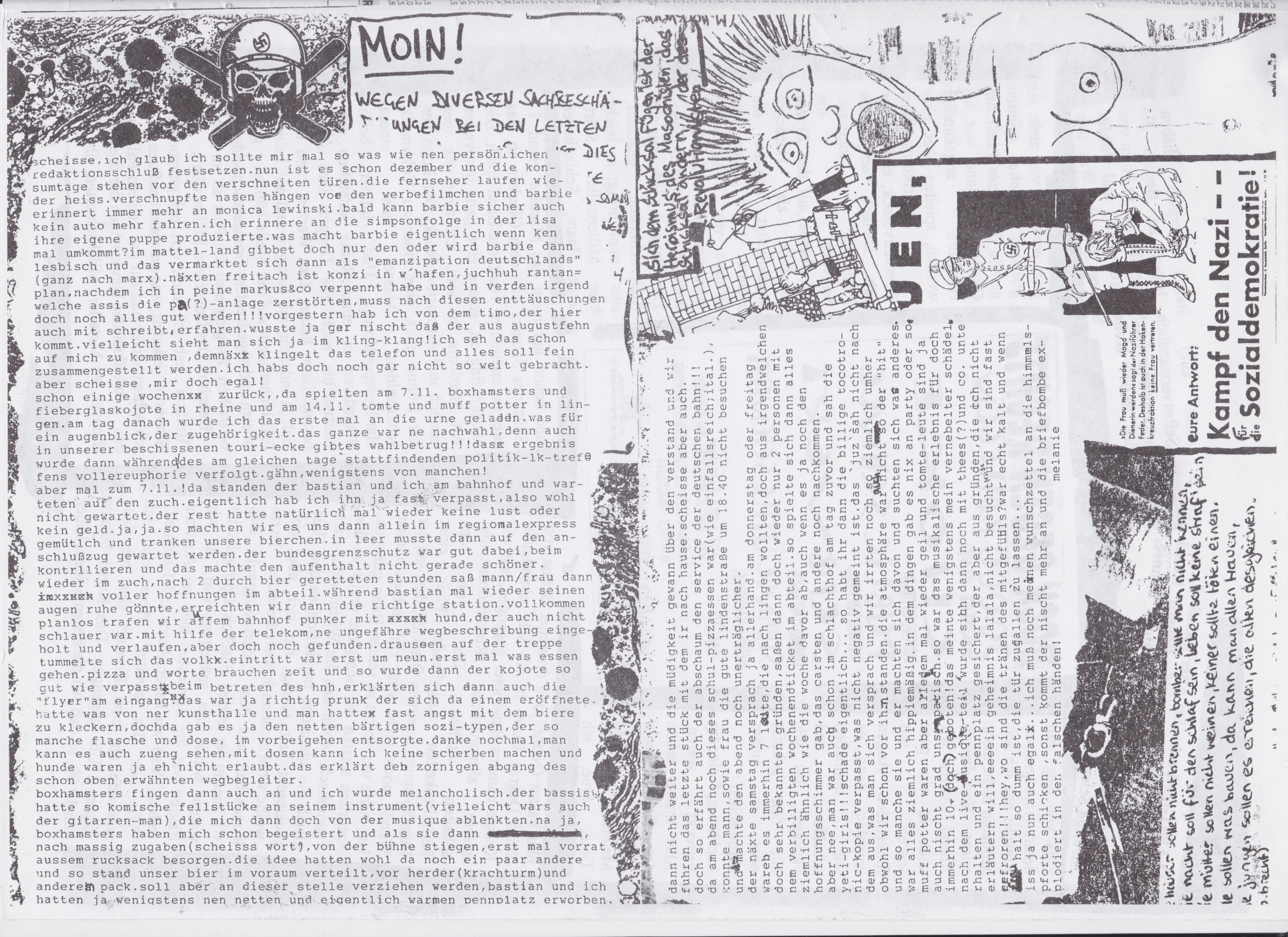
JKS: Gitts.

H.E.: Ich finde sie sind viel emotionaler als die Songs die Chris geschrieben hat:

JKS: Ja. wir sind aber auch unterschiedliche Menschen. Wir beide versuchen mit Wörtern etwas auszudrücken. Wir versuchen einfach Gefühle in Musik umzuwandeln. Er macht es anders als ich. ich glaube keiner von uns ist besser oder schlechter und ich glaube er denkt genauso.



HE.


MOIN!
WEGEN DIVERSEN SACHBESCHÄ-
-UNGEN BEI DEN LETZTEN
IST DIES
scheisse,ich glaub ich sollte mir mal so was wie nen persönlichen redaktionsschluß festsetzen.nun ist es schon dezember und die konsumtage stehen vor den verschneiten türen.die fernseher laufen wieder heiss.verschnupfte nasen hängen vor den werbefilmchen und barbie erinnert immer mehr an monica lewinski.bald kann barbie sicher auch kein auto mehr fahren.ich erinnere an die simpsonfolge in der lisa ihre eigene puppe produzierte.was macht barbie eigentlich wenn ken mal umkommt?im mattel-land gibbet doch nur den oder wird barbie dann lesbisch und das vermarktet sich dann als "emanzipation deutschlands" (ganz nach marx).näxten freitach ist konzi in w'hafen,juchhuh rantan=plan,nachdem ich in peine markus&co verpennt habe und in verden irgend welche assis die pa(?)-anlage zerstörten,muss nach diesen enttäuschungen doch noch alles gut werden!!!vorgestern hab ich von dem timo,der hier auch mit schreibt,erfahren.wusste ja ger nischt daß der aus augustfehn kommt.vielleicht sieht man sich ja im kling-klang!ich seh das schon auf mich zu kommen ,demnäxx klingelt das telefon und alles soll fein zusammengestellt werden.ich habs doch noch gar nicht so weit gebracht. aber scheisse ,mir doch egal!
schon einige wochenxx zurück,,da spielten am 7.11. boxhamsters und fieberglaskojote in rheine und am 14.11. tomte und muff potter in lingen.am tag danach wurde ich das erste mal an die urne geladen.was für ein augenblick,der zugehörigkeit.das ganze war ne nachwahl,denn auch in unserer beschissenen touri-ecke gibtes wahlbetrug!!!dasx ergebnis wurde dann währenddes am gleichen tage stattfindenden politik-lk-treffens vollereuphorie verfolgt.gähn,wenigstens von manchen!
aber mal zum 7.11.!da standen der bastian und ich am bahnhof und warteten auf den zuch.eigentlich hab ich ihn ja fast verpasst,also wohl nicht gewartet.der rest hatte natürlich mal wieder keine lust oder kein geld.ja,ja.so machten wir es uns dann allein im regionalexpress gemütlich und tranken unsere bierchen.in leer musste dann auf den anschlußzug gewartet werden.der bundesgrenzschutz war gut dabei,beim kontrllieren und das machte den aufenthalt nicht gerade schöner. wieder im zuch,nach 2 durch bier geretteten stunden saß mann/frau dann xxxxxx voller hoffnungen im abteil.während bastian mal wieder seinen augen ruhe gönnte,erreichten wir dann die richtige station.vollkommen planlos trafen wir affem bahnhof punker mit xxxxx hund,der auch nicht schlauer war.mit hilfe der telekom,ne ungefähre wegbeschreibung eingeholt und verlaufen,aber doch noch gefunden.drauseen auf der treppe tummelte sich das volkk.eintritt war erst um neun.erst mal was essen gehen.pizza und worte brauchen zeit und so wurde dann der kojote so gut wie verpasst.beim betreten des hnh,erklärten sich dann auch die "flyer"am eingang.das war ja richtig prunk der sich da einem eröffnete. hatte was von ner kunsthalle und man hattex fast angst mit dem biere zu kleckern,dochda gab es ja den netten bärtigen sozi-typen,der so manche flasche und dose, im vorbeigehen entsorgte.danke nochmal,man kann es auch zueng sehen,mit dosen kann ich keine scherben machen und hunde waren ja eh nicht erlaubt.das erklärt den zornigen abgang des schon oben erwähnten wegbegleiter.
boxhamsters fingen dann auch an und ich wurde melancholisch.der bassis hatte so komische fellstücke an seinem instrument(vielleicht wars auch der gitarren-man),die mich dann doch von der musique ablenkten.na ja, boxhamsters haben mich schon begeistert und als sie dann , nach massig zugaben(scheisss wort),von der bühne stiegen,erst mal vorrat aussem rucksack besorgen.die idee hatten wohl da noch ein paar andere und so stand unser bier im voraum verteilt,vor herder(krachturm)und andere pack.soll aber an dieser stelle verziehen werden,bastian und ich hatten ja wenigstens nen netten und eigentlich warmen pennplatz erworben.
dann nicht weiter und die müdigkeit gewann über den verstand und wir fuhren das letzte stück mit dem ir nach hause.scheisse aber auch. doch so erfährt auch der abschaum den service der deutschen bahn!!! da am abend noch dieses schul-pizzaessen war(wie einfallsreich;ital.), konnte mann,sowie frau die gute lindenstraße um 18.40 nicht besuchen und das machte den abend noch unerträglicher.
der näxte samstag versprach ja allerhand.am donnerstag oder freitag wareb es immerhin 7 leute,die nach lingen wollten,doch aus irgendwelchen doch sehr bekannten gründen,saßen dann doch wieder nur 2 personen mit nem verbilligten wochenendticket im abteil.so spielte sich dann alles ziemlich ähnlich wie die woche davor ab,auch wenn es ja noch den hoffnungsschimmer gab,das carsten und andere noch nachkommen.
aber nee,man war auch schon im schlachthof am tag zuvor und sah die yeti-girls!!!schade eigentlich... so habt ihr dann die billige tocotronic-kopie verpasst,was nicht negativ gemeint ist.das `juz`sah nicht nach dem aus,was man sich versprach und wir irrten noch so ziemlich umher obwohl wir schon vor ihm standen.die atmosphäre war auch nicht so der "hit" und so manche sie und er machten sich davon und suchten sich was anderes. war alles ziemlich hippiemäßig.in dem dingen gab es nix an party oder so. muff potter waren aber alledem mal wieder geil und tomte-leute sind ja auch nischt grad unsympatisch.so war das musikalische erlebnis für doch immerhin 10,- (doch) geboten!das meinte wenigstens mein vernebelter schädel. nach dem live-musique-teil wurde sich dann noch mit thees(?)und co. unterhalten und ein pennplatz gesichert,der aber aus gründen,die ich nicht erläutern will,eeeein geheimnis lalala,nicht besucht wurde und wir sind fast gefroren!!!hey,wo sind die tränen des mitgefühls?war echt kalt und wenn frau halt so dumm ist,die tür zufallen zu lassen...
iss ja nun auch egal...ich muß noch meinen wunschzettel an die himmelspforte schicken ,sonst kommt der nischt mehr an und die briefbombe explodiert in den falschen händen!
melanie
Sich dem Schicksal fügen ist der Heroismus des Masochisten, das Schicksal ändern der des Revolutionärs
UEN,
»Die Frau muß wieder Magd und Dienerin werden« sagt der Naziführer Feder. Deshalb ist auch in der Hakenkreuzfraktion keine Frau vertreten.
eure Antwort:
Kampf den Nazi – –
für die Sozialdemokratie!
häuser sollen nicht brennen, bomber sollte man nicht kennen,
die nacht soll für den schlaf sein, leben soll keine straf' sein
die mütter sollen nicht weinen, keiner sollte töten einen.
alle sollen was bauen, da kann man allen trauen,
die jungen sollen es erreichen, die alten desgleichen.
(b. brecht)

HEL

13.3.99 Geesthacht-Juz Alter Bahnhof. Rock gegen Rechts-Antifa Benefiz Konzi mit 30.000 Kollegen, Public Schnee, Choke, Subvert und Strange Scientists.

Eins vor weg: Ein derart einprägsames Konzert hab ich seit Monaten nicht mehr erlebt. Von diesem Abend werden wir noch in ein paar Jahren mit funkelnden Augen erzählen, denn es war dermaßen scheiße und verlogen, das wir alle fast gekotzt oder an einem chronischen Lachkrampf elendig verreckt wären. Aber immer schön der Reihe nach: Erstmal sind wir (Melanie, Daniel, Timo, Arne, ich plus basser (Name?)und drummer Benne von Third Degree Burn) in die sehr einladende Kneipe namens Bandrieter gegangen, wo wir unsere allmonatliche Redaktionssitzung abhalten wollten. Der von den Räumlichkeiten ausgehende Flair einer Bahnhofspinte in einem Ossikaff, das von der Wende noch nicht sehr viel mitbekommen hat, hatte uns sofort in seinen Bann gezogen. Natürlich setzten wir uns ganz dreist an den Stammtisch, wofür uns die Wirtin wohl auch gleich die spanische Inquisition an den Hals gewünscht hatte.Gesagt hat sich aber nix, ,wollte wohl nicht auch noch die letzte letzte Kundschaft aus dem Laden vergrauln. Das wir hier in der letzten Faschokneipe gelandet waren, wurde uns spätestens klar, als wir fragten wat für Biersorten hier zur Auswahl stehen."Also wir haben Astra und Rommel!" "Wie war das zweite?" Aber egal ich schweife ab, zum Konzert sind ma dann gegen 21Uhr gegangen. Das Konzi begann um 19.00, so daß wir die ersten beiden(leider nicht alle) Bands verpaßt haben. Selbstverständlich haben zu Beginn die bekanntesten (und besten)Bands, in Form von den **30.000 Kollegen**(ex-AAK) und **Publik Schnee** gespielt. Was uns jetzt erwartete war mehr als grausam: **Choke** spielten gerade ihr letztes Lied(zum Glück), die Band war als Hardcore angekündigt worden, spielten aber eher chartkompatiblen Alternativerock, einfach nur bäh. Danach war dann Realsatire angesagt: **Subvert**, die Lokalheroes,auf den Flyern ebenfalls als Hardcore angekündigt, betraten die Bühne. Ein gequältes Grinsen von Timo sollte mich eigentlich sofort in die Realität zurückbringen. Timo hat mal wieder nur auf Äußerlichkeiten geachtet, aber mich bringt so leicht kein Millencolin T-Shirt, lange Haare, Schlaghosen und schon gar nicht das Machine Head T-Shirt des Sängers von dem Glauben ab, das hier nu endlich ne Hardcore-Band spielt. Die Mucke fing an, schien eine ganz innovative Art Hardcore zu sein, ich nenn sie hier einfach mal Alternative Rock. Der Pogo vor der Bühne glich eher einer zu Volxmusik schunkelden Masse als einem Hardcorepublikum. Und immer beim Stagediven in einer Reihe aufstellen und warten bis auch alle Deppen ihre Arme hochgerissen haben. Das Warten kann man sich ja indessen mit lustigen und auf keinem Fall lächerligem auf der Stelle hüpfen + ganz bösem und abgedrehtem Grimasenschneiden vertreiben. Es ging also die Post ab im alten Bahnhof. Das Cover von Millencolin's "Bullion" hab ich auch erst bei genauerem Hinhören erkannt, was garantiert auf den schlechten Mixer und auf gar keinem Fall auf das musikalische Unvermögen der drei Hippies, äh Metaller, Milchschnitten, äh ich

ROCK GEGEN RECHTS
30.000 KOLLEGEN
PUNKROCK/HH (EX AAK)
CHOKE
HARDCORE/GEESTHACHT
PUBLIC SCHNEE
HARDCORE/DANNENBERG
SUBVERT
HARDCORE/LAUENBURG
STRANGE LITTLE SCIENTIST
JAZZROCK/GEESTHACHT
WO? JUZ-ALTER BAHNHOF
WANN? 13.3.99 19.UHR
Wieviel? 5 MARK
ANTIFA GEESTHACHT

mein natürlich Hardcoreler zuruckzufuhren ist.
Der Milchschnittenpogo ging indessen weiter.
Dann kam es zum nächsten großen Hardcorehohepunkt des Abends: Der Singalongteil, klar gehort zum Hardcore, wie der Obenlippenbart zur Nackentapete, aber bitte nicht auf diese lacherliche Weise. Der Sanger steht auf der Bühne und schreit "Alle, die zum rocken gekommen sind schreien jetzt YEAH Lauter ich kann euch horen undsoweiter". Timo und mir, die anderen hatten sich mit den restlichen, nicht allzu zahlreichen Punx nach draußen verpißt, standen vor Lachen die Tränen in den Augen. Meine Fresse, sind wir Masochisten. Ja gebt es uns, wir wollen mehr. Und wir bekamen mehr. Inzwischen gings über in Hardcorelektion Nr.3 des heutigen Abends: Der Akustik-Hardcore. Ja, aber klar gibts sowas, braust gar nicht so dumm gucken. Subvert machen Hardcore und wenn

Besonders hervorragend war nicht nur der Bassist, der etwa halb so groß wie sein Bass war, sondern auch der derbst monotone Gesang des singenden Schlagzeugers. Das alles wurde dann noch von den super geistreichen Texten der Marke **Blümchen** getoppt. Ich sag nur " Mach den Pedel weg, mach den Pedel weg, au, mach ihn weg" und das über 4 Minuten lang, oder auch der "Ich wunschte, ich wurd mich fur Tennis interessieren Blues" hatte es in sich.

Zum Abschluß gabs dann noch eine handsignierte Frisbee zu gewinnen. Dafur mußte man nur den lacherlichen Tanz des Sangers nachmachen, was Familie Milchschnitte auch gleich tat.
Als Schlußwort laßt sich hier nur sagen Support your local Hardcore scene.
-sj-

HARDCORE LIVES

[siehe oben]

sich da der Sanger mit ner Akustikgitarre auf die Bühne setzt und ein Bruce Springsteen(glaub ich) Cover spielt, das er bestimmt in der Musik AG des ortlichen Gymnasiums gelernt hat, dann ist das HC,klar!?
Das geilste an der Sache war, daß die Milchschnitten scheinbar alle taub waren, es wurde namlich einfach weiter gepogt und gedived.
Irgendwann waren **Subvert** auch fertig, was wir aufs Tiefste bedauerten.
Weiter gings mit den **Strange Little Scientists**, die laut Flyer Jazzrock bieten. In der Hoffnung jetzt Musik ala Fugazi oder Probation zu bekommen, gabs den gleichen Scheiß wie bei den beiden Bands davor, namlich Hardcore, ah Alternative Rock.

KLEINANZEIGEN

Eigentlich sollten jetzt an dieser Stelle schon einige Kleinanzeigen stehen, hat sich aber nie jemand drum gekümmert. Deshalb kommt hier nur unser Aufruf an euch, uns sofort ein paar Kleinanzeigen zu schicken. Das Abdrucken ist dann auch für lau. Schickt euren Kram einfach zu Daniel. Adresse s. Impressum.



Weakerthans, Tomte
24.09.98 Oldenburg, Alhambra

Zu den Auftritten von Beiden gibts in diesem Heft auch noch Interviews.
Tomte konnten mit ihrer eher ruhigen Musik das Publikum nicht so mitreißen, gleiches gilt für die **Weakerthans**, wo das Publikum aber noch freundlich mitwippte und auch brav Applaus klatschte.
Insgesamt eher ´ne Atmospäre einer Kneipe, in der in der Ecke ´ne Band dudelt. Obwohl ich sagen muß, daß ich beide Auftritte nicht schlecht fand, aber ich denke, daß das Publikum wohl eher etwas in der Gangart von Propagandhi erwartet hat, da der Sänger der **Weakerthans** dort früher gespielt hat. War halt ´ne nette Unterhaltung.
ts

If the kids are united! - Festival mit The Rascals, Tsunami, Dead End Yobs, Supervisor, Wegweiser, Ponys
16.10.98 Oldenburg, Kulturzentrum Rennplatz

Tja, viel kann ich nicht erzählen, da ich von den **Ponys** nicht viel gesehen hab, aber soweit ich das noch in Erinnerung hab, haben die für mich relativ belanglosen Fun-Punk gespielt. **Wegweiser** hab ich leider auch verpaßt, was eigentlich ziemlich scheiße ist, da das ´ne befreundete Band von uns ist, aber soweit mir berichtet wurde, haben sie souverän ihr Set durchgezogen. Wegweiser spielen übrigens ganz gut gemachten D-Punk. Dann haben **Supervisor** gespielt, bisher unser spielerisch bester Gig, würd ich behaupten, sehen aber nicht alle in der Band so, musikalisch gehts mit Ska-Punk zur Sache.
Dead End Yobs spielen Oi, **Tsunami** spielen Hardcore und **The Rascals** spielen auch Oi.
Von den Bands hab ich aber gar nichts mehr gesehen, da ich alle Lampen an hatte. Insgesamt muß ich sagen, hab ich schon bessere Abende im Rennplatz erlebt.
ts

Dackelblut, Jaqualine de Luxe
28.11.98 Oldenburg, Alhambra

Wir haben zwar versucht, ein Interview mit **Dackelblut** zu kriegen, aber das hat nicht geklappt, da **Dackelblut** sich ja nun aufgelöst haben, und sie nichts mehr zu sagen hatten.
Nen Inti mit **J.D.L.** gibts wahrscheinlich demnächst noch, müßen wir nochmal schauen.
Ätzend war allerdings, daß wir Ewigkeiten warten mußten, bis Einlaß war, und dat wahr schweinekalt!
J.D.L. waren dann aber auch einfach supergeil, die Bühnenshow ist echt der Hammer, also wenn die irgendwo auftreten, hingehen. **J.D.L.** sind ´ne reine Mädchen Band und spielen irgendwas irgendwo zwischen Angeschissen und den Goldenen Zitronen.
Dackelblut waren eigentlich ganz geil, der Sound war gut und kam sauber rüber, aber irgendwie hat der Sänger ´nen komischen Film geschoben, da er sich die ganze Zeit über die Zwischenrufe der Punks in den Pausen aufgeregt hat. Bin auch bei der zweiten Zugabe - Szenerie abgehauen.
ts

2nd Punkrock-Ska-Festival mit Scrooge, Hush Puppies, The Skam, Junk, Fazit, Die Fiesen Friesen
31.10.98 Varel-Neuenwege, H9

Als erstes haben **Fazit** gespielt, die haben gar nicht mal schlecht gespielt, obwohl die Band völlig desorientiert und lustlos wirkte, ihre Mucke kann man mit evtl. Untergangskommando oder ähnliches beschreiben, obwohl auch ´nen Terrorgruppen-Cover im Programm war, hab ich mir auch nicht lange angeschaut.
Dann kam **Junk**, schreckliches Funk-Crossover Gejaule, zum Kotzen. Die haben versucht, ihr Publikum mit Jägermeister zu bestechen, hat aber nicht geklappt. Punks hin, Flasche leer, Punks weg. Ficken.
Waren übrigens ziemlich wenig Punks und Skins da, dafür viele Erwachsene und Dorfdeppen.
Als näxtes kamen **The Skam**, ziemlich geil, muß ich sagen, fetter schneller Ska mit Punk Einflüssen, angucken sag ich. Das ganze kam auch super gut an, was soll man noch sagen.
Dann **Hush Puppies**, Punkrock mit intelligenten Texten, Oldenburger Lokalband. Ihr Auftritt ist von den anwesenden Oldenburger heftigst abgefeiert worden, aber auch ich muß sagen, ging amtlich zur Sache.
Scrooge waren eigentlich die wahren Headliner, denn nach ihrem Auftritt ist ein Großteil des Publikums verschwunden. Scrooge haben auch beim ersten Festival gespielt, waren da aber besser, fand ich, war trotzdem gut.
Die Fiesen Friesen hab ich mir nicht mehr angetan, nachdem die ersten Reggae-Klänge erklungen sind, wollte ich aber auch los, hatte irgendwie keinen Bock mehr, also kann ich dazu auch nichts sagen.
ts

Liberator
12.12.98 Bremen, Tower

Wir sind mit zwei Autos hingefahren und haben uns dabei verloren und sind erst um 22 Uhr in Bremen angekommen. Daniel und ich mußten dann auf die anderen warten, dachten wir, weil Henning mit uns über Gästeliste reinsollte, aber die waren schon alle drin, Gästeliste gabs auch nicht, aber da das Konzi schon fast um war sind Daniel und ich umsonst rein, die anderen haben 10 DM gelöhnt, Eintritt eigentlich 16 DM. **Liberator** sind auch schon um 21.30 Uhr angefangen und haben dann ´ne gute Stunde gespielt. Wir wollten noch ´nen bißchen mit den Jungs labern und Grüße ausrichten, aber **Liberator** hatten es leider verdammt eilig, deswegen auch der frühe Show-Beginn und keine Vorband.
Sie mußten um 4 Uhr irgendne Fähre kriegen, aber Problem, ein Auto versperrte den Weg, also mit 10 Mann ans Auto und das Auto zur Seite gehüpft, supergeil, ´nen neuer Audi, hoffentlich ist dem armen Auto nichts passiert!
Auf Jeden war das was wir von der Show noch gesehen haben ziemlich geil, also denk ich mal, daß das ganze Konzi ganz correct war. Nach dem Konzi waren zum Glück die ganzen KommerzKidies weg und es waren noch etliche gut gelaunte Skins da, während die ganze Zeit über correcte Mucke lief.

Allerdings ist der Tower ´nen ziemlich teurer Laden (Becks 4,50 DM), scheiß Kommerz!

Trostpflästerchen





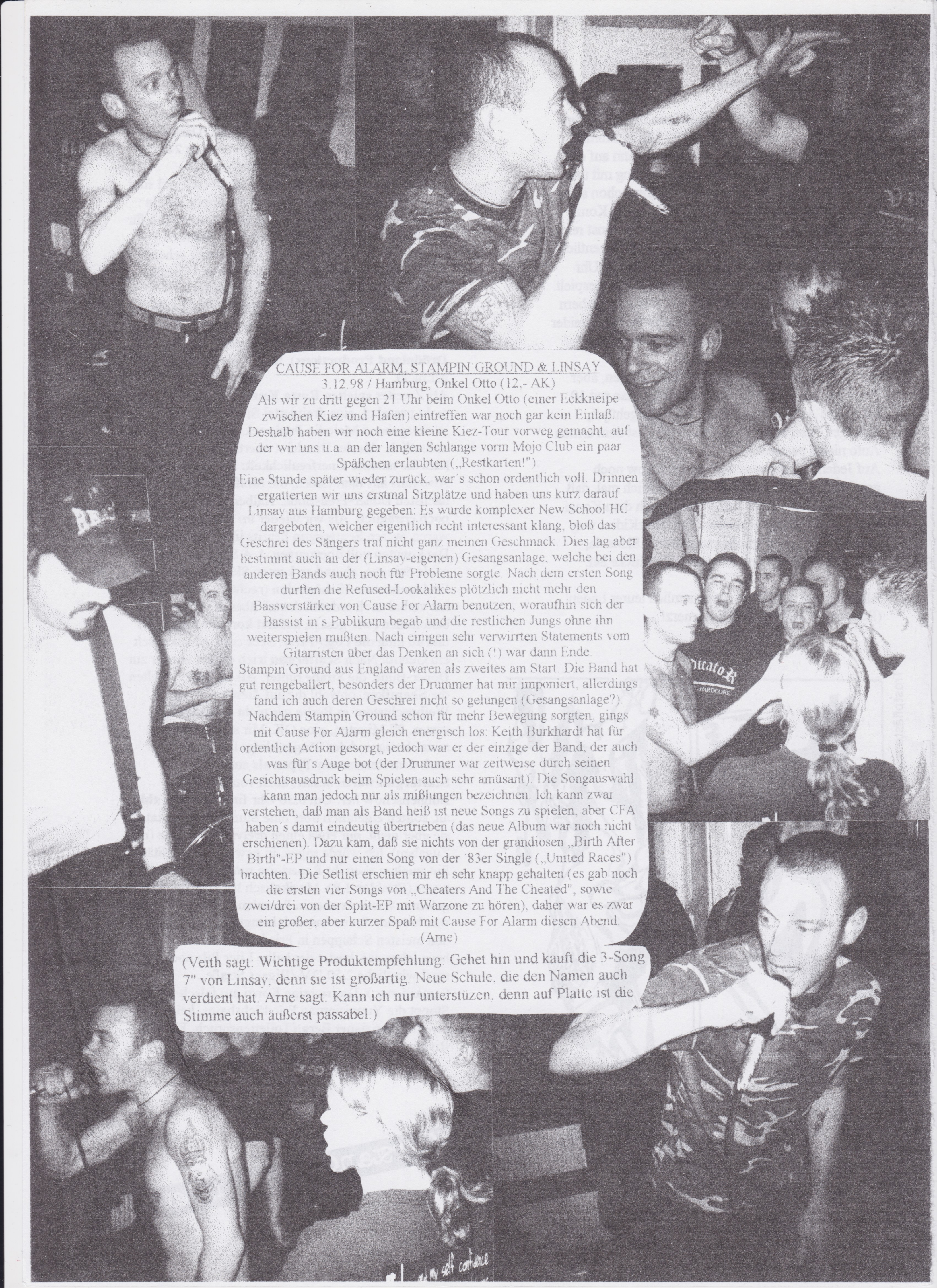
Zeichnung: Haitzinger

Baffdecks, Rasta Knast, Scattergun, Skeptiker, Dritte Wahl

30.12. Berlin, Pfefferberg

Um 21.00Uhr fingen die **Baffdecks** an. Darüber kann ich wenig sagen, bin nämlich erst um 22.00 Uhr eingetrudelt. Vor dem Laden herrschte allgemeine Aufregung: 20 DM Eintritt (wieviel sind das eigentlich in Euro?)! Reichlich happig für ein Punk-Konzi. Ärgerlich, aber nicht ungewöhnlich für den Pfefferberg. Der liegt nämlich im Stadtteil Prenzlauer Berg, in dem die Yuppisierung schon bedrohliche Ausmaße angenommen hat. Überall Leuchtstoffröhrenreklame und eine pikfeine Kneipenlandschaft. Durchschnittlicher 0,5 l-Pils-Preis: 5 DM, na Prost! Wären wir nicht über Gästeliste reingekommen (vielen dank an **Dröönland Productions**), hätten wir es wohl geknickt.
Als Zweites spielten **Rasta Knast**, und das taten sie recht passabel, eine dreiviertel Stunde lang. Weitesgehend Melodic-Punkrock. Der Sound war ordentlich. Als der Bierdurst unerträglich wurde, kam die nächste Unerfreulichkeit: Pils 4,50 DM. Also raus aus dem Laden, die Straße runter, zur nächsten Döner-Freß-Bude: Halber Liter 2 DM, noch erträglich. Als wir wieder im Pfefferberg waren, waren **Scattergun** bereits in voller Aktion. Die konnten voll überzeugen. 1 A Sängerin, sehr coole Stimme, ab und an kamen Skaeinflüsse rüber. Ex-Innensenator Schönbohm (rechter CDU-Flügel) hat verbal auch ordentlich eine über die Rübe bekommen (wie gesagt, äußerst korrekte Sängerin) und ab ging die Pogo-Party. Sehr cool. Musikalisch ein Genuß! Nach **Scattergun** trieb es uns wieder zur Döner-Bude, die Straße runter. Als nächstes spielten die **Skeptiker**, obwohl die auf dieser Weihnachtstour in Berlin gar nicht angekündigt waren. 20 Minuten, ging OK. Mir stellenweise zu metal-lastig und der Sänger klingt live noch mehr nach dem Rammstein-Typen als auf Platte. **Scattergun** waren besser, auch von der Bühnenschow her. Um 0.30 Uhr fing **Dritte Wahl** an, sollten eigentlich über eine Stunde spielen, taten sie aber nicht, nur etwa einen dreiviertel Stunde (mit Zugaben). Ich würde sagen, in gewohnter Qualität. Sie spielten eben ihr Repertoire runter. Auch viel neues (Strahlen-LP). Musikalisch hat sich das Konzi gelohnt. Wieso es aber in Prenzlauer Berg stattfand, was horende Preise mit sich bringt, ist mir unklar. In den meisten Schuppen in Friedrichshain beispielsweise, kostet der halbe Liter Pils noch erschwingliche 2,50 DM (Rigaer Straße, Samaritersr.). Das richtige Konzi am falschen Ort? Stoppt die Yuppisierung Friedrichshains, kein zweites Prenzlauer Berg!(Toilettenspruch, Filmriß, Rigaer Straße, Friedrichshain) dk

Widerstand ist wunderbar...



CAUSE FOR ALARM, STAMPIN´GROUND & LINSAY

3.12.98 / Hamburg, Onkel Otto (12,- AK)

Als wir zu dritt gegen 21 Uhr beim Onkel Otto (einer Eckkneipe zwischen Kiez und Hafen) eintreffen war noch gar kein Einlaß. Deshalb haben wir noch eine kleine Kiez-Tour vorweg gemacht, auf der wir uns u.a. an der langen Schlange vorm Mojo Club ein paar Späßchen erlaubten („Restkarten!").

Eine Stunde später wieder zurück, war´s schon ordentlich voll. Drinnen ergatterten wir uns erstmal Sitzplätze und haben uns kurz darauf Linsay aus Hamburg gegeben: Es wurde komplexer New School HC dargeboten, welcher eigentlich recht interessant klang, bloß das Geschrei des Sängers traf nicht ganz meinen Geschmack. Dies lag aber bestimmt auch an der (Linsay-eigenen) Gesangsanlage, welche bei den anderen Bands auch noch für Probleme sorgte. Nach dem ersten Song durften die Refused-Lookalikes plötzlich nicht mehr den Bassverstärker von Cause For Alarm benutzen, woraufhin sich der Bassist in´s Publikum begab und die restlichen Jungs ohne ihn weiterspielen mußten. Nach einigen sehr verwirrten Statements vom Gitarristen über das Denken an sich (!) war dann Ende.

Stampin´Ground aus England waren als zweites am Start. Die Band hat gut reingeballert, besonders der Drummer hat mir imponiert, allerdings fand ich auch deren Geschrei nicht so gelungen (Gesangsanlage?). Nachdem Stampin´Ground schon für mehr Bewegung sorgten, gings mit Cause For Alarm gleich energisch los: Keith Burkhardt hat für ordentlich Action gesorgt, jedoch war er der einzige der Band, der auch was für´s Auge bot (der Drummer war zeitweise durch seinen Gesichtsausdruck beim Spielen auch sehr amüsant). Die Songauswahl kann man jedoch nur als mißlungen bezeichnen. Ich kann zwar verstehen, daß man als Band heiß ist neue Songs zu spielen, aber CFA haben´s damit eindeutig übertrieben (das neue Album war noch nicht erschienen). Dazu kam, daß sie nichts von der grandiosen „Birth After Birth"-EP und nur einen Song von der ´83er Single („United Races") brachten. Die Setlist erschien mir eh sehr knapp gehalten (es gab noch die ersten vier Songs von „Cheaters And The Cheated", sowie zwei/drei von der Split-EP mit Warzone zu hören), daher war es zwar ein großer, aber kurzer Spaß mit Cause For Alarm diesen Abend.

(Arne)

(Veith sagt: Wichtige Produktempfehlung: Gehet hin und kauft die 3-Song 7" von Linsay, denn sie ist großartig. Neue Schule, die den Namen auch verdient hat. Arne sagt: Kann ich nur unterstüzen, denn auf Platte ist die Stimme auch äußerst passabel.)



BETTER THAN A THOUSAND

30.3.99 / Hamburg, Logo (20,- AK)

Wie auch schon bei 59 Times The Pain ein paar Tage vorher, gab's ein Hardcore-Konzert im Logo zu sehen und wieder war der Eintritt mit 20 DM ziemlich hoch angesetzt, diesmal sogar für nur eine Band. Muß wohl am Club liegen, denn bisher habe ich im Logo noch kein Konzert unterhalb der 20 Mark-Grenze gesehen, was schade ist, da der Laden sonst eigentlich ganz nett ist und sich auch für HC-Shows eignet. Immerhin entschuldigte sich Ray Cappo später noch dafür, das nächste mal soll es anders werden - mal sehen ob sich das erfüllt. Das Konzert an sich war aber absolut top, da die Band sichtlich gut drauf war und mit großer Spielfreude loslegte. Schade war bloß, daß ich vorher nur die „Self Worth"-7" kannte, denn Better Than A Thousand haben mich musikalisch absolut überzeugt - zwar alles schön Old School, aber trotzdem noch eigenständig, besonders Rays Gesang ist einfach einzigartig. Seine Ansagen waren sowohl lustig als auch informativ (er gab sogar eine alte Anekdote von seiner ersten Hardcore-Show zum besten, bei der er in Unkenntnis der Texte bei einem Sing-Along einfach „Fuck Ronald Reagan" in Mikro sprach) und er schuf dadurch eine sehr lockere Atmosphäre, in der es tatsächlich eine Art Einigkeits-Gefühl gab (jedenfalls ging es mir so).

Der letzte Song der Setlist war „In Your Face" von 7 Seconds, danach ließ sich die Band immer wieder nochmal überzeugen doch noch weiterzuspielen, und packte noch einige andere Cover-Songs aus: Es gab noch zwei Youth Of Today-Klassiker, sowie „Free Will" von Shelter zu hören und zum Abschluß kamen noch ein 7 Seconds-Stück, diesmal die Hymne „Young 'Til I Die", welche von Basser Jeff gesungen wurde, da der Song nicht geplant war (der Drummer sagte er spiele den Song zum ersten Mal). Das Publikum hat abschließend nochmal alles gegeben und ist total durchgedreht, was anscheinend sogar Ray beeindruckt hat. Danch war dann endgültig Schluß und die Band hat sich kurz darauf unter das Publikum gemischt.

Damit ging ein gelunger Abend zu Ende, der lediglich durch die überzogenen Preise (warum die Supersoul-CDs für 25 Mark verkauft wurden, wenn sie direkt vom Labelchef kommen -es also keinerlei Zwischenhändler gab- , ist mir wirklich absolut rätselhaft) beeinträchtigt wurde.

(Arne)

RANTANPLAN, EDNA`S GOLDFISH & ROYAL TUNES

7.3.99 / Hamburg, Fabrik (22,- AK / ermässigt 18,-)

Dieser Abend stand (laut den Konzertplakaten) ganz unter dem Motto „Punk Goes Ska". Eine leichte Ausnahme bildeten da bloß die Hamburger Jungs von den Royal Tunes, da deren Musik nur einen geringen Punk-Anteil hatte. Damit waren sie heute zwar die ruhigste Band, doch boten sie einen angenehmen Einstieg in den Abend. Wie dem auch sei, Edna's Goldfish ließen nicht lange auf sich warten und wussten mit ihrer Mischung aus melodischen Punk -teilweise in Richtung Samiam- und (weniger) Ska recht gut zu überzeugen. Abgesehen von ihren Mitsing-Spielchen gefiel mir ihre frische Art nämlich ziemlich gut und mit „Sunday Morning" (heißt der Song so?) hatte die Band einen echten Hit im Gepäck, bei dem sie auch gleich von Rantanplan-Mitgliedern unterstützt wurden.

Womit wir auch bei der Band sind, die der Grund war, daß ich mich trotz recht hohem Eintritt alleine auf den Weg zur Fabrik gemacht hatte. Rantanplan haben mich dann aber auch rundrum dafür entschädigt und ihr Set hat mich dann auch noch mehr überzeugt als das schon gute ...But Alive-Konzert einige Monate zuvor (da deren Sänger/Gitarrist & Basser auch bei Rantanplan spielen drängt sich dieser Vergleich auf). Dies lag wohl vor allem daran, daß ich diesmal mit einem Großteil des Songmaterials vertraut war, aber auch die mir unbekannten alten Songs und besonders die vier(?) neuen Stücke haben Spaß gemacht. Das Konzert wurde traumhaft durch das Funny van Dannen-Cover „Unbekanntes Pferd" beendet, für das auch nochmal die Mitglieder der ersten Bands auf die Bühne kamen und kräftig mitsangen - sogar die New Yorker von Edna's Goldfish hatten den Text parat.

(Arne)

Boots Night mit Mr. Review, Rantanplan, Edna´s Goldfish und Groover Boys?
26.02.99 Bremen, Schlachthof

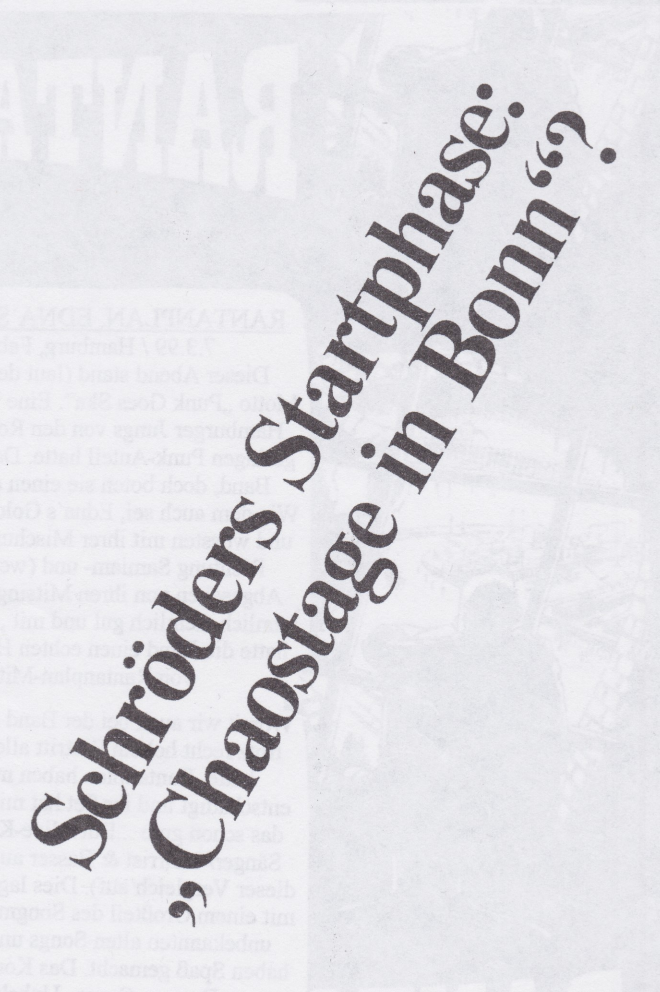
21 Uhr. Wir sind nach gemäßigtem Bier-konsum doch mal reingegangen. Die erste Band spielte schon und wir dachten, daß das wohl die **Groover Boys** sind bis uns jemand aufklärte, daß das schon **Edna´s Goldfish** sind. Entweder haben die **Groover Boys** schon gespielt oder auch nicht?, denn uns wurde gesagt, daß als erstes **Loaded** gespielt haben sollen, aber sicher war sich niemand.
Also, wer waren die **Groover Boys** und wo waren **Loaded**, Antworten bitte an uns schicken!
Edna´s Goldfish, die Band war nicht schlecht, schneller Ska-Core, nur das Publikum war wohl noch nicht aufgewacht, da half auch die Anstrengung der Band nichts. Trotzdem gute Show.
2te Band, **Rantanplan**, wat soll man noch sagen ... ? Geil, aber das Publikum hat sein Abitur wohl als Pogo-Erlaubnis betrachtet, fickt euch Marken-Spacken. Die dachten auch noch, daß Pogo der Inbegriff der Gewalt ist und vom Skanken hatten die genauso viel gehört, wie das man ´nen Orgasmus auch beim Ficken kriegt. Obwohl **Rantanplan** sich irgendwie bemühlt hatten, wirkte das noch ´nen bißken lustlos, hat aber auf Jeden Spaß gemacht. Aber Einheitsfußball - Kleidung ist Abfuck.
Mr. Review. Skinheads und Rude Boys sucks! Nicht wirklich, aber wenn man 1,5h Skinhead und Rude Boy Rufe von der Band zwischen wirklich jedem Lied hören muß, darf man wohl genervt sein, aber ansonsten von der Stimmung her äußerst correct. Scheiße war die Security, nicht mehr lange, und wir hätten den Laden auseinander genommen, scheiß Gewalt. Als Dr. Rude sich dann gegen Nazis aussprach, war die Zustimmung ein wenig gering, aber man hat am Eingang leider schon einige Unpolitische Arschlöcher gesehen. FUCK OFF NAZI - SKINS !!
Insgesamt waren die Auftritte aber schon O.K., wenn man vom Preis von 25,- DM und nem 0,2 Bier für 4,50 DM absieht.
Danach drei Stunden am Bahnhof, aber irgendwie auch lustig. Henning und Henning S. (mein Bruder) haben versucht den B-Ol-ntsch n - Automaten zu vergewaltigen, als dieser aber nicht wollte, hat Henning S. seine Karte verloren, und die landete unter dem B.... Automaten. Aber was solls, Chips fressen und heulen, Henning dagegen stürzte sich wagemutig auf den Boden, fickte die Betonplatte, da konnten auch keine Sprüche wie „Na Henning, ist Anna weg, mußt dich schon mit dem BahnhofsBoden bedienen"
„Fickt dich, Du Arschloch" gez. Henning, was anhaben, doch er rettete die Fahrkarte.
Mit wahrem Heldenmut klaute er H.S. die Chipstüte und lag zwei Meter weiter auf der Fresse. Knickebeinchen
Schöne Grüße an Punker Lars, Stiefel kitten, Teer vonne Tanzfläche hatten wir ja genung auffe Schuhe, und warste noch in U-Haft ?
Weiter Grüße an alle Oldenburger Punks und Skins

ts, he

59 Times the Pain, Bombshell Rocks
10.03.99 Bremen, JZ Friesenstraße

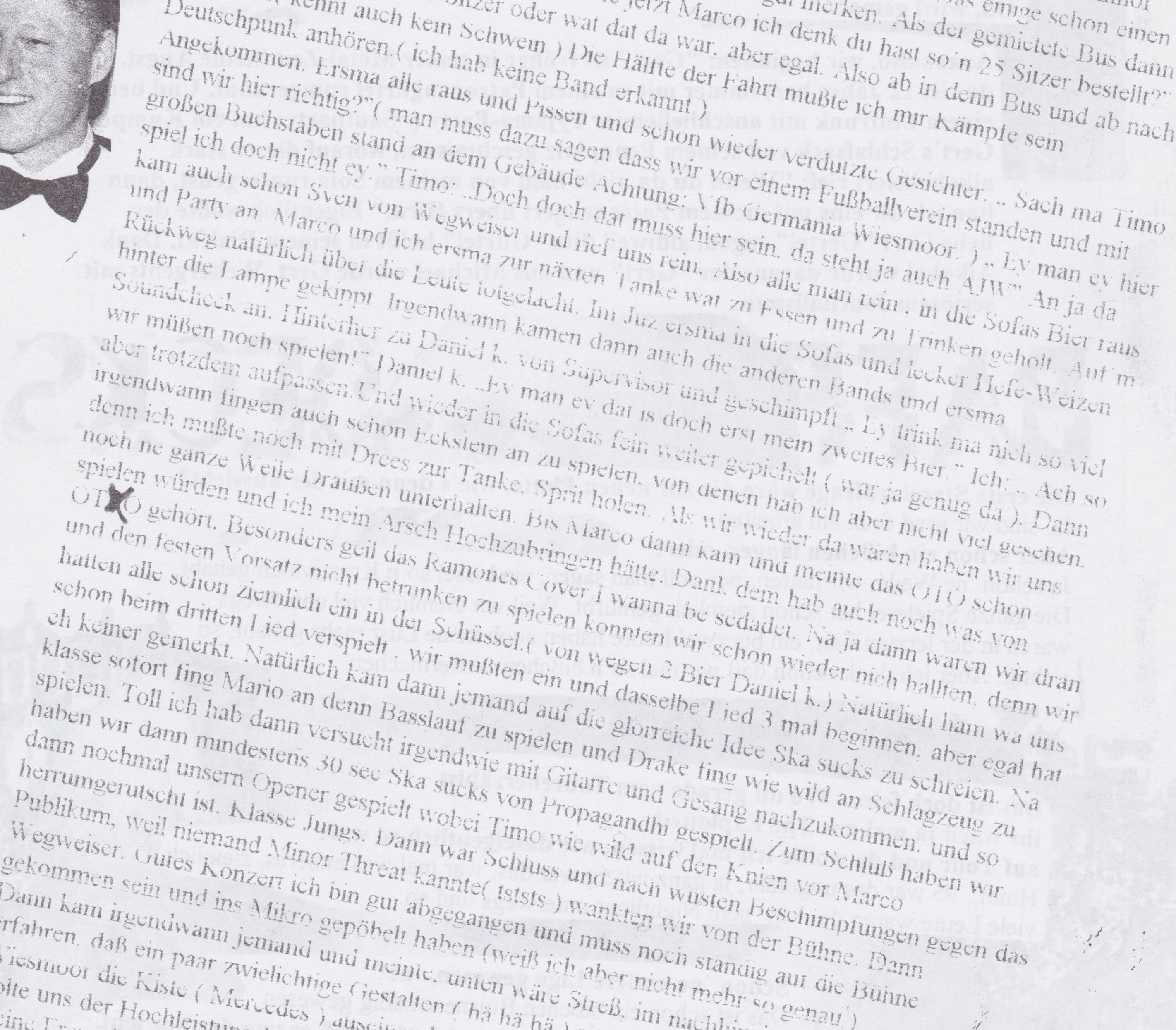
Scheiß Wohngebiete und Einbahnstraßen. Jeder, der das JZ schon mal gesucht hat, weiß wovon ich rede. Wir waren das erste Mal dort und sind ca. ne Stunde im Steintor - Viertel rumgeirrt, haben sechs verschiedene Auskünfte erhalten, und keine stimmte. Irgendwann, als wir das dritte Mal im Kreis gefahren sind, haben wir ein paar Leute getroffen und gefragt, wo die Friesenstraße ist, und, wir waren mitten drauf und das JZ lag hinter einer Absperrung super!
Da wir eine Stunde gesucht haben, haben wir nur noch den Rest von **Bombshell Rocks** gesehen, schade auch, correcte Mucke. Die Jungs haben echt ne energiegeladene Show abgeliefert, aber das Publikum war echt zu lahmarschig.
Dafür war dann bei **59 TTP** „wir versuchens wenigstens""KonsumPogo". Der Auftritt war echt OK. Live gefallen die mir sehr viel besser als auf Platte, kommt viel besser rüber, keine Ahnung warum, war aber auch letztes Jahr in Leer schon so. NaJa, das Publikum bestand größtenteil aus dem typischen Burning Heart Publikum, lauter Band-Shirt-Träger.
Aber, beides sehr geile Auftritte, super correcter Laden und die Fahrt und das Suchen haben sich auf Jeden gelohnt.

ts



„Use Kinner mööt ok noch wat to'n Leven beholl'n!"

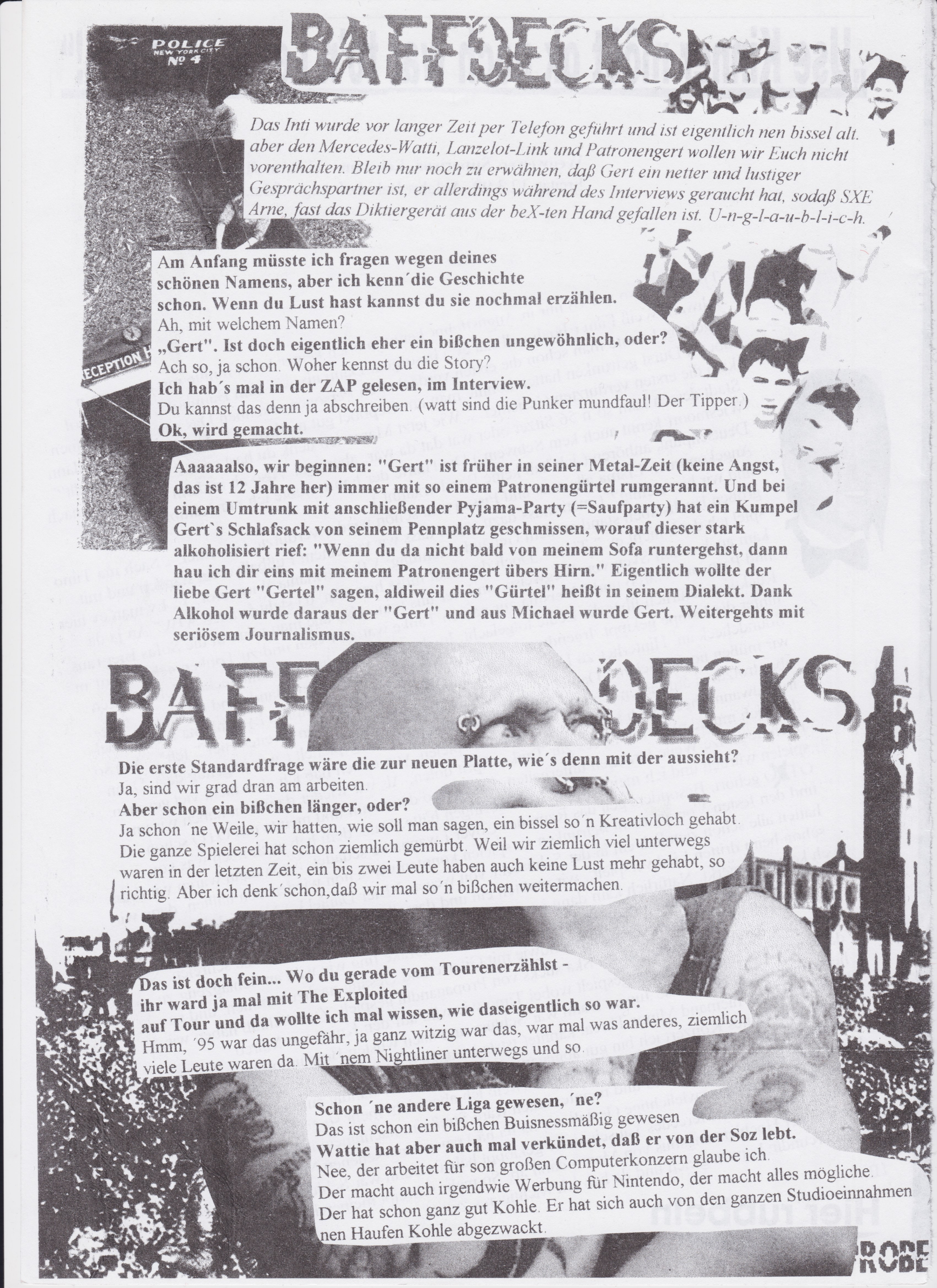
Wegweiser, Superisor, Eckstein, OTO im JUZ Wiesmoor
Freitag 12.3.99. Abfahrt Bahnhof Augustfehn.



Tja ich war so um 16 uhr in Augustfehn(kennt ja doch keiner) und mußte mir ersma so'n Schwarz Weiß Film (boah voll ska ey) besorgen. Dann nix wie zum Bahnhof. Am Bahnhof angelangt konnte man schon die ersten verdächtigen Personen erkennen Das einige schon einen über'n Durst getrunken hatten konnte man am Gepöbel gut merken. Als der gemietete Bus dann kam die ersten verdutzten Gesichter. „ Wie jetzt Marco ich denk du hast so'n 25 Sitzer bestellt?" Stadt dessen kam so n 56 Sitzer oder wat dat da war, aber egal. Also ab in denn Bus und ab nach Wiesmoor(kennt auch kein Schwein) Die Hälfte der Fahrt mußte ich mir Kämpfe sein Deutschpunk anhören.(ich hab keine Band erkannt) Angekommen. Ersma alle raus und Pissen und schon wieder verdutzte Gesichter. „ Sach ma Timo sind wir hier richtig?"(man muss dazu sagen dass wir vor einem Fußballverein standen und mit großen Buchstaben stand an dem Gebäude Achtung: Vfb Germania Wiesmoor.) „ Ey man ey hier spiel ich doch nicht ey." Timo: „Doch doch dat muss hier sein. da steht ja auch AJW". An ja da kam auch schon Sven von Wegweiser und rief uns rein. Also alle man rein , in die Sofas Bier raus und Party an. Marco und ich ersma zur näxten Tanke wat zu Essen und zu Trinken geholt. Auf'm Rückweg natürlich über die Leute totgelacht. Im Juz ersma in die Sofas und lecker Hefe-Weizen hinter die Lampe gekippt. Irgendwann kamen dann auch die anderen Bands und ersma Soundcheck an. Hinterher zu Daniel k. von Supervisor und geschimpft „ Ey trink ma nich so viel wir müßen noch spielen!" Daniel k. „Ey man ey dat is doch erst mein zweites Bier." Ich: „ Ach so. aber trotzdem aufpassen. Und wieder in die Sofas fein weiter gepichelt (war ja genug da). Dann irgendwann fingen auch schon Eckstein an zu spielen. von denen hab ich aber nicht viel gesehen. denn ich mußte noch mit Drees zur Tanke, Sprit holen. Als wir wieder da waren haben wir uns noch ne ganze Weile Draußen unterhalten. Bis Marco dann kam und meinte das OTO schon spielen würden und ich mein Arsch Hochzubringen hätte. Dank dem hab auch noch was von OTO gehört. Besonders geil das Ramones Cover I wanna be sedaded. Na ja dann waren wir dran und den festen Vorsatz nicht betrunken zu spielen konnten wir schon wieder nich hallten, denn wir hatten alle schon ziemlich ein in der Schüssel.(von wegen 2 Bier Daniel k.) Natürlich ham wa uns schon beim dritten Lied verspielt . wir mußten ein und dasselbe Lied 3 mal beginnen. aber egal hat ch keiner gemerkt. Natürlich kam dann jemand auf die glorreiche Idee Ska sucks zu schreien. Na klasse sofort fing Mario an denn Basslauf zu spielen und Drake fing wie wild an Schlagzeug zu spielen. Toll ich hab dann versucht irgendwie mit Gitarre und Gesang nachzukommen. und so haben wir dann mindestens 30 sec Ska sucks von Propagandhi gespielt. Zum Schluß haben wir dann nochmal unsern Opener gespielt wobei Timo wie wild auf den Knien vor Marco herrumgerutscht ist. Klasse Jungs. Dann war Schluss und nach wusten Beschimpfungen gegen das Publikum, weil niemand Minor Threat kannte(tststs) wankten wir von der Bühne. Dann Wegweiser. Gutes Konzert ich bin gut abgegangen und muss noch ständig auf die Bühne gekommen sein und ins Mikro gepöbelt haben (weiß ich aber nicht mehr so genau) Dann kam irgendwann jemand und meinte, unten wäre Streß. im nachhinein habe ich dann erfahren. daß ein paar zwielichtige Gestalten (hä hä hä) einem angesehenen Menschen in Wiesmoor die Kiste (Mercedes) auseinander gekloppt haben. Dann war Schluß und um 1 Uhr holte uns der Hochleistungsbus von Marco dann ab. So mehr schreibt meinereiner jetzt nicht. weil meine Freundin kommt gleich und da hab ich wichtigeres zu tun.

HE.

Hier rubbeln



Das Inti wurde vor langer Zeit per Telefon geführt und ist eigentlich nen bissel alt. aber den Mercedes-Watti, Lanzelot-Link und Patronengert wollen wir Euch nicht vorenthalten. Bleib nur noch zu erwähnen, daß Gert ein netter und lustiger Gesprächspartner ist, er allerdings während des Interviews geraucht hat, sodaß SXE Arne, fast das Diktiergerät aus der beX-ten Hand gefallen ist. U-n-g-l-a-u-b-l-i-c-h.

Am Anfang müsste ich fragen wegen deines schönen Namens, aber ich kenn´die Geschichte schon. Wenn du Lust hast kannst du sie nochmal erzählen.
Ah, mit welchem Namen?
„Gert". Ist doch eigentlich eher ein bißchen ungewöhnlich, oder?
Ach so, ja schon. Woher kennst du die Story?
Ich hab´s mal in der ZAP gelesen, im Interview.
Du kannst das denn ja abschreiben. (watt sind die Punker mundfaul! Der Tipper.)
Ok, wird gemacht.

Aaaaaalso, wir beginnen: "Gert" ist früher in seiner Metal-Zeit (keine Angst, das ist 12 Jahre her) immer mit so einem Patronengürtel rumgerannt. Und bei einem Umtrunk mit anschließender Pyjama-Party (=Saufparty) hat ein Kumpel Gert`s Schlafsack von seinem Pennplatz geschmissen, worauf dieser stark alkoholisiert rief: "Wenn du da nicht bald von meinem Sofa runtergehst, dann hau ich dir eins mit meinem Patronengert übers Hirn." Eigentlich wollte der liebe Gert "Gertel" sagen, aldiweil dies "Gürtel" heißt in seinem Dialekt. Dank Alkohol wurde daraus der "Gert" und aus Michael wurde Gert. Weitergehts mit seriösem Journalismus.

Die erste Standardfrage wäre die zur neuen Platte, wie´s denn mit der aussieht?
Ja, sind wir grad dran am arbeiten.
Aber schon ein bißchen länger, oder?
Ja schon ´ne Weile, wir hatten, wie soll man sagen, ein bissel so´n Kreativloch gehabt. Die ganze Spielerei hat schon ziemlich gemürbt. Weil wir ziemlich viel unterwegs waren in der letzten Zeit, ein bis zwei Leute haben auch keine Lust mehr gehabt, so richtig. Aber ich denk´schon,daß wir mal so´n bißchen weitermachen.

Das ist doch fein... Wo du gerade vom Tourenerzählst - ihr ward ja mal mit The Exploited auf Tour und da wollte ich mal wissen, wie daseigentlich so war.
Hmm, ´95 war das ungefähr, ja ganz witzig war das, war mal was anderes, ziemlich viele Leute waren da. Mit´nem Nightliner unterwegs und so.

Schon ´ne andere Liga gewesen, ´ne?
Das ist schon ein bißchen Buisnessmäßig gewesen
Wattie hat aber auch mal verkündet, daß er von der Soz lebt.
Nee, der arbeitet für son großen Computerkonzern glaube ich. Der macht auch irgendwie Werbung für Nintendo, der macht alles mögliche. Der hat schon ganz gut Kohle. Er hat sich auch von den ganzen Studioeinnahmen nen Haufen Kohle abgezwackt.

Der gibt sich auch immer ordentlich Pillen so, hm?
Ja ja, der gibt sich schon ganz gut so.
Musstet ihr auch im Nightliner schön „Itze" hören?
Nee, der is´ ja zum Glück nicht mitgefahren. Der is´ mit einem extra Mercedes gefahren mit eigenem Chauffeur.

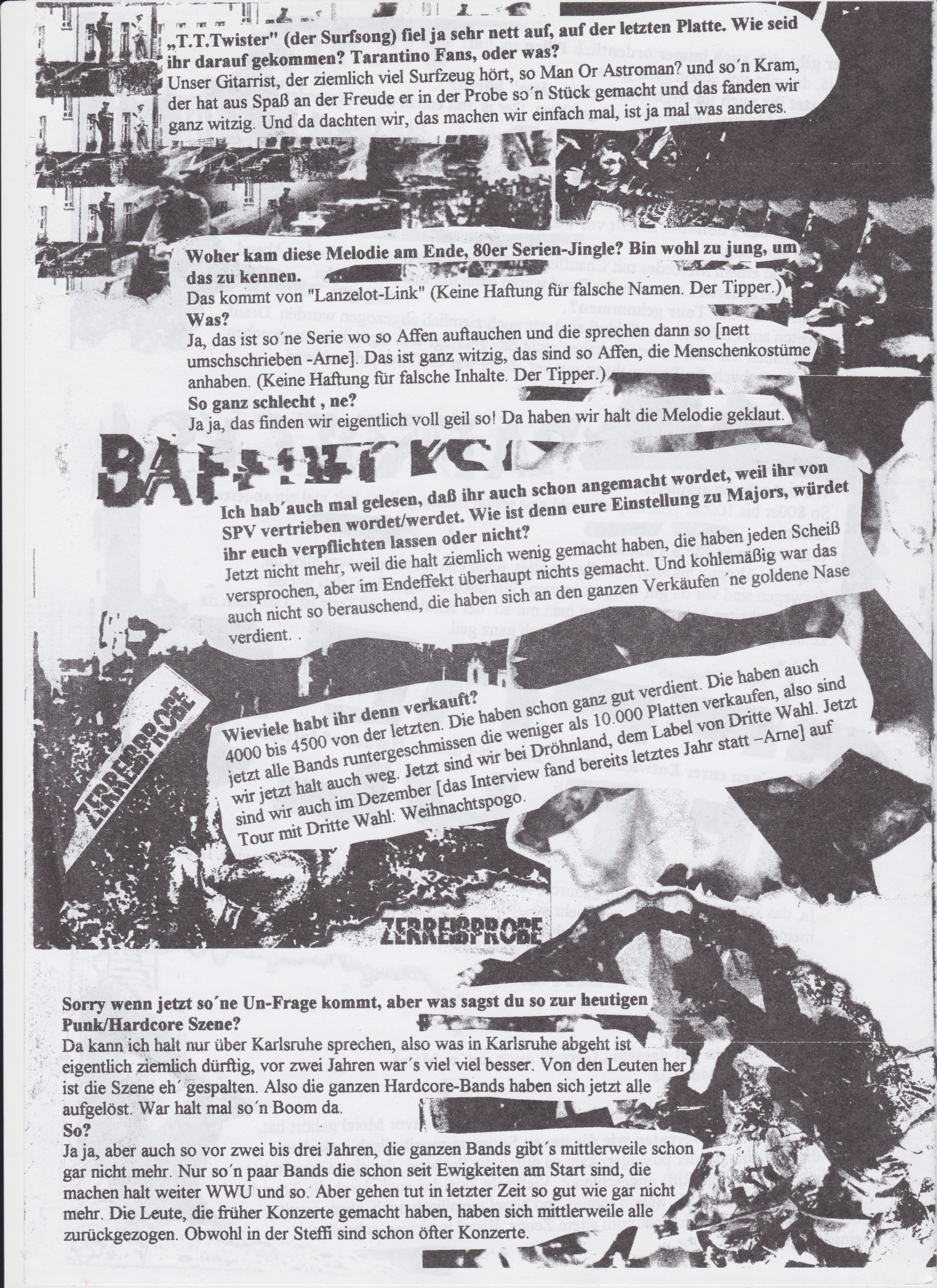
Ne!
Doch. Mit einem Mercedes.
Sehr lustig, das Publikum bricht vor dem Konzert die Sterne ab und er fährt selber so ein Ding.
Ja, der ist mit einem Mercedes mit Chauffeur hinterher gefahren und war jeden Abend im Hotel. Die anderen Leute von der Band waren dann mit uns im Bus drin.
Wie seid ihr zu der Tour gekommen?
Vom Mitch aus Freiburg. Am Schluß sind wir auch ziemlich abgezogen worden. Drauf bezahlen haben wir nich´, aber wir haben nicht das gekriegt was eigentlich versprochen war. Weil angeblich die Tour nicht so gut lief, dabei war die Tour jeden Abend ausverkauft.

Wo habt ihr so gespielt?
So 800er bis 1000er [Hallen]. Obwohl war schon richtig geil, so halt mal ein anderes Erlebnis.
Was war da so für´n Publikum?
Kidpunk, Altpunk bis zum Metaller so alles, auch Hardcoreleute, war alles da, deswegen sind wir da gut weggekommen. Wir dachten eigentlich, daß wir da Schwierigkeiten bekommen, wenn man mit so ´ner Kultband auf Tour ist. Daß man da keinen großen Stich macht, aber war doch ganz geil.

Wie kam´s zu eurer Entwicklung von Deutsch-Punk zu Hardcore? Interessen, Technik?

Ja, das kommt teilweise auch dadurch, daß man spieltechnisch einfach besser wird. Ich meine am Anfang war das halt mehr so „drei Akkorde" mäßig, da konnte man noch nicht so gut spielen. Dann sind auch so neue Leute in die Band gekommen, die waren musikalisch auch so ausm anderen Background, die haben halt früher Deathmetal gemacht und so.

Aber du kommst ja mit deinem „Gertel" auch aus´m Metal.
Ich bin auch aus´m Metal, ja.
Wer nicht ´ne?
Ich kenn´auch so gut wie niemand aus Punk/HC, der nicht davor Metal gehört hat.
Kannst ja auch mal verraten wie die neuen Songs so musikalisch aussehen.
Also die sind eher wieder punkiger, kam so durch die Proberei, der eine Gitarrist hat ziemlich viele punkige Riffs angeschleppt. Vielleicht kam das auch durch die Tour mit Recharge, wahrscheinlich. Schon schnell und bissel metallisch noch, aber soweit entfernt ist das eigentlich nicht vom altem Zeugs. Bissel punkiger, schneller, eingängiger.



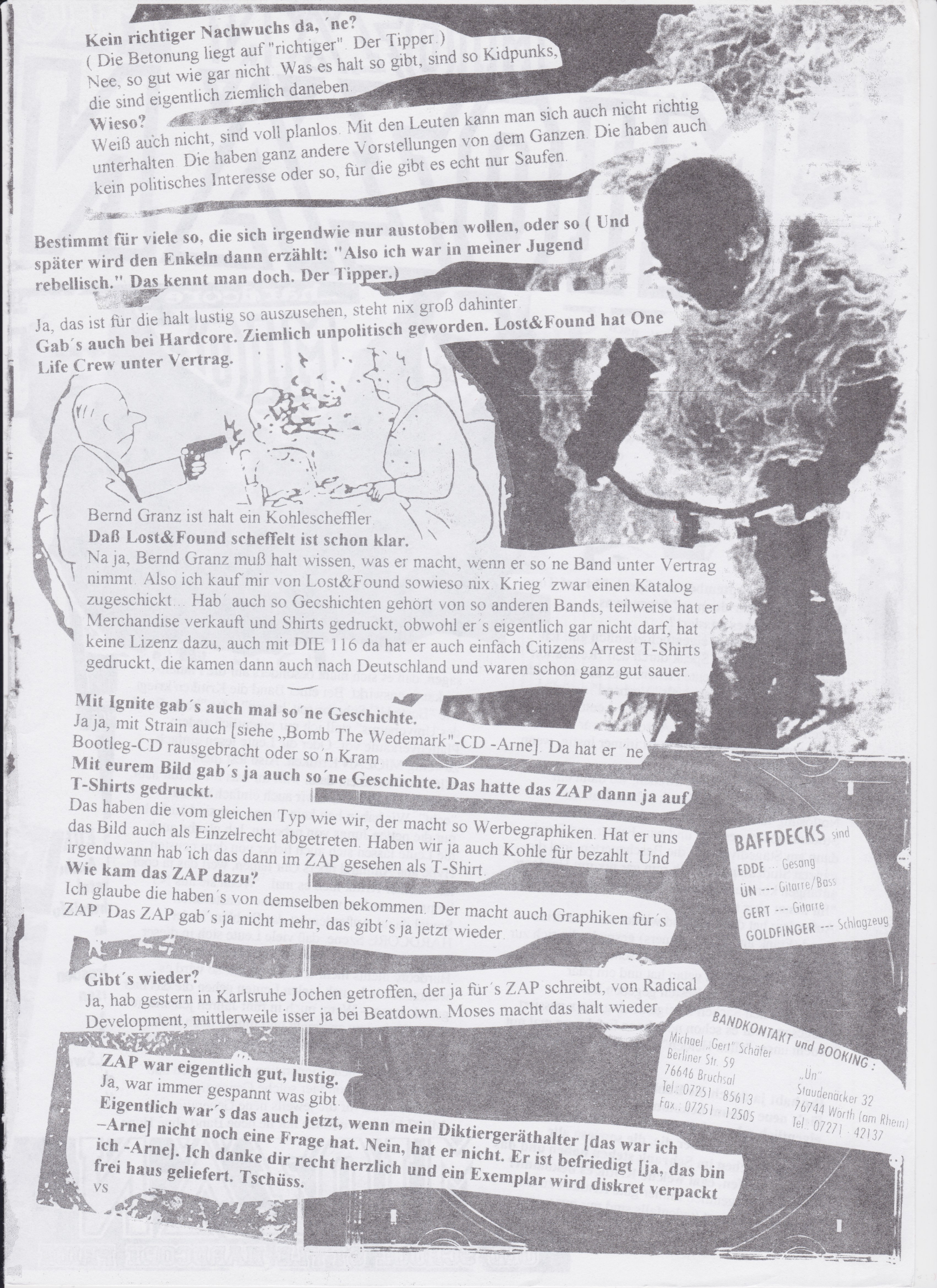
„T.T.Twister" (der Surfsong) fiel ja sehr nett auf, auf der letzten Platte. Wie seid ihr darauf gekommen? Tarantino Fans, oder was?
Unser Gitarrist, der ziemlich viel Surfzeug hört, so Man Or Astroman? und so´n Kram, der hat aus Spaß an der Freude er in der Probe so´n Stück gemacht und das fanden wir ganz witzig. Und da dachten wir, das machen wir einfach mal, ist ja mal was anderes.

Woher kam diese Melodie am Ende, 80er Serien-Jingle? Bin wohl zu jung, um das zu kennen.
Das kommt von "Lanzelot-Link" (Keine Haftung für falsche Namen. Der Tipper.)
Was?
Ja, das ist so´ne Serie wo so Affen auftauchen und die sprechen dann so [nett umschschrieben -Arne]. Das ist ganz witzig, das sind so Affen, die Menschenkostüme anhaben. (Keine Haftung für falsche Inhalte. Der Tipper.)
So ganz schlecht , ne?
Ja ja, das finden wir eigentlich voll geil so! Da haben wir halt die Melodie geklaut.

Ich hab´auch mal gelesen, daß ihr auch schon angemacht wordet, weil ihr von SPV vertrieben wordet/werdet. Wie ist denn eure Einstellung zu Majors, würdet ihr euch verpflichten lassen oder nicht?
Jetzt nicht mehr, weil die halt ziemlich wenig gemacht haben, die haben jeden Scheiß versprochen, aber im Endeffekt überhaupt nichts gemacht. Und kohlemäßig war das auch nicht so berauschend, die haben sich an den ganzen Verkäufen ´ne goldene Nase verdient.

Wieviele habt ihr denn verkauft?
4000 bis 4500 von der letzten. Die haben schon ganz gut verdient. Die haben auch jetzt alle Bands runtergeschmissen die weniger als 10.000 Platten verkaufen, also sind wir jetzt halt auch weg. Jetzt sind wir bei Dröhnland, dem Label von Dritte Wahl. Jetzt sind wir auch im Dezember [das Interview fand bereits letztes Jahr statt -Arne] auf Tour mit Dritte Wahl: Weihnachtspogo.

Sorry wenn jetzt so´ne Un-Frage kommt, aber was sagst du so zur heutigen Punk/Hardcore Szene?
Da kann ich halt nur über Karlsruhe sprechen, also was in Karlsruhe abgeht ist eigentlich ziemlich dürftig, vor zwei Jahren war´s viel viel besser. Von den Leuten her ist die Szene eh gespalten. Also die ganzen Hardcore-Bands haben sich jetzt alle aufgelöst. War halt mal so´n Boom da.
So?
Ja ja, aber auch so vor zwei bis drei Jahren, die ganzen Bands gibt´s mittlerweile schon gar nicht mehr. Nur so´n paar Bands die schon seit Ewigkeiten am Start sind, die machen halt weiter WWU und so. Aber gehen tut in letzter Zeit so gut wie gar nicht mehr. Die Leute, die früher Konzerte gemacht haben, haben sich mittlerweile alle zurückgezogen. Obwohl in der Steffi sind schon öfter Konzerte.



Kein richtiger Nachwuchs da, ´ne?
(Die Betonung liegt auf "richtiger". Der Tipper.)
Nee, so gut wie gar nicht. Was es halt so gibt, sind so Kidpunks, die sind eigentlich ziemlich daneben.
Wieso?
Weiß auch nicht, sind voll planlos. Mit den Leuten kann man sich auch nicht richtig unterhalten. Die haben ganz andere Vorstellungen von dem Ganzen. Die haben auch kein politisches Interesse oder so, für die gibt es echt nur Saufen.

Bestimmt für viele so, die sich irgendwie nur austoben wollen, oder so (Und später wird den Enkeln dann erzählt: "Also ich war in meiner Jugend rebellisch." Das kennt man doch. Der Tipper.)

Ja, das ist für die halt lustig so auszusehen, steht nix groß dahinter.
Gab´s auch bei Hardcore. Ziemlich unpolitisch geworden. Lost&Found hat One Life Crew unter Vertrag.

Bernd Granz ist halt ein Kohlescheffler.
Daß Lost&Found scheffelt ist schon klar.
Na ja, Bernd Granz muß halt wissen, was er macht, wenn er so´ne Band unter Vertrag nimmt. Also ich kauf´mir von Lost&Found sowieso nix. Krieg´ zwar einen Katalog zugeschickt... Hab´ auch so Gecshichten gehört von so anderen Bands, teilweise hat er Merchandise verkauft und Shirts gedruckt, obwohl er´s eigentlich gar nicht darf, hat keine Lizenz dazu, auch mit DIE 116 da hat er auch einfach Citizens Arrest T-Shirts gedruckt, die kamen dann auch nach Deutschland und waren schon ganz gut sauer.

Mit Ignite gab´s auch mal so´ne Geschichte.
Ja ja, mit Strain auch [siehe „Bomb The Wedemark"-CD -Arne]. Da hat er ´ne Bootleg-CD rausgebracht oder so´n Kram.
Mit eurem Bild gab´s ja auch so´ne Geschichte. Das hatte das ZAP dann ja auf T-Shirts gedruckt.
Das haben die vom gleichen Typ wie wir, der macht so Werbegraphiken. Hat er uns das Bild auch als Einzelrecht abgetreten. Haben wir ja auch Kohle für bezahlt. Und irgendwann hab´ich das dann im ZAP gesehen als T-Shirt.
Wie kam das ZAP dazu?
Ich glaube die haben´s von demselben bekommen. Der macht auch Graphiken für´s ZAP. Das ZAP gab´s ja nicht mehr, das gibt´s ja jetzt wieder.

Gibt´s wieder?
Ja, hab gestern in Karlsruhe Jochen getroffen, der ja für´s ZAP schreibt, von Radical Development, mittlerweile isser ja bei Beatdown. Moses macht das halt wieder.

ZAP war eigentlich gut, lustig.
Ja, war immer gespannt was gibt.
Eigentlich war´s das auch jetzt, wenn mein Diktiergeräthalter [das war ich –Arne] nicht noch eine Frage hat. Nein, hat er nicht. Er ist befriedigt [ja, das bin ich -Arne]. Ich danke dir recht herzlich und ein Exemplar wird diskret verpackt frei haus geliefert. Tschüss.
vs

BAFFDECKS sind
EDDE --- Gesang
ÜN --- Gitarre/Bass
GERT --- Gitarre
GOLDFINGER --- Schlagzeug

BANDKONTAKT und BOOKING :
Michael „Gert" Schäfer
Berliner Str. 59
76646 Bruchsal
Tel.: 07251 85613
Fax.: 07251 12505

„Ün"
Staudenäcker 32
76744 Wörth (am Rhein)
Tel.: 07271 42137



Eigentlich wollte ich ja MIOZÄN nach ihrem Konzert in Lübeck interviewn, hat aber nicht ganz hingehauen. Also hab ich Frank (Baß) ein paar fragen per E-Mail rübergeschickt, die er dann nach und nach auch beantwortet hat. Ist zwar nicht ganz so spannend wie ein richtiges Interview aber denoch informativ.

Ihr wart ja im September mit Speak 714 auf Tour. Wie war die Tour denn so? Irgendwas lustiges/peinliches passiert?

Tja, also die Tour war eigentlich ziemlich gut. Ich hab zwar gehofft, daß Speak durch den "Revelation Hype"ein paar mehr Leute ziehen, aber das war leider nicht so. Von daher war es als "Vorband" natürlich gar nicht so schlecht, da teilweise die Leute dann halt wegen uns gekommen sind. Ansonsten war es halt eine normale Tour und touren ist immer lustig, wenn auch anstrengend.

Vielleicht ne Story aus Schweden, wo dann ein Auftritt ausgefallen ist. Speak haben dann als Notlösung für Essen und Getränke auf einer Studentenparty gespielt und wir+Fahrer und Roadie dann am Stagediven wie die Bescheuerten und die ganzen Studenten natürlich rein gar nix mit Hardcore anfangen konnten. Da kamen dann so Sprüche wie "Ihr könnt aber toll feiern".

Außerdem hat dann hin und wieder noch ne dritte Band (Frank and the foreigners) gespielt, die sich zur Hälfte aus Amerikaner und Deutschen aus dem Tourtross zusammen getan hat und ein paar Coverversionen zum Besten gegeben hat.

An peinlichen Sachen ist eigentlich gar nix passiert. Insgesamt war es schon ne schöne Erfahrung mal mit einem unser "alten Helden" zu touren und zu feiern.

Ihr habt ja durch die Bank weg gute Kritiken für's neue Album bekommen. Wirkt sich das eigentlich sehr auf die Plattenverkäufe aus oder sind eure Käufer eher die, die sowieso alle Miozän-Sachen im Schrank stehen haben und das Album kaufen, egal welche Kritik es bekommt?

Wir haben eigentlich immer gute Kritiken zu den Scheiben gekriegt (jedenfalls sind mir nur wenig negative bekannt), also von daher würd ich eher sagen, daß es sich nicht besonders auf die Plattenverkäufe auswirkt. Bei einer Band die Kritiken kriegt wie "Beste HC Scheibe seit Jahren" oder "beste Band des Universums" stell ich mir eigentlich andere Plattenverkäufe vor. Oder die Leute lesen einfach zuwenig MIOZÄN Kritiken. Also lest mehr MIOZÄN Kritiken, dann wißt ihr was ihr zu tun habt, harhar! Vielleicht sind wir auch einfach nur zu "echt". Wir haben halt kein Image, wir sind einfach nur die netten Jungs von nebenan. Ich glaube auch die Leute lassen sich auch lieber von dem neusten Hype aus Amiland übers Ohr hauen, weil das ja cool ist. In einer Kritik hieß es mal: "Wenn sie aus NY kommen würden, wären sie schon unsterblich"! Soviel dazu! Außerdem ist das Problem in der HARDCORE Szene, daß viele Leute sich in dieser Szene nur für ca. 3 Jahre aufhalten und dann mit Hardcore nichts mehr am Hut haben. so wird es wahrscheinlich auch vielen Leuten gehen die das hier gerade lesen. -Wenn mich in fünf Jahren jemand auf dieses Interview anspricht und immer noch in der Szene verweilt, geb ich einen aus. Haha! -Und dann rutscht halt ne neue Generation nach und ich hab mittlerweile schon vier solche Generationen gesehen. Und für die jeweils neue Generation ist MIOZÄN dann einfach nur ne neue Band ohne Hype.

MIOZÄN

OLD SCHOOL STYLE HARDCORE PRIDE

In wie weit interessieren Dich eigentlich die Verkaufszahlen?
Die interessieren mich schon, ich wünschte nur sie wären höher! Allerdings würde ich mich für Verkaufszahlen nicht so verbiegen daß es weh tut!

Wie sieht es eigentlich mit der Splitsingle mit Speak 714 aus ? Will Joe D. Foster die Sonx immer noch nicht freigeben?
Mit der Split-7" mit SPEAK wird es wohl nichts werden(zumindest nicht mit den Stücken von Joe). Aber wenn ich an Joe's Stelle wäre, würde ich das auch nicht machen. Es sind zwar im Moment noch ein paar andere Bands im Gespräch für 'Ne Split, aber zu dem Thema halt ich mittlerweile wohl lieber mein Maul, zumal wir gerade auch sehr fleißig an einer neuen Scheibe basteln.

Zu meiner Schande muß ich sagen, daß ich kaum einen eurer alten Sonx kenne. Aber ich fand live war kein großer Unterschied zwischen alten und neuen Sonx auszumachen. Von der Qualität her gesehen meine ich , nicht das einer wie der andere klang. Würdet ihr mir da zustimmen oder seit ihr völlig anderer Meinung?
Live haben wir auch nicht gerade besonders viel alte Sachen gespielt. Also zwischen der "Caught..", "Big Stick" und der neuen Scheibe liegen schon große Unterschiede. Zwischen der "Nothing Remains" und der neuen sind die Unterschiede vielleicht nicht mehr ganz so groß, da ich glaube daß die Neue einfach 'ne logische Weiterentwicklung der "Nothing" war und bei der nächsten wird das wieder so sein.

Ich würde eure Mucke eigentlich als old-school HC definieren. Was haltet ihr denn so von den ganzen New School Sachen und speziell von dem sXe Metal Zeug aus Belgien?
Ich höre eigentlich sehr sehr wenig NEW SCHOOL. Echten Metal dagegen schon wesentlich mehr, weil das eben die Mucke ist mit der ich "aufgewachsen" bin.
Von dem SXE Metal aus Belgien halt ich eigentlich überhaupt nichts. Nicht das ich was gegen SXE Bands habe, ich hör selbst fast nur S.E. Bands Allerdings nur die OLD School Kapellen. Die Battery "Until the end" ist z.B. eine meiner Lieblings-scheiben.
Aber wie gesagt, wenn ich Slayer hören will, höre ich Slayer und keine Kopie.

Der Chris von Rimshot hat mir erzählt, daß ihr sehr viel für eure lokale Musikszene getan hättet, so sich dafür einsetzen, das auch CDs von lokalen Bands in den Läden angeboten werden. Was habt ihr da eigentlich genau gemacht?

Eigentlich hatten wir nur eine Konzertgruppe mit Der wir Konzerte veranstaltet, da haben wir halt immer versucht auch lokale Bands unterzukriegen, ansonsten ist es halt schon so daß wir versuchen Bands aus unserer Gegend zu helfen mit Auftritten etc.
Praktizierte UNITY sozusagen.

Da ich fanatischer Rollbrettfahren bin, muß die näxte Frage in jedem Interview gefragt werden: Skatest Du eigentlich?
Ich bin der Einzige der mal Skateboard gefahren ist, Anthrax beeinflußt irgendwann '86 glaub ich. Hab das dann auch einige Jahre gemacht, aber ich hab dann irgendwann entnervt aufgehört als irgendwelche 13 jährlichen Kids über Mülltonnen olliend an mir vorbei zogen. Ich hatte übrigens das zweite Deck von Corry O Brien(SANTA CRUZ)!
OLD SCHOOL BABY!!!



Was habt ihr jetzt als nächstes vor? Schon irgendwas geplant?
Wie gesagt, arbeiten wir gerade an einer neuen Scheibe, zu der Mr. Joe D. Foster auch zwei Stücke für uns geschrieben hat. Wird aber schon noch ein bißchen dauern.
Ja, und dann sind wir im März/April ja erstmal wieder auf Tour.

OLD SCHOOL STYLE HARDCORE PRI...
26.03. Rendsburg/T-Stube
27.03. Verden
01.04. Quedlinburg/Reiche...
02.04. Forst/Buntes Haus
10.04. Aurich/Sch...
11.04. Osnabrück/...
13.04. Siegburg/F...
14.04. Homburg/A...
08.05. Lan...
29.05. Wermelskirchen/AJZ

MIOZÄN

OLD SCHOOL HARDCORE

Was hälst Du denn von dem derzeitigen Reunion-Wahn? Agnostic Front, Misfits, Descendents, inzwischen ja auch Wide Awake und angeblich auch Chain of Strength. Für mich sieht das teilweise derbe nach Sell-Out aus.

Bei den oben genannten find ich es eigentlich ok! Bei WIDE AWAKE weiß ich auch nicht was ich davon halten soll, zumal Old School S.E. in den Staaten ja gerade wieder voll im Trend ist. Und bei Bands Wie SLAPSHOT frag ich mich schon was das soll, zumal sie, glaub ich, keine neue Platte aufnehmen. Das riecht dann schon nach Kohle, obwohl ich nicht glaube das es in dem Fall funktioniert. Vielleicht machen wir ja auch eine mit 40 oder 50 Jahren, vorausgesetzt wir lösen uns vorher auf, harhar!!! Ich würde aber nicht drauf wetten!

Was für Mucke hörst Du denn eigentlich so? Nenn doch mal so Deine 5 derzeitigen Lieblingsscheiben?

Ich höre eigentlich überwiegend Old School, dann aber auch Sachen wie Social Distortion, ein bißchen OI, Manowar (haha), eigentlich bin ich für alles offen!

RYKERS - LIFE IS A GAMBLE
ENSIGN - DIRECTION OF THINGS...
TROOPERS - GASSENHAUER
TEN YARD FIGHT - HARDCORE PRIDE 7"
HIGHSCORE - DEMO

Any last words?

Vielen Dank für das Interview, sorry daß es solange gedauert hat.
HARDCORE LIVES!

Kontakt: MIOZÄN, c/o Frank Kurowski, Hauffstr. 7, 30177 Hannover,
E-Mail: MIOZAN@aol.com

-SJ-

Die optimale Härte

Veröffentlichungen:

2 Demos
CD-Sampler "Chaos, Bier & Anarchie"
CD-Sampler „Kinder unseres Volkes"
LP-Sampler „Ohrensausen"
CD „Die optimale Härte"

Demnächst:

Split EP Schimmelbrot / **Die optimale Härte**
CD-Sampler „Wellenbrecher" (NDW-Cover)
CD-Sampler „Wir san ned Marionetz" (Tribute)

Kontakt:

Markus Paffhausen, Mittelpfad 31, 56626 Andernach
Tel.: 02632-46703 Fax: 02632-40172

CD für nur 18,00 DM inkl. Porto direkt bei uns !!!

++++++++++++++++++IMPRESSUM++++++++++++++++

Chef vom Dienst: -Layoutgott-
Stefan Jonas
Verbrüderungsring 26 L
21493 Schwarzenbek
04151-3231

Nordlicht/In:
Melanie immens
Kornweg 7
26506 Norden
04931 167909

Knorkator hörender Kaffeejunkie ("Stefan war's" gez. Veith):
Timo Schliep
Taubenweg 3
26689 Augustfehn
04489 2152

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Daniels Bruder Ben
Thomas Meyer-Falk

Auflage: 250 Exemplare

Druck:
Ev.-Luth. Gemeinde Poppenbüttel
Tegelsbarg 1
22399 HH

Wegen Anzeigen bei Stefan melden.
Promos sind bitte zahlreich an uns alle zu schicken.

Rächdschraip und Grammatikfehler sind beabsichtigt.

Kein Kommentar , siehe Cover
Arne Lange
Tegelsbarg 5 A
22399 HH
040 6061838

Dorffest Bud Spencer:
Henning Eilers
Hummelweg 3
26689 Apen
04489 5937

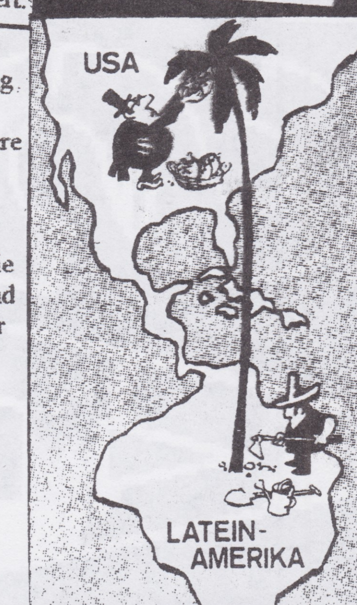
Anarchist mit Bausparvertrag
Veith Selk
Stofferkamp 34a
22399 HH
040/6024257

Fahnenschwingender Kneipenrevolutionär
Daniel Knopp
Tannenweg 48
26689 Augustfehn
04489 2992

US-amerikanischer Imperialismus kommt wieder ins Rollen

Der Großteil der Bevölkerung in den arabischen Staaten bildet eine Interessengemeinschaft. Am 20. August '98 wurden von Flottenteilen der Vereinigten Staaten, die im Rotem Meer bzw. im arabischen Meer stationiert waren, Teile der sudanesischen Hauptstadt Khartum und der afghanischen Khost-Region bombadiert. Nach Spiegel-Recherchen 75 bis 80 Cruise Missiles gegn insgesamt 7 Ziele. Clinton sah sich gezwungen „[...] Terrornester [...]“, (NWZ-Headline) auszuräuchern. Vergeltung für die US-Botschaften in Kenia und Tansania, die von militanten Muslimen in die Luft gejagd wurden (behaupten die U.S.A.). Am 16.12.`98 lief die erste Angriffswelle der Vereinigten Staaten gegen den Irak an. Öffentliches Motiv: Der Irak hatte den Abrüstungskontrolleuren der Uno den Zugang zu, für die Uno "verdächtigen" Gebäuden, verweigert.

Die Militärinterventionen der U.S.A. häufen sich (wieder). Es geht um Machterhaltung, es geht darum Autorität zu erhalten, um die Legitimation als Weltpolizei nicht zu verlieren. Die Entstehung dieser Vormachtrolle in der Welt, hat einen Namen: Theodore Roosevelt (1901-1909). Unter ihm nahm die US-amerikanische Außenpolitik ausgeprägte, imperialistische Züge an. Es folgten mehrere Militärinterventionen in Lateiamerika: 1905 in der Dominikanischen Republik, 1906/12 in Kuba, 1912/26 in Nicaragua, 1914 in Mexiko, 1915 in Haiti. Aber auch der finanzielle Machtbereich wurde erweitert. US-amerikanisches Kapital beherrschte die Infrastruktur und den Außenhandel vieler dieser Staaten. Diese Entwicklung wurde fortgeführt. Und in neurer Zeit sind es nicht nur die U.S.A., sondern die Gesamtheit der führenden Industrienationen, die ihn ausbauen, wobei der Trend dahin geht, daß die Industrie verselbständigt, supranational diesen Prozeß weitertreibt. Im Zuge der Globalisierung siedelt sich die Industrie, die ihren Ursprung vor allem in Nordamerika und Zentraleuropa hat, in allen Regionen der Welt an, auf der Suche nach immer besseren Produktionsbedingungen (niedrigere Löhne, unorganisierte Arbeiterschaft, wenige oder keine Umweltauflagen). Imperialismus, ohne nationalen Bezug? Nur indirekt ,da die Unternehmen, die sich dort festsetzten, natürlich den Kapitalismus nach westlichem Vorbild durch ihr Ansiedeln, einführen. In Zeiten, in denen sich Ideologie ausschließlich über Akkumulation und Konsum definiert, und nach dem Niedergang des Christentums in Zentraleuropa als Religionsersatz dient, äußerst effektiv. So gesehen in Rußland und China, die sich nach Gorbaschows Perestroika-Politik dem McDonalds Imperialismus geöffnet haben, ohne Gleichzeitig das System der staatlichen Regulierung aufzubauen. Die Segnugen des freien Marktes sind folgenschwer für diese Regionen, man kann es täglich auf diversen TV-Sendern mitansehen.



Blüht nun auch wieder der die US-Interventionspolitik auf, in dem Gebiet, in dem die finanziell getragene Assimilation am wenigsten greift? Es sieht zumindest danach aus. Dies und die pro-israelische Position im palistinänsisch-israelischen Konflikt schüren den Antiamerikanismus in den arabischen Staaten, was neue Guerillaanschläge auf US-Institutionen nicht gerade unwahrscheinlicher macht, die Solidarität in den arabischen Staaten untereinander antreibt und gleichzeitig die Legitimation für die U.S.A. mit sich bringt, weiter gegen diese Staaten vorgegen zu dürfen. Langfristig werden die U.S.A. in diesem Konflikt wahrscheilich am längeren Hebel sitzten. Die arabischen Terroristen haben nicht die Macht, um die U.S.A. in irgendeiner Form nennenswert zu schwächen. Ob die Vereinigten Staaten dazu in der Lage sind, die muslimischen Staaten nennenswert zu schwächen, zu destabilisieren, um vielleicht durch neue Regierungen eine Westannäherung zu erreichen, wird die Zeit zeigen. Allerdings ist das nicht sehr wahrscheinlich, da die antiwestliche, radikal-religiöse Bewegung in dieser Region sehr stark ausgeprägt ist und mit jedem Angriff der U.S.A. stärker wird. Westassimilation oder religiöser Fanatismus im fotgeschrittenem Stadium? Laßet mich nun diesen Artikel mit einen Robbie-Williams-Zitat schließen:“making money since the day we were born.“ (Mellenium) Fuck you Robbie! Nur scheiße, daß das Gottes Motto ist. Mahlzeit. dk

Politik für Farbenblinde ?

Ich hab`s letztens im Fernsehen gesehen , und ein paar Bekannte haben`s auch erzählt - es scheint also was dran zu sein . Old school Helmut , der Bekenner des Saumagens und der schwarzen Seele , hat abgedankt . Unglaublich ! Ich hätte es nie für möglich gehalten , daß solche Leute abgewählt werden können . Jungs wie er werden im Normalfall durch ein Attentat wegradiert oder kriegen im Puff extrahartes Kammerflimmern , aber abgewählt nach 16 Jahren ?! Es gibt noch echte Wunder . Vielleicht liegt es ja an der enorm gewachsenen Zahl der Neuwähler (damit meine ich nicht nur die Jugend sondern auch unsere zur Vernunft gekommenen Brüder und Schwestern aus der Zone) , die die alte Fresse , die scheinbar schon ewig rummurckst nicht mehr ertragen konnten . Man kann ja auch nicht jeden Tag Lindenstraße gucken (eigentlich kann man die gar nicht gucken) . Tja , jetzt ist da so`n Neuer . Gerd heißt der . Gerd mag Zigarren , Audi und VW , oft heiraten und den Oskar nicht so gerne . Es ist jetzt seine vorläufig auf 4 Jahre begrenzte ABM - Stelle. Viel Glück , "Genosse" ! Die alte Regierung fiel eigentlich am meisten dadurch auf , daß sie nicht auffiel . Sie boxte klammheimlich nette Bonzengesetze (einmal will ich das Wort auch verwenden) durch , fuhr im Mercy durch Ganzgroßdeutschland oder campte am Wolfgangssee .

Die neue ist da ganz anders . Sie fällt dadurch auf , daß sie die Gesetze , die sie verabschieden will eben nicht verabschiedet , da die Bildzeitung ihr immer zuvorkommt und schon Wochen vorher so laut rumschreit , daß das bestimmt nicht Volkes Wille sei , daß Volk das auch glaubt . Somit muß Gerd das auch glauben und beschließt lieber keine Beschlüsse (unangenehme Lage wenn einem der Springerverlag nicht mag) . Das wiederum finden Menschen , die für Geld arbeiten gehen (ja die gibt`s wirlich ) dann wieder sehr beruhigend , da die Dinge so wie sie sind schon ihren Grund haben werden . Ist doch zumindest anzunehmen . Na also , es geht auch ohne Gemüse . Öfter mal was neues auf den Tisch - auch wenn`s gleich schmeckt .

BK



Zugegeben Lost&Found gehört nicht gerade zu meinen Lieblingslabels und hat in der Vergangenheit eine ganze Menge Scheiße veröffentlicht. Aber die beiden MCDs von Abreast gehören mit zu den besten Sachen, die je in der Wedemark veröffentlicht worden sind. Grundgenug beim alljährigen Weiße Rose Festival ein kurzes Interview mit den Junx zu machen. Kurz, weil wir uns eigentlich keine Fragen überlegt hatten und weil es schon weit nach 2 Uhr weit, aber egal los geht's

So dann sagt das erstmal kurz was zu eurer Bandgeschichte. Wie, wo, weshalb von wem gegründet?

Januk: Vor drei Jahren, is richtig , ne ? Wir kannten uns durch Schule und so. Manuel und ich, ach ne Quatsch, und äh ach doch richtig, wir äh ja alles klar.

Großes Gelächter.

Aha!

Januk:Wir haben uns einfach so getroffen und Hardcore gehört und haben uns so gedacht: Ja geil wir spielen Instrumente, er kann gut shouten und dann dachten wir uns machen wir doch Hardcore. Da hatten wir noch einen anderen Bassisten dabei. Hendrik ist jetzt erst seit ein paar Monaten dabei und dann haben wir drauflos geholzt.Ein Jahr später haben wir dann ein Demotape bei uns im Jugendzentrum aufgenommen und dann haben wir das zu Lost & Found geschickt, die fanden das dann gleich geil. Die haben dann aus dem Demo ne CD gemacht und ja im Sommer letzten Jahres haben wir dann die zweite MiniCd aufgenommen.

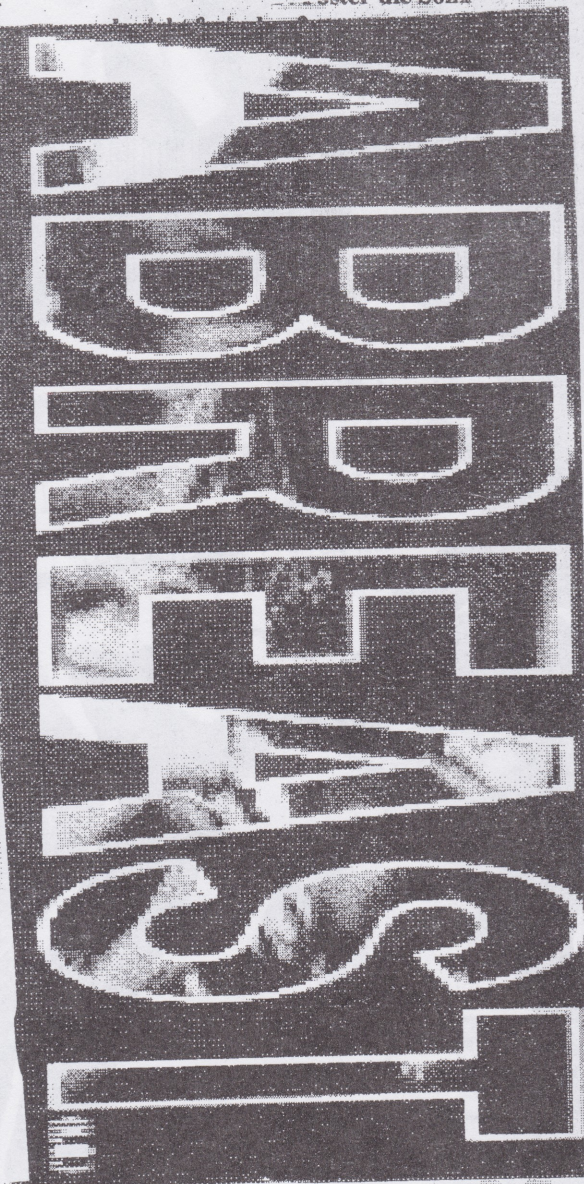
Geht ihr in näherer Zukunft auf Tour?

Manuel: No Lesson Leard hatten uns gefragt, ob wir mit ihnen im Sommer auf Tour gehen, aber das steht auch noch in den Sternen, ist also noch nix klar.

Seit Ihr eigentlich damit zufrieden bei Lost & Found zu sein? Der Frank von den Bad Habits hat mir letztens erzählt, daß er noch nie irgendjemand von L&F getroffen hätte.

Alex: Bei uns war das so: Wir haben das Demotape hingeschickt, der hat dann angerufen. Dann sind wir hingefahren nach Hannover und haben uns mit denen unterhalten, so Interessen ausgetauscht: Was sie sich vorstellen, was wir uns vorstellen. Und die waren auch ganz gut drauf.

Gibt's bei euch in Jever ne richtige Hardcoreszene oder ist das eher so wie in Schwarzenebek, das nur so drei, vier Leute HC hören?
Alex: Ja gut in Jever gibt's zwar ne Menge Leute, die Hardcore hören, aber ne richtige Szene gibt's nicht. Die gibt's eher in Aurich.
Ich denk Aurich soll voll die Faschohochburg sein?
Hendrik: Ne das ist voll der Schwachsinn! Das ist eher umgekehrt.
Im Ernst?
J a das sind nur Gerüchte.
Das ist völliger Blödsinn.
Manuel: Das sind nur Gerüchte, weil zwei von Tappart zum Bund gehen. Und da meinten halt ein paar Leute das sein Nazis, weil sie Hardcore machen und zum Bund gehen.
Klar, welch ein Zusammenhang!
Werdet ihr eigentlich blöd angemacht, weil ihr bei Lost&Found seit?
Manuel: Ja, das ist schon öfters vorgekommen. Das sind dann so ne Superspinner die dann über L+F rumlabern.
Januk: Zum Beispiel beim Konzert ist so'n Spinner auf die Bühne gesprungen und hat sein Arsch ins Publikum gehalten, wo draufstand FUCK LOST AND FOUND. Seinen nackten Arsch, also Hose runter und auf seinem naktem Arsch stand fuck lost and found. Das fanden wir echt toll.
Hendrik: Das schockt doch.
Januk: Das sind meist so'ne Typen, die irgendwo mal gehört L+F sind scheiße und sagen sie es halt auch. Die haben eben keine Ahnung.
Manuel: Ohne L+F wären wir eigentlich jetzt nicht....
Alex.....würden wir hier das Interview gar nicht machen
Manuel: Genau, durch L+F...
Alex: Die haben eben echt den größten Absatzmarkt, die promoten dich geil, du stehst im Katalog. Wir haben Fanpost aus Österreich gekriegt und das ist schon ganz geil. Und da muß man echt sagen „Respekt", weil die schon ein großes Einzugsgebiet haben. Ist schon ganz geil ,wenn man Post aus Österreich kriegt und wenn man halt nen Plattenvertrag hat und somit unsere Platten überall erhältlich sind
Da hast du wohl recht, ich hab eure Platte mal in London im Plattenladen gesehen.
Alex: Echt? Geil! Und das kannst du halt nicht, wenn du das selber machst. Da muß du Tag und Nacht dahinterstehen und das kann man nicht. Da hat man echt Vorteile, wenn man einen Plattenvertrag hat.
Wieso kommen eure Platten eigentlich immer in diesen Papphüllen raus?
Manuel: Ist halt ne MiniCD
Aber andere MCDs kommen auch in normalen CD-Hüllen raus!
Manuel: Da muß Du Bernd fragen.
Ihr habt da also gar keinen Einfluß drauf!
Alex: Also ich glaub das ist so, weil die von Revelation die ersten waren auch alle nur in Papphüllen.
Hendrik: Das ist cool.
Alex. Könnt ich mir zumindest vorstellen, weiß ich auch nicht warum die in Pappe sind.
Januk: Mich störts eigentlich nicht.
Alex:...weil die LP sind ja auch alle in Papphüllen. Das nächste, was wir jetzt machen ist auch ein richtiges Album, das ist länger und das kommt dann auch auf jedem Fall in der Plastikpackung.
Aha, in einer Plastikpackung also.
Januk: mit fettem Inlay
Und Specialedition mit Digi-Pack und Bildschirmschoner fürn PC
Manuel: Ja und vier Versionen wird's davon geben. Natürlich.
Ja, mir fallen jetzt auch keine Fragen mehr ein. Möchtet ihr noch was weltbewegendes sagen?
Januk: Support the scene.
Gelächter
Hendrik: Support your local Hardcore scene
Yeah und keep it real
Alex: Ja genau das ist auch ganz wichtig, hehe
Manuel: Nein, nein jetzt mal im Ernst! Ich mein der Hardcore ist ja wirklich ziemlich weit unten. Und wir hoffen halt, das wieder mehr Leute Hardcore hören werden und die Musik verstehen und mit uns den Hardcore genießen können.
Yo, wollen wir hoffen.
-sj-



TIME TO

Papa Razzi's Meisterwerke

VERY LOUD PuNKrocK IS GOOD FOR YOU

Ach ja, eine Sache wäre da noch...
Denn bei der nächsten Ausgabe wird nämlich ein Tapesampler dabei sein und falls Ihr drauf sein wollt, so bitten wir inständig um einen kleinen Blauen (10 Deutschmark), ne Bandaufnahme, ein Bandfoto, euer Bandlogo, ein Bandinfo und ne Kontaktadresse. Der Zehner ist nicht um uns unser Feriendomizil auf Mallorca zu finanzieren. NEIN, er ist um die Vervielfältigungskosten, wozu Brennen, Rohlinge kaufen und die Leerkase gehören, zu decken.
Ihr kriegt außerdem zwei Freiexemplare nach Haus geschickt. Jede weitere gibt`s zum Weiterverkaufspreis.
Bei Fragen bitte an Stefan oder Timo wenden. Wie die Nummer, die ins Telefon getippt werden muß, heißt und der Name,der nach dem Vornamen kommt, ist, steht im Impressum.

NATURAL BORN

...und ihr kommt alle zu unserem Festival:

Das Da!

KROMBACHERKELLERKINDER
HCpunk aussem Ruhrpott

ABREAST
Old School HC aus Jever

VindicatoR
Hamburg - Harburg
NYstyle HC

3rd Degree Burn
New School Brett aus HH

FOR $ALE
HC mit deutschen Texten aus Lünen

Am Fr. 14.5.99 um 21 Uhr in Hamburg in der Mission Eintritt: 5DM

Kaiser Wilhelm Str. 81 / schräg-gegenüber vom Axel Springer Verlag

Wegbeschreibung: von Hbf mit dem Bus112 Richtung Neumühlen bis zum Johannes-Brahms Platz, ab da ausgeschildert. Fahrtzeit: 7 Minuten